

Veröffentlichungsblatt

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

www.verwaltung.zentrale-dienste.uni-mainz.de/veroeffentlichungsblaetter

11 / 2026

vom 02.09.2026

Inhaltsübersicht

1. Fünfte Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 03 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang „Executive Master of Business Administration“ vom 5. August 2026
Seite 799 ff
2. Erste Ordnung zur Änderung der Zertifikatsspezifischen Ordnung für die Prüfung im Studienprogramm „Entrepreneurship“ der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 05.08.2026
Seite 803
3. Erste Ordnung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10.08.2026
Seite 804 ff

Impressum

Herausgeber:
Der Präsident
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch

Verantwortlich:
Bianca Thierfelder (V.i.S.d.P.)
Leiterin der Abteilung Infrastrukturelles
Liegenschaftsmanagement

Druck: Registratur JGU



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Inhaltsübersicht Seite 2 Veröffentlichungsblatt JGU – 11/2026

4. Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Bachelorstudiengang „ArchäoLogien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ mit den Schwerpunkten
B.A. ALPHA: Ägyptologie
B.A. ALPHA: Altorientalistik
B.A. ALPHA: Byzantinische Archäologie
B.A. ALPHA: Klassische Archäologie
B.A. ALPHA: Klassische Philologie: Griechisch
B.A. ALPHA: Klassische Philologie: Latein
B.A. ALPHA: Vorderasiatische Archäologie
B.A. ALPHA: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
vom 10.08.2026

Seite 813 ff
5. Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung der Hochschule für Musik Mainz an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in den Bachelorstudiengängen vom 11.08.2026

Seite 831 ff
6. 35. Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 20.08.2026

Seite 929 ff
7. 1. Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 05 der Johannes Gutenberg Universität-Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang „Transnational German Studies“ vom 20.08.2026

Seite 962 ff
8. Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen Mittelalter- und Frühneuezeitstudien der Fachbereiche 01, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 24. August 2026

Seite 972 ff
9. Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen nach den Mastermodell Profilierung vom 20.08.2026

Seite 981 ff
10. 5. Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 02 der Johannes Gutenberg Universität-Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang „European Studies“ vom 25.08.2026

Seite 998 ff
11. Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung für die künstlerische Eignungsprüfung für den Bachelorstudiengang Bildende Kunst für das Lehramt vom 01.09.2026

Seite 1006 f
12. Zehnte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Eignungsprüfung der Hochschule für Musik an der Johannes Gutenberg Universität-Mainz vom 01.09.2026

Seite 1008 f

**Fünfte Ordnung zur Änderung der
Ordnung des Fachbereichs 03 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung
im Masterstudiengang „Executive Master of Business Administration“**

vom 5. August 2026

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch § 16 des Gesetzes vom 11. Februar 2026 (GVBl. S. 40), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 03 am 24. Juni 2026 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 03 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang „Executive Master of Business Administration“ beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 23. Juli 2026 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung des Fachbereichs 03 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang „Executive Master of Business Administration“ vom 8. Juni 2016 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 07/2016, S. 523), zuletzt geändert mit Ordnung vom 23. August 2023 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 08/2023, S. 508) wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsangabe wird nach der Angabe „§ 14 Masterarbeit“ die folgende Angabe eingefügt: „§14a Mündliche Abschlussprüfung“.
2. § 3 Absatz 1 wird durch den folgenden Absatz 1 ersetzt:
„(1) Die Masterprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen:
 1. den studienbegleitenden Modulprüfungen,
 2. einem Abschlussmodul bestehend aus einer schriftlichen Masterarbeit und einer mündlichen Abschlussprüfung.“
3. § 6 Absatz 3 wird durch den folgenden Absatz 3 ersetzt:
„(3) Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 90 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:
 1. auf die Einführungswoche 3 LP,
 2. auf fünf Pflichtmodule 45 LP,
 3. auf zwei Wahlpflichtmodule 18 LP,
 4. das Auslandsmodul 7 LP,
 5. auf die Masterarbeit 15 LP,

6. auf die mündliche Abschlussprüfung 2 LP.“

4. § 14 wird in Absatz 6 der erste Satz wie folgt geändert:

„(6) Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Masterarbeit sind von der Betreuerin oder von dem Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung der Masterarbeit eingehalten werden kann (25-30 Seiten).“

5. Folgender neuer § 14a wird eingefügt:

„§ 14a Mündliche Abschlussprüfung

(1) Ist die Masterarbeit mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0) bestanden, gilt die oder der Studierende als zur mündlichen Abschlussprüfung zugelassen; § 11 Abs. 2 bleibt unberührt. Diese Prüfung soll innerhalb von vier Wochen nach Beendigung des Bewertungsverfahrens gemäß § 15 Abs. 11 und 12 stattfinden. Der Termin für die Abschlussprüfung wird vom Prüfungsausschuss festgelegt und der oder dem Studierenden unverzüglich schriftlich mitgeteilt.

(2) Die Prüfung dauert 30 Minuten pro Studierendem. Sie wird von zwei Prüferinnen oder Prüfern oder von einer Prüferin oder einem Prüfer in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers durchgeführt. In der Regel sollte eine oder einer der Prüfenden die Erstgutachterin oder der Erstgutachter der Masterarbeit sein.

(3) Gegenstand der Abschlussprüfung sind der Inhalt der Masterarbeit sowie Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Masterarbeit gewählten Themas. Der oder dem Studierenden ist Gelegenheit zu geben, im Rahmen der Prüfungszeit ihre oder seine Arbeit vorzustellen; die Präsentation darf zehn Minuten nicht überschreiten.

(4) Im Anschluss an die Prüfung hört die Prüferin oder der Prüfer die Beisitzerin oder Beisitzer und legt die Note gemäß § 16 Abs. 1 fest. Im Falle einer Kollegialprüfung sind die Prüferinnen und Prüfer gehalten, sich auf eine gemeinsame Note zu einigen. Kommt eine Einigung nicht zustande, wird das arithmetische Mittel aus den einzelnen Bewertungen der Prüferinnen und Prüfer gebildet. § 16 Abs. 3 ist anzuwenden. Das Ergebnis der mündlichen Prüfung ist der oder dem Studierenden im Anschluss an die mündliche Prüfung bekannt zu geben und bei Nichtbestehen näher zu begründen. Die mündliche Abschlussprüfung ist nicht bestanden, wenn die Prüfungsleistung schlechter als „ausreichend“ (4,0) bewertet wird.

(5) Über den Verlauf jeder mündlichen Prüfung ist ein Protokoll anzufertigen. Darin sind die Namen der teilnehmenden Personen (Prüfende, Beisitzende, Protokollführende, Studierende), Beginn und Ende der mündlichen Prüfung, die wesentlichen Gegenstände der mündlichen Prüfung, die Prüfungsleistungen und die erteilten Noten aufzunehmen. Das Protokoll ist von den Prüfenden und den Beisitzenden zu unterzeichnen. Es ist unverzüglich nach Abschluss der Prüfung dem zuständigen Prüfungsamt zuzuleiten.

(6) Bei mündlichen Prüfungen können Studierende des betreffenden Fachbereichs auf Antrag als Zuhörende anwesend sein, sofern sich keine oder keiner der Studierenden bei der Meldung zur Prüfung dagegen ausspricht. Die Prüfenden entscheiden über solche Anträge, die drei Wochen vor der mündlichen Prüfung beim Prüfungsausschuss eingereicht werden müssen, nach Maßgabe der vorhandenen Plätze. Studierende der gleichen Prüfung im selben Prüfungszeitraum sind als Zuhörende ausgeschlossen. Wenn die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfung gefährdet ist, kann auch noch während

der Prüfung der Ausschluss der Studierenden erfolgen. Die Öffentlichkeit der Prüfung erstreckt sich nicht auf die Beratung und Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses.

(7) Auf Antrag der Studierenden kann die zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz oder die Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs und auf Antrag Studierender mit Behinderung oder chronischer Erkrankung die oder der Beauftragte für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung an mündlichen Prüfungen teilnehmen.“

6. § 15 wird wie folgt geändert:

- a) Die Überschrift wird durch folgende Überschrift ersetzt:
„§ 15 Bewertung der Prüfungsleistungen, Berechnung der Gesamtnote“.
- b) Folgender neuer Absatz 3 wird eingefügt:
„(3) Zur Ermittlung der Note des Abschlussmoduls gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 wird eine gemeinsame Note aus dem arithmetischen Mittel der Note der Masterarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung gebildet; dabei wird die Note der Masterarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung im Verhältnis 2:3 gewichtet. Die so ermittelte Note geht gewichtet mit 18 Leistungspunkten in die Gesamtnote der Masterprüfung gemäß Absatz 4 ein. Im Übrigen gilt Absatz 2 Satz 2 und 3 entsprechend.“
- c) Der bisherige Absatz 3 wird durch den folgenden Absatz 4 ersetzt:
„(4) Zur Ermittlung der Gesamtnote der Masterprüfung werden die Noten der Module, einschließlich des Abschlussmoduls, mit den ihnen zugeordneten Leistungspunkten multipliziert, addiert und durch die Gesamtzahl der einbezogenen Leistungspunkte dividiert. Leistungspunkte von unbenoteten Modulen werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Im Übrigen gilt Absatz 2 Satz 2 und 3 entsprechend.“

7. § 16 Absatz 1 wird durch den folgenden Absatz 1 ersetzt:

„(1) Die Masterprüfung ist bestanden, wenn sämtliche für den Masterstudiengang vorgeschriebene Module einschließlich des Abschlussmoduls erfolgreich abgeschlossen wurden.“

8. Der Anhang 2 wird wie folgt geändert:

- a) Das Modul Einführungswoche wird durch folgendes Modul Einführungswoche ersetzt:

Modul: Einführungswoche					
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflich-tungsgrad	Stunden	LP
Einführung in betriebswirtschaftliches Denken – Geschäftsmodelle verstehen und innovieren	V, Ü	1	Pfl	18	1,5
Team: Entwicklung und Kommunikation	V, Ü	1	Pfl	18	1
Grundlagen des Rechnungswesens	V, Ü	1	Pfl	9	0,5
Modulprüfung:	Präsentation				
Gesamt		3 LP			
Zugangsvoraussetzung	Keine				

Das Modul ist unbenotet.“

d) Nach dem Modul Auslandsmodul wird folgendes Abschlussmodul ergänzt:

„Abschlussmodul

Prüfung		Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Bearbeitun- gs- bzw. Prüfungsze- it	LP
Schriftliche Masterarbeit		4	Pfl.	20 Wochen	15
Mündliche Abschlussprüfung		4	Pfl.	0,5 Std.	2
Zugangsvoraussetzung	nach dem erfolgreichen Abschluss von mindestens 80 % der Pflichtmodule				

“

Artikel 2 Übergangsregelung

Die Änderungen gelten für Studierende, die ab dem Wintersemester 2026/27 in den Masterstudiengang „Executive Master of Business Administration“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden. Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2026/27 eingeschrieben waren, führen ihr Studium nach der bisher für sie gültigen Ordnung fort.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 5. August 2026

Der Dekan des Fachbereiches 03 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Univ.-Prof. Dr. Philipp Harms

**Erste Ordnung zur Änderung der
Zertifikatsspezifischen Ordnung
für die Prüfung im Studienprogramm „Entrepreneurship“
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

vom 05.08.2026

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch § 16 des Gesetzes vom 11. Februar 2026 (GVBl. S. 40), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 03, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften am 24. Juni 2026 die folgende Ordnung zur Änderung der Zertifikatsspezifischen Ordnung für die Prüfung im Studienprogramm „Entrepreneurship“ der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium am 23. Juli 2026 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1
Änderungen**

Die Zertifikatsspezifische Ordnung für die Prüfung im Studienprogramm „Entrepreneurship“ der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 20.08.2025 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 8/2025, S. 868) wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 erhält folgende Fassung:

„Zum Studienprogramm kann zugelassen werden, wer in einen Bachelor- oder Staatsexamens-Studiengang ab dem 5. Fachsemester oder in einen Masterstudiengang an der JGU eingeschrieben ist“.

b) In Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 wird „in dem eine eigene Geschäftsidee skizziert wird“ durch „in dem das Interesse am Thema Entrepreneurship oder eine eigene Geschäftsidee skizziert wird“ ersetzt.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft. Die Änderungen finden erstmals im Bewerbungsverfahren für das Wintersemester 2026/27 Anwendung.

Mainz, den 05.08.2026

Der Dekan des Fachbereichs 03 – Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Univ.-Prof. Dr. Philipp Harms

**Erste Ordnung zur Änderung der
Studiengangsspezifischen Ordnung
für die Prüfung im Masterstudiengang
„Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

vom 10.08.2026

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch § 16 des Gesetzes vom 11. Februar 2026 (GVBl. S. 40), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 07 am 1. Juli 2026 die folgende Ordnung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 23. Juli 2026 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1
Änderungen**

Die Studiengangsspezifische Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ vom 04.07.2024 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 7/2024, S. 761) wird wie folgt geändert:

- 1. In Anhang 1, Buchstabe B wird im Modul ALPHA 1 in Zeile 4 die Angabe zur Moduldauer „1 Semester“ durch die Angabe „2 Semester“ ersetzt.**
- 2. In Anhang 2 wird im Anhang zum Schwerpunkt Klassische Archäologie im Modul KA 3 in Zeile 4 die Angabe zur Moduldauer „1 Semester“ durch die Angabe „1–2 Semester“ ersetzt.**
- 3. Im Anhang 2 erhält der Anhang zum Schwerpunkt Klassische Philologie: Griechisch folgende Fassung:**

Klassische Philologie: Griechisch

D. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (zu § 2 Abs. 4)

1. Hochschulabschluss

Nachweis eines Bachelorabschlusses mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland mit einem gräzistischen Anteil von mindestens 60 Leistungspunkten (LP). In besonderen Fällen entscheidet der Prüfungsausschuss über die Zulassung.

2. Fachspezifische Sprachkenntnisse

Für Schwerpunkt und Fachliche Vertiefung: Graecum und Latinum

E. Zusammensetzung des Modulkanons

i) Schwerpunkt (90 LP)

ALPHA 1 Forschung (10 LP)

ALPHA 2 Praxis und Exkursionen (10 LP)

ALPHA 3 Abschluss (40 LP)

Modul KPh-G 1 (10 LP)

Modul KPh-G 2 (11 LP)

Modul KPh-G 3 (9 LP)

Hinzu kommen Module im Umfang von 30 LP über die Profilbereiche 1, 2 oder 3:

ii) Profil 1: Fachliche Vertiefung (30 LP)

Modul KPh-G 4 (12 LP)

Modul KPh-G 5 (12 LP)

Modul KPh-G 6 (6 LP)

iii) Profil 2: Fachliche Erweiterung (Ergänzungsfach) (30 LP)

Studium eines Ergänzungsfaches mit oder ohne Vorkenntnisse. Eine Liste der wählbaren Ergänzungsfächer findet sich in Anhang 2 der POMMP.

iv) Profil 3: Ergänzende Qualifikationen (30 LP)

Erwerb Ergänzender Qualifikationen nach Wahl im Umfang von 30 LP (siehe POMMP Anhang 3).

F. Modulbeschreibungen der Klassischen Philologie (Griechisch)

Modul KPh-G 1	Griechische Literatur 1 <i>Greek Literature 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur	V	1.-2.	Pfl	2	39 h	2 LP
Seminar 2	S	1.-2.	Pfl	2	129 h	5 LP
Griech. Lektüre	Ü	1.-2.	Pfl	2	69 h	3 LP

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Seminars 2

Modul KPh-G 2	Griechische Literatur 2 <i>Greek Literature 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur	V	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Seminar 3	S	2.-3.	Pfl	2	129 h	5 LP
Griech. Lektüre	Ü	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Präsentation (20 Min.) im Rahmen der Vorlesung (auch als Portfolio, Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)					
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Seminars 3					

Modul KPh-G 3	Sprachkompetenz <i>Linguistic Competence</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griech. Sprachpraxis 4	Ü	1.-2.	Pfl	2	99 h	4 LP
Klausurenkurs Griech.-dt. Übersetzen	Ü	1.-2.	Pfl	2	129 h	5 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Deutsch-griechische Klausur (90 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 4					
Modulprüfung	Griechisch-deutsche Klausur (90 Min.) im Rahmen des Klausurenkurses					

Modul KPh-G 4	Lebenswelt und Rezeption der Antike <i>Ancient Literature in Context and Reception of Greco-Roman Antiquity</i>	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P	

Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lebenswelt der Antike	V	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Rezeption der Antike	V	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Griech. Lektüre zu Lebenswelt oder Rezeption	Ü	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Eigenlektüre		2.-3.	Pfl		90 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Präsentation (20 Min.) im Rahmen der Eigenlektüre (auch als Portfolio, Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an eine der Vorlesungen					

Modul KPh-G 5	Latein <i>Latin</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur	V	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Lat. Proseminar / Lat. Seminar ¹	S/PS	2.-3.	Pfl	2	129 h	5 LP
Lat. Sprachpraxis 1/4 ²	Ü	2.-3.	Pfl	2	99 h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Im Lat. Proseminar und in der Lat. Sprachpraxis 1					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Hausarbeit im Rahmen des Lat. Proseminars/Lat. Seminars					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Rahmen der Vorlesung					
Sonstiges	¹ Studierende, die im B.A. oder B.Ed. Griechisch und Latein studiert haben, belegen hier ein Lateinisches Seminar. ² Studierende, die im B.A. oder B.Ed. Griechisch und Latein studiert haben, belegen hier die Übung „Lateinische Sprachpraxis 4“.					

Modul KPh-G 6	Griechische Literatur 3 <i>Greek Literature 3</i>	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	6 LP = 180 h	
Moduldauer	2 Semester	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Wissensrepetition	Ü	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Griech. Lektüre	Ü	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Griechisch-deutsche Klausur (90 Min.) im Rahmen der Griech. Lektüre					

4. Im Anhang 2 erhält der Anhang zum Schwerpunkt Klassische Philologie: Latein folgende Fassung:

Klassische Philologie: Latein

D. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (zu § 2 Abs. 4)

1. Hochschulabschluss

Nachweis eines Bachelorabschlusses mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland mit einem latinistischen Anteil von mindestens 60 Leistungspunkten (LP). In besonderen Fällen entscheidet der Prüfungsausschuss über die Zulassung.

2. Fachspezifische Sprachkenntnisse

Für Schwerpunkt und Fachliche Vertiefung: Latinum und Graecum

E. Zusammensetzung des Modulkanons

i) Schwerpunkt (90 LP)

ALPHA 1 Forschung (10 LP)

ALPHA 2 Praxis und Exkursionen (10 LP)

ALPHA 3 Abschluss (40 LP)

Modul KPh-L 1 (10 LP)

Modul KPh-L 2 (11 LP)

Modul KPh-L 3 (9 LP)

Hinzu kommen Module im Umfang von 30 LP über die Profilbereiche 1, 2 oder 3:

ii) Profil 1: Fachliche Vertiefung (30 LP)

Modul KPh-L 4 (12 LP)

Modul KPh-L 5 (12 LP)

Modul KPh-L 6 (6 LP)

iii) Profil 2: Fachliche Erweiterung (Ergänzungsfach) (30 LP)

Studium eines Ergänzungsfaches mit oder ohne Vorkenntnisse. Eine Liste der wählbaren Ergänzungsfächer findet sich in Anhang 2 der POMMP.

iv) Profil 3: Ergänzende Qualifikationen (30 LP)

Erwerb Ergänzender Qualifikationen nach Wahl im Umfang von 30 LP (siehe POMMP Anhang 3).

F. Modulbeschreibungen der Klassischen Philologie (Latein)

Modul KPh-L 1	Lateinische Literatur 1 <i>Latin Literature 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur	V	1.-2.	Pfl	2	39 h	2LP
Seminar 2	S	1.-2.	Pfl	2	129 h	5 LP
Lat. Lektüre	Ü	1.-2.	Pfl	2	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Seminars 2					

Modul KPh-L 2	Lateinische Literatur 2 <i>Latin Literature 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur	V	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Seminar 3	S	2.-3.	Pfl	2	129 h	5 LP
Lat. Lektüre	Ü	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					

Studienleistung(en)	Präsentation (20 Min.) im Rahmen der Vorlesung (auch als Portfolio, Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Seminars 3

Modul KPh-L 3	Sprachkompetenz <i>Linguistic Competence</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lat. Sprachpraxis 4	Ü	1.-2.	Pfl	2	99 h	4 LP
Klausurenkurs Lat.-dt. Übersetzen	Ü	1.-2.	Pfl	2	129 h	5 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Deutsch-lateinische Klausur (90 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 4					
Modulprüfung	Lateinisch-deutsche Klausur (90 Min.) im Rahmen des Klausurenkurses					

Modul KPh-L 4	Lebenswelt und Rezeption der Antike <i>Ancient Literature in Context and Reception of Greco-Roman Antiquity</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lebenswelt der Antike	V	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Rezeption der Antike	V	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Lat. Lektüre zu Lebenswelt oder Rezeption	Ü	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Eigenlektüre		2.-3.	Pfl		90 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Präsentation (20 Min.) im Rahmen der Eigenlektüre (auch als Portfolio, Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an eine der Vorlesungen					

Modul KPh-L 5	Griechisch <i>Greek</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					

Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur	V	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Griech. Proseminar / Griech. Seminar ¹	S/PS	2.-3.	Pfl	2	129 h	5 LP
Griech. Sprachpraxis 1/4 ²	Ü	2.-3.	Pfl	2	99 h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Im Griech. Proseminar und in der Griech. Sprachpraxis 1					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Hausarbeit im Rahmen des Griech Proseminars/Griech. Seminars					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Rahmen der Vorlesung					
Sonstiges	¹ Studierende, die im B.A. oder B.Ed. Latein und Griechisch studiert haben, belegen hier ein Griechisches Seminar. ² Studierende, die im B.A. oder B.Ed. Latein und Griechisch studiert haben, belegen hier die Übung „Griechische Sprachpraxis 4“.					

Modul KPh-L 6	Lateinische Literatur 3					
	<i>Latin Literature 3</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Wissensrepetition	Ü	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Lat. Lektüre	Ü	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Lateinisch-deutsche Klausur (90 Min.) im Rahmen der Lat. Lektüre					

5. In Anhang 2 wird der Anhang zum Schwerpunkt Provinzialrömische Archäologie wie folgt geändert:

- a) Unter Buchstabe D. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (zu § 2 Abs. 4) wird Nummer 1. Hochschulabschluss durch die folgende Nummer 1 ersetzt:

„Nachweis eines Bachelorabschlusses mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland mit einem archäologischen Anteil von mindestens 60 Leistungspunkten (LP), und davon mindestens

40 LP aus dem Bereich der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie und/oder der Klassischen Archäologie, oder eines gleichwertigen Studienabschlusses mit gleichwertigem Umfang der fachbezogenen Studien- und Prüfungsleistungen. In besonderen Fällen entscheidet der Prüfungsausschuss über die Zulassung.“

Artikel 2 **Übergangsregelungen**

Klassische Philologie: Griechisch / Klassische Philologie: Latein

- (1) Die Änderungen aus Artikel 1 Nummer 3 und 4 gelten für Studierende, die ab dem Wintersemester 2026/27 in den Masterstudiengang „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden. Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2026/27 in den Masterstudiengang „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben waren, führen ihr Studium nach der bisher für sie gültigen Ordnung fort.
- (2) Das Recht nach der Studiengangsspezifischen Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ vom 04.07.2024 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 7/2024, S. 761), geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich Sommersemester 2030 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach den Regelungen der sich aus dieser Änderungsordnung ergebenden Fassung fortgesetzt werden. In Fällen besonderer Härte kann diese Frist angemessen verlängert werden. Ein schriftlicher Antrag auf Fristverlängerung ist bis zum 1. Juni 2030 beim Prüfungsausschuss zu stellen. § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden. Eine Verlängerung über das Sommersemester 2031 hinaus ist nicht möglich.

Provinzialrömische Archäologie

- (3) Die Änderung aus Artikel 1 Nummer 5 gilt erstmals für das Bewerbungsverfahren zum Wintersemester 2026/27.

Artikel 3 **Inkrafttreten**

Diese Ordnung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 10.08.2026

Die Dekanin des Fachbereichs 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Univ.-Prof. Dr. Heide Frielinghaus

**Zweite Ordnung zur Änderung der
 Ordnung des Fachbereichs 07
 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
 für die Prüfung im Bachelorstudiengang
 „ArchäoLogien und PHilologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“
 mit den Schwerpunkten
 B.A. ALPHA: Ägyptologie
 B.A. ALPHA: Altorientalistik
 B.A. ALPHA: Byzantinische Archäologie
 B.A. ALPHA: Klassische Archäologie
 B.A. ALPHA: Klassische Philologie: Griechisch
 B.A. ALPHA: Klassische Philologie: Latein
 B.A. ALPHA: Vorderasiatische Archäologie
 B.A. ALPHA: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie**

vom 10.08.2026

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch § 16 des Gesetzes vom 11. Februar 2026 (GVBl. S. 40), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 07 am 1. Juli 2026 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Bachelorstudiengang „ArchäoLogien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 23. Juli 2026 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1 Änderungen

Die Ordnung des Fachbereichs 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Bachelorstudiengang „ArchäoLogien und PHilologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ vom 16.04.2024 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 03/2024, S. 256), zuletzt geändert mit Ordnung vom 25. März 2025 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 04/2025, S. 537), wird wie folgt geändert:

1. Anhang B, Nr. 2, „Überblickstabelle für die Einführungs- und Schwerpunktmodule“ wird wie folgt geändert:

- a) In Zeile 31 wird bei KA 1 die Angabe zum Semester „1.“ durch die Angabe 1.–2.“ ersetzt.
- b) In Zeile 32 wird bei KA 2 die Angabe zum Semester „2.–4.“ durch die Angabe „1.–4.“ ersetzt.
- c) Die Abschnitte „Schwerpunkt Klassische Philologie (80 LP): Griechisch“ und „Schwerpunkt Klassische Philologie (80 LP): Latein“ erhalten folgende Fassung:

Schwerpunkt Klassische Philologie (80 LP): Griechisch						
KPh-G 1	Basis I: Griech. Sprache und Literatur 1	1.-3.	1 VL 3 Ü	1x2 1x3 1x5 1x6	16	10

KPh-G 2	Basis II: Griech. Literatur und Kultur 1	2.-4.	1 Ü 2 PS	1x3 2x5	13	6
KPh-G 3	Basis III: Griech. Sprache und Literatur 2	2.-3.	1 VL 2 Ü 1 Selbstst.	4x3	12	8
KPh-G 4	Aufbau I: Lateinische Literatur und Kultur	3.-4.	1 VL 1 Ü/PS	1x3 1x5	8	4
KPh-G 5	Aufbau II: Griech. Literatur und Kultur 2	3.-5.	1 VL 1 S	1x2 1x5	7	4
KPh-G 6	Aufbau III: Griech. Sprache und Literatur 3	4.-5.	1 VL 2 Ü	1x4 1x3 1x2	9	6
KPh-G 7	Abschluss (Griechisch)	6.	HA+Prüf	10+5	15	-
Schwerpunkt Klassische Philologie (80 LP): Latein						
KPh-L 1	Basis I: Lat. Sprache und Literatur 1	1.-3.	1 VL 3 Ü	1x2 1x3 1x5 1x6	16	10
KPh-L 2	Basis II: Lat. Literatur und Kultur 1	2.-4.	1 Ü 2 PS	1x3 2x5	13	6
KPh-L 3	Basis III: Lat. Sprache und Literatur 2	2.-3.	1 VL 2 Ü 1 Selbstst.	4x3	12	8
KPh-L 4	Aufbau I: Griechische Literatur und Kultur	3.-4.	1 VL 1 Ü/PS	1x3 1x5	8	4
KPh-L 5	Aufbau II: Lat. Literatur und Kultur 2	3.-5.	1 VL 1 S	1x2 1x5	7	4
KPh-L 6	Aufbau III: Lat. Sprache und Literatur 3	4.-5.	1 VL 2 Ü	1x4 1x3 1x2	6	6
KPh-L 7	Abschluss (Latein)	6.	HA+Prüf.	10+5	15	-

2. Der Anhang zum Schwerpunkt Klassische Archäologie wird wie folgt geändert:

a) Der Absatz „Sprachanforderungen“ wird durch den folgenden Absatz ersetzt:

„Sprachanforderungen: Bei Wahl des Schwerpunkts Klassische Archäologie ist, soweit entsprechende Sprachkenntnisse (mindestens zwei Jahre Schulunterricht mit der Note „ausreichend“) nicht bei Studienbeginn nachgewiesen werden können, ein universitärer Kurs „Latein für Anfänger“ erfolgreich zu absolvieren (im Bereich Berufskompetenzen).“

b) Das Modul KA 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Zeile 4 Moduldauer wird die Angabe „1 Semester“ durch die Angabe „1-2 Semester“ ersetzt.

bb) In Zeile 6 wird die Angabe zum Regelsemester „1.“ durch die Angabe „1.-2.“ ersetzt.

- c) Im Modul KA 2 wird in Zeile 6 die Angabe zum Regelsemester „2.-4.“ durch die Angabe „1.-4.“ ersetzt.

3. Der Anhang zum Schwerpunkt Klassische Philologie: Griechisch erhält folgende Fassung:

Module bei Wahl des Schwerpunkts Klassische Philologie (80 LP), Griechisch:

Zugangsvoraussetzungen und Sprachanforderungen: Es werden das Graecum zum Zeitpunkt der Immatrikulation sowie das Latinum bis Ende des Bachelorstudiums vorausgesetzt.

Modul KPh-G 1	Basis I: Griechische Sprache und Literatur 1 <i>Greek language and literature I</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	16 LP					
Kursumfang	10 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Sprachpraxis 2	Ü	2.–3.	Pfl	2	129 h	5
Lektüreübung für Anfänger und Sprachpraxis 1	Ü	1.–2.	Pfl	4	138 h	6
Griechische Literatur*	VL	1.–2.	Pfl	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie, Sprachpraxis 2 und Lektüreübung für Anfänger					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 2, von denen mindestens 2 erfolgreich absolviert werden müssen					
Modulprüfung	Portfolio zu Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie (auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)					
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.					

Modul KPh-G 2	Basis II: Griechische Literatur und Kultur 1 <i>Greek language and culture 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	13 LP					
Kursumfang	6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechisches Proseminar 1 (Poesie oder Prosa)*	PS	2.–3.	Pfl	2	129 h	5
Griechisches Proseminar 2 (Poesie oder Prosa)	PS	3.–4.	Pfl	2	129 h	5
Griechische Lektüre	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						

Anwesenheit	in den Proseminaren
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Griechisch-deutsche Klausur (60 Min.) im Rahmen der Griechischen Lektüre
Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang einer Hausarbeit zum Griechischen Proseminar 2
Sonstiges	* Die Studierenden halten im Rahmen des Nachweises der aktiven Teilnahme ein Kurzreferat (10-15 Minuten).

Modul KPh-G 3	Basis III: Griechische Sprache und Literatur 2 <i>Greek language and literature 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	12 LP					
Kursumfang	8 SWS					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur*	VL	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Griechische Lektüre	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Einführung in die Sprachwissenschaft: Griechisch**	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc.		2.–3.	P	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Leistungsüberprüfung des Selbststudiums, der Exkursion etc. je nach Angebot (mündl. Prüfung [20 Min.] oder Klausur [60 Min.] oder Referat [auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar])					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung					
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein. ** Die Studierenden halten im Rahmen des Nachweises der aktiven Teilnahme ein Kurzreferat (10-15 Minuten).					

Modul KPh-G 4	Aufbau I: Lateinische Literatur und Kultur <i>Latin literature and culture</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	8 LP					
Kursumfang	4 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur	VL	3.–4.	Pfl	2	69 h	3
Lateinische Lektüre	Ü	3.–4.	WPfl.	2	129 h	5
ODER						
Lateinisches Proseminar	PS	3.-4.	WPfl.	2	129 h	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					

Studienleistung(en)	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung

Modul KPh-G 5	Aufbau II: Griechische Literatur und Kultur 2 <i>Greek literature and culture 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	7 LP					
Kursumfang	4 SWS					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur*	VL	3.–4.	Pfl	2	39 h	2
Seminar 1	S	4.–5.	Pfl	2	129h	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Hausarbeit zum Seminar 1					
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.					

Modul KPh-G 6	Aufbau III: Griechische Sprache und Literatur 3 <i>Greek language and literature 3</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	9 LP					
Kursumfang	6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur*	VL	4.–5.	Pfl	2	39 h	2
Sprachpraxis 3	Ü	4.–5.	Pfl	2	99h	4
Griechische Lektüre	Ü	4.–5.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen von Sprachpraxis 3, deren Durchschnittsnote die Modulnote ergibt					
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.					

Modul KPh-G 7	Abschluss <i>Degree</i>	
----------------------	-----------------------------------	--

Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	15 LP					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Bachelorarbeit		6.	Pfl		300 h	10
Mündliche Abschlussprüfung*		6.	Pfl		150 h	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme						
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Bachelorarbeit (8 Wochen) und mündliche Abschlussprüfung (30 Min.)					

4. Der Anhang zum Schwerpunkt Klassische Philologie: Latein erhält folgende Fassung

Module bei Wahl des Schwerpunkts Klassische Philologie (80 LP), Latein:

Zugangsvoraussetzungen und Sprachanforderungen: Es werden das Latein zum Zeitpunkt der Immatrikulation sowie das Graecum bis Ende des Bachelorstudiums vorausgesetzt.

Modul KPh-L 1	Basis I: Lateinische Sprache und Literatur 1					
	<i>Latin language and literature I</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	16 LP 10 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Sprachpraxis 2	Ü	2.–3.	Pfl	2	129 h	5
Lektüreübung für Anfänger und Sprachpraxis 1	Ü	1.–2.	Pfl	4	138 h	6
Lateinische Literatur*	VL	1.–2.	Pfl	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie, Sprachpraxis 2 und Lektüreübung für Anfänger					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 2, von denen mindestens 2 erfolgreich absolviert werden müssen					
Modulprüfung	Portfolio zu Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie (auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)					
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.					

Modul KPh-L 2	Basis II: Lateinische Literatur und Kultur 1					
	<i>Latin language and culture 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					

Leistungspunkte Kursumfang	13 LP 6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinisches Proseminar 1 (Poesie oder Prosa)*	PS	2.–3.	Pfl	2	129 h	5
Lateinisches Proseminar 2 (Poesie oder Prosa)	PS	3.–4.	Pfl	2	129 h	5
Lateinische Lektüre	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in den Proseminaren					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Lateinisch-deutsche Klausur (60 Min.) im Rahmen der Lateinischen Lektüre					
Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang einer Hausarbeit zum Lateinischen Proseminar 2					
Sonstiges	* Die Studierenden halten im Rahmen des Nachweises der aktiven Teilnahme ein Kurzreferat (10-15 Minuten).					

Modul KPh-L 3	Basis III: Lateinische Sprache und Literatur 2 <i>Latin language and literature 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	12 LP 8 SWS					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur*	VL	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Lateinische Lektüre	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Einführung in die Sprachwissenschaft: Latein**	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc.		2.–3.	Pfl.	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Leistungsüberprüfung des Selbststudiums, der Exkursion etc. je nach Angebot (mündl. Prüfung [20 Min.] oder Klausur [60 Min.] oder Referat [auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar])					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung					
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein. ** Die Studierenden halten im Rahmen des Nachweises der aktiven Teilnahme ein Kurzreferat (10-15 Minuten).					

Modul KPh-L 4	Aufbau I: Griechische Literatur und Kultur <i>Greek literature and culture</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	8 LP 4 SWS					

Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur	VL	3.–4.	Pfl	2	69 h	3
Griechische Lektüre	Ü	3.–4.	WPfl.	2	129 h	5
ODER						
Griechisches Proseminar	PS	3.-4.	WPfl.	2	129	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung					

Modul KPh-L 5	Aufbau II: Lateinische Literatur und Kultur 2 <i>Latin literature and culture 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	7 LP 4 SWS					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur*	VL	3.–4.	Pfl	2	39 h	2
Seminar 1	S	4.–5.	Pfl	2	129h	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Hausarbeit zum Seminar 1					
Sonstiges			* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.			

Modul KPh-L 6	Aufbau III: Lateinische Sprache und Literatur 3 <i>Latin language and literature 3</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	9 LP 6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur*	VL	4.–5.	Pfl	2	39 h	2
Sprachpraxis 3	Ü	4.–5.	Pfl	2	99h	4
Lateinische Lektüre	Ü	4.–5.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						

Modulprüfung	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen von Sprachpraxis 3, deren Durchschnittsnote die Modulnote ergibt
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.

Modul KPh-L 7	Abschluss <i>Degree</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	15 LP					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Bachelorarbeit		6.	Pfl		300 h	10
Mündliche Abschlussprüfung*		6.	Pfl		150 h	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme						
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Bachelorarbeit (8 Wochen) und mündliche Abschlussprüfung (30 Min.)					

5. Der Anhang B.A. ALPHA: Individuelle Qualifizierung: Affiner Bereich wird im Abschnitt 60-LP-Nebenfach Klassische Archäologie (identisch mit Beifach Klassische Archäologie für Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang) wie folgt geändert:

a) Das Modul KA 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Zeile 4 Moduldauer wird die Angabe „1 Semester“ durch die Angabe „1-2 Semester“ ersetzt.

bb) In Zeile 6 wird die Angabe zum Regelsemester „1.“ durch die Angabe „1.-2.“ ersetzt.

b) Im Modul KA 2 wird in Zeile 6 die Angabe zum Regelsemester „2.–4.“ durch die Angabe „1.–4.“ ersetzt.

6. Im Anhang B.A. ALPHA: Individuelle Qualifizierung: Affiner Bereich wird im Abschnitt 30-LP-Nebenfach Klassische Archäologie im Affinen Bereich des B.A. ALPHA wie folgt geändert:

a) Das Modul KA 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Zeile 4 Moduldauer wird die Angabe „1 Semester“ durch die Angabe „1-2 Semester“ ersetzt.

bb) In Zeile 6 wird die Angabe zum Regelsemester „1“ durch die Angabe „1.-2.“ ersetzt.

b) Im Modul KA 2 wird in Zeile 6 die Angabe zum Regelsemester „2.–4.“ durch die Angabe „1.–4.“ ersetzt.

**7. Im Anhang B.A. ALPHA: Individuelle Qualifizierung: Affiner Bereich erhält
Klassische Philologie: Griechisch folgende Fassung:**

**60-LP-Nebenfach Klassische Philologie (identisch mit Beifach Klassische Philologie für
KF/BF-Studiengänge): Griechisch**

Zulassungsvoraussetzungen: Graecum (bei der Immatrikulation), Latinum (bis zum Ende des Bachelorstudiums)

Modul KPh-G 1	Basis I: Griechische Sprache und Literatur 1 <i>Greek language and literature I</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	16 LP					
Kursumfang	10 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Sprachpraxis 2	Ü	2.–3.	Pfl	2	129 h	5
Lektüreübung für Anfänger und Sprachpraxis 1	Ü	1.–2.	Pfl	4	138 h	6
Griechische Literatur*	VL	1.–2.	Pfl	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie, Sprachpraxis 2 und Lektüreübung für Anfänger					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 2, von denen mindestens 2 erfolgreich absolviert werden müssen					
Modulprüfung	Portfolio zu Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie (auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)					
Sonstiges			* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.			

Modul KPh-G 2	Basis II: Griechische Literatur und Kultur 1 <i>Greek language and culture 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	13 LP 6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechisches Proseminar 1 (Poesie oder Prosa)*	PS	2.–3.	Pfl	2	129 h	5
Griechisches Proseminar 2 (Poesie oder Prosa)	PS	3.–4.	Pfl	2	129 h	5
Griechische Lektüre	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in den Proseminaren					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Griechisch-deutsche Klausur (60 Min.) im Rahmen der Griechischen Lektüre					

Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang einer Hausarbeit zum Griechischen Proseminar 2
Sonstiges	* Die Studierenden halten im Rahmen des Nachweises der aktiven Teilnahme ein Kurzreferat (10-15 Minuten).

Modul KPh-G 3	Basis III: Griechische Sprache und Literatur 2 <i>Greek language and literature 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	12 LP					
Kursumfang	8 SWS					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur*	VL	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Griechische Lektüre	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Einführung in die Sprachwissenschaft: Griechisch**	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc.		2.–3.	Pfl.	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Leistungsüberprüfung des Selbststudiums, der Exkursion etc. je nach Angebot (mündl. Prüfung [20 Min.] oder Klausur [60 Min.] oder Referat [auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar])					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung					
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein. ** Die Studierenden halten im Rahmen des Nachweises der aktiven Teilnahme ein Kurzreferat (10-15 Minuten).					

Modul KPh-G 5 BF	Aufbau II: Griechische Literatur und Kultur 2 <i>Greek literature and culture 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	10 LP					
Kursumfang	6 SWS					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar 1	S	4.–5.	Pfl	2	129h	5
Griechische Literatur*	VL	3.–4.	Pfl	2	39 h	2
Lateinische Literatur**	VL	3.–4.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Hausarbeit zum Seminar 1					

Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein. ** Im Rahmen der aktiven Teilnahme wird eine Lernleistung in Form einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung oder einem Kurzkolloquium erbracht.
------------------	---

Modul KPh-G 6	Aufbau III: Griechische Sprache und Literatur 3 <i>Greek language and literature 3</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	9 LP					
Kursumfang	6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur*	VL	4.–5.	Pfl	2	39 h	2
Sprachpraxis 3	Ü	4.–5.	Pfl	2	99h	4
Griechische Lektüre	Ü	4.–5.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen von Sprachpraxis 3, deren Durchschnittsnote die Modulnote ergibt					
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.					

**30-LP-Nebenfach Klassische Philologie im Affinen Bereich des B.A. ALPHA:
Griechisch**

Zulassungsvoraussetzungen: Graecum (bei der Immatrikulation)

Modul KPh-G 1 NF	Basis I: Griechische Sprache und Literatur 1 <i>Greek language and literature 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	11 LP					
Kursumfang	8 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Lektüreübung für Anfänger und Sprachpraxis 1	Ü	1.–2.	Pfl	4	138 h	6
Griechische Literatur	VL	1.–2.	Pfl	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und Lektüreübung für Anfänger					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					

Studienleistung(en)	Portfolio zu Grundlagen des Studiums der Klass. Philologie (auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung

Modul KPh-G 2 NF	Basis II: Griechische Literatur und Kultur 1 <i>Greek literature and culture 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	12 LP 6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur	VL	3.–4.	Pfl	2	39 h	2
Griechisches Proseminar	PS	4.–5.	Pfl	2	129 h	5
Sprachpraxis 2	Ü	3.–4.	Pfl	2	129 h	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	im Proseminar					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 2, von denen mindestens 2 erfolgreich absolviert werden müssen					
Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang einer Hausarbeit zum Griechischen Proseminar					

Modul KPh-G 3 NF	Basis III: Griechische Sprache und Literatur 2 <i>Greek language and literature 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	7 LP 6 SWS					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Lektüre	Ü	5.–6.	Pfl	2	69 h	3
Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc.*		5.–6.	Pfl	2	39 h	2
Lateinische Literatur	VL	5.–6.	Pfl	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Griech.-dt. Klausur (60 Min.) im Rahmen der Griech. Lektüre					
Sonstiges			* Im Betreuten Selbststudium, der Exkursion oder der Projektarbeit erbringen die Studierenden im Rahmen der aktiven Teilnahme eine Lernleistung in Form einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung, der Bearbeitung von Übungsaufgaben oder eines Kurzkolloquiums.			

**8. Im Anhang "B.A. ALPHA: "Individuelle Qualifizierung: Affiner Bereich" erhält
Klassische Philologie: Latein folgende Fassung**

**60-LP-Nebenfach Klassische Philologie (identisch mit Beifach Klassische Philologie
für KF/BF-Studiengänge): Latein**

Zulassungsvoraussetzungen: Latinum (bei der Immatrikulation), Graecum (bis zum Ende des Bachelorstudiums)

Modul KPh-L 1	Basis I: Lateinische Sprache und Literatur 1					
	<i>Latin language and literature I</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	16 LP 10 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Sprachpraxis 2	Ü	2.–3.	Pfl	2	129 h	5
Lektüreübung für Anfänger und Sprachpraxis 1	Ü	1.–2.	Pfl	4	138 h	6
Lateinische Literatur*	VL	1.–2.	Pfl	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie, Sprachpraxis 2 und Lektüreübung für Anfänger					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 2, von denen mindestens 2 erfolgreich absolviert werden müssen					
Modulprüfung	Portfolio zu Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie (auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)					
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.					

Modul KPh-L 2	Basis II: Lateinische Literatur und Kultur 1					
	<i>Latin language and culture 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	13 LP 6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinisches Proseminar 1 (Poesie oder Prosa)*	PS	2.–3.	Pfl	2	129 h	5
Lateinisches Proseminar 2 (Poesie oder Prosa)	PS	3.–4.	Pfl	2	129 h	5
Lateinische Lektüre	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in den Proseminaren					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Lateinisch-deutsche Klausur (60 Min.) im Rahmen der Lateinischen Lektüre					

Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang einer Hausarbeit zum Lateinischen Proseminar 2
Sonstiges	* Die Studierenden halten im Rahmen des Nachweises der aktiven Teilnahme ein Kurzreferat (10-15 Minuten).

Modul KPh-L 3	Basis III: Lateinische Sprache und Literatur 2 <i>Latin language and literature 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	12 LP					
Kursumfang	8 SWS					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur*	VL	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Lateinische Lektüre	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Einführung in die Sprachwissenschaft: Latein**	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc.		2.–3.	P	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Leistungsüberprüfung des Selbststudiums, der Exkursion etc. je nach Angebot (mündl. Prüfung [20 Min.] oder Klausur [60 Min.] oder Referat [auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar])					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung					
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein. ** Die Studierenden halten im Rahmen des Nachweises der aktiven Teilnahme ein Kurzreferat (10-15 Minuten).					

Modul KPh-L 5 BF	Aufbau II: Lateinische Literatur und Kultur 2 <i>Latin literature and culture 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	10 LP					
Kursumfang	6 SWS					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar 1	S	4.–5.	Pfl	2	129h	5
Lateinische Literatur*	VL	3.–4.	Pfl	2	39 h	2
Griechische Literatur**	VL	3.–4.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Hausarbeit zum Seminar 1					

Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein. ** Im Rahmen der aktiven Teilnahme wird eine Lernleistung in Form einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung oder einem Kurzkolloquium erbracht.
------------------	---

Modul KPh-L 6	Aufbau III: Lateinische Sprache und Literatur 3 <i>Latin language and literature 3</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	9 LP					
Kursumfang	6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur*	VL	4.–5.	Pfl	2	39 h	2
Sprachpraxis 3	Ü	4.–5.	Pfl	2	99 h	4
Lateinische Lektüre	Ü	4.–5.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen von Sprachpraxis 3, deren Durchschnittsnote die Modulnote ergibt					
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.					

30-LP-Nebenfach Klassische Philologie im Affinen Bereich des B.A. ALPHA: Latein

Zulassungsvoraussetzungen: Latinum (bei der Immatrikulation)

Modul KPh-L 1 NF	Basis I: Lateinische Sprache und Literatur 1 <i>Latin language and literature 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	11 LP					
Kursumfang	8 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Lektüreübung für Anfänger und Sprachpraxis 1	Ü	1.–2.	Pfl	4	138 h	6
Lateinische Literatur	VL	1.–2.	Pfl	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und Lektüreübung für Anfänger					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Portfolio zu Grundlagen des Studiums der Klass. Philologie (auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)					

Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung
--------------	---

Modul KPh-N 2 NF	Basis II: Lateinische Literatur und Kultur 1 <i>Latin literature and culture 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	12 LP 6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur	VL	3.–4.	Pfl	2	39 h	2
Lateinisches Proseminar	PS	4.–5.	Pfl	2	129 h	5
Sprachpraxis 2	Ü	3.–4.	Pfl	2	129 h	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	im Proseminar					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 2, von denen mindestens 2 erfolgreich absolviert werden müssen					
Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang einer Hausarbeit zum Lateinischen Proseminar					

Modul KPh-L 3 NF	Basis III: Lateinische Sprache und Literatur 2 <i>Latin language and literature 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	7 LP 6 SWS					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Lektüre	Ü	5.–6.	Pfl	2	69 h	3
Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc.*		5.–6.	Pfl	2	39 h	2
Griechische Literatur	VL	5.–6.	Pfl	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Lat.-dt. Klausur (60 Min.) im Rahmen der Lat. Lektüre					
Sonstiges	* Im <i>Betreuten Selbststudium</i> , der <i>Exkursion</i> oder der <i>Projektarbeit</i> erbringen die Studierenden im Rahmen der aktiven Teilnahme eine Lernleistung in Form einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung, der Bearbeitung von Übungsaufgaben oder eines Kurzkolloquiums.					

Artikel 2 Übergangsregelungen

Klassische Archäologie

- (1) Die Änderungen aus Artikel 1 Nummer 2 Buchstabe a) gelten erstmals zum Bewerbungsverfahren für das Wintersemester 2026/27.

Klassische Philologie: Griechisch / Klassische Philologie: Latein

- (2) Die Änderungen aus Artikel 1 Nummer 3, 4, 7 und 8 gelten für Studierende, die ab dem Wintersemester 2026/27 in den Studiengang „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden. Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2026/27 in den Studiengang „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben waren, führen ihr Studium nach der bisher für sie gültigen Ordnung fort.
- (3) Das Recht nach der Ordnung des Fachbereichs 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Bachelorstudiengang „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ vom 16.04.2024 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 03/2024, S. 256), zuletzt geändert mit Ordnung vom 25. März 2025 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 04/2025, S. 537), geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich Sommersemester 2032 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach den Regelungen der sich aus dieser Änderungsordnung ergebenden Fassung fortgesetzt werden. In Fällen besonderer Härte kann diese Frist angemessen verlängert werden. Ein schriftlicher Antrag auf Fristverlängerung ist bis zum 1. Juni 2032 beim Prüfungsausschuss zu stellen. § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden. Eine Verlängerung über das Sommersemester 2033 hinaus ist nicht möglich.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Bachelorstudiengang „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 10.08.2026

Die Dekanin des Fachbereichs 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Univ.-Prof. Dr. Heide Frielinghaus

**Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung der
Hochschule für Musik Mainz an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
für die Prüfung in den Bachelorstudiengängen**

vom 11.08.2026

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2025 (GVBl. S. 202), hat der Rat der Hochschule für Musik Mainz an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 14. Januar 2026 die folgende Ordnung für die Prüfung in den Bachelorstudiengängen der Hochschule für Musik Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben des Präsidenten vom 30.07.2026 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Hochschule für Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in den Bachelorstudiengängen vom 25.08.2025 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg Universität-Mainz, Nr. 09/2025, S. 1140 ff) wird wie folgt geändert:

a) § 5 Absatz 6 Satz 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

"Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der Regel eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung in der Regel in dem von der JGU bereitgestellten elektronischen Studien- und Prüfungsverwaltungssystem erforderlich. Die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses setzt die jeweiligen Anmeldetermine fest."

b) § 11 Absatz 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:

"Für die Teilnahme an Modulprüfungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung in der Regel in dem von der JGU bereitgestellten elektronischen Studien- und Prüfungsverwaltungssystem erforderlich."

c) Der fachspezifische Anhang zu Anhang zu §§ 1, 2, 5, 6, 14-16 erhält folgende Fassung:

„Anhang zu §§ 1, 2, 5, 6, 14-16

Liste der Fächer

[Elementare Musikpädagogik](#)

[Jazz und Populäre Musik](#)

[Kirchenmusik](#)

[Klavier](#)

[Oper und Konzert](#)

[Orchesterinstrumente](#) (inkl. Hauptfach [Gitarre](#))

Anhang zu §§ 1, 2, 5, 6, 14-16

Elementare Musikpädagogik

A. Ziel des Studiums (§ 1 Abs. 2)

Als vokales bzw. instrumentales Hauptfach wählbare Fächer:

1. Gesang (Klassik/Jazz und Populäre Musik).
2. Instrument (Klassik): Klavier, Gitarre, Blockflöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Schlagzeug, Klarinette, Oboe, Querflöte, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Tuba.
3. Instrument (Jazz und Populäre Musik): Klavier, Gitarre, E-Bass, Kontrabass, Posaune, Saxophon, Schlagzeug, Percussion, Trompete.

Die Wahl des instrumentalen bzw. vokalen Hauptfachs erfolgt nach Maßgabe des Lehrangebots.

B. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse gemäß § 2 Abs. 5. Abweichend hiervon ist der Nachweis hinreichender deutscher Sprachkenntnisse (Niveau DSH-2 oder Äquivalente) erforderlich.

C. Modulprüfungen

Sämtliche Studienleistungen können gemäß § 5 Abs. 9 nur zweimal wiederholt werden.

D. Künstlerisch-Praktische Prüfungen (§ 14 Abs. 1)

Künstlerisch-praktische und künstlerisch-pädagogische Prüfungen finden als Einzel- oder Gruppenprüfungen statt. Bei Durchführung als Gruppenprüfung gilt § 15 Abs. 8 entsprechend.

E. Künstlerisch-praktische Abschlussprüfung und künstlerisch-pädagogische Abschlussprüfung (§ 16)

Die Meldung zur künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung erfolgt in der Regel im 8. Semester, die Anmeldung der Bachelorarbeit oder alternativ zum künstlerisch-pädagogischen

Abschluss-Projekt erfolgt in der Regel zu Beginn des 7. oder 8. Semesters; § 10 Abs. 3 bleibt unberührt.

Die näheren Angaben zur Dauer der Prüfungen sind im Modulplan geregelt.

Gegenstand der Prüfungen:

1. künstlerisch-praktische Abschlussprüfung: öffentliches Prüfungskonzert.

2.1. Bachelorarbeit: selbständiges Verfassen einer schriftlichen Arbeit zu einem für die Elementare Musikpädagogik relevanten und klar umgrenzten Thema im Umfang von 30-40 Seiten.

2.2. Künstlerisch-pädagogische Abschlussprüfung: Planung und Durchführung eines für das Berufsfeld relevanten Projekts + Projektdokumentation. Die Projektdokumentation enthält einen mindestens 15-seitigen schriftlichen Teil (z.B. Konzeptskizze, Finanzplanung, Ablauf, Reflexion). Weitere Teile der Dokumentation können in Form von Videos, Audiodokumentationen o.Ä. abgegeben werden. Insgesamt soll das Projekt mit Planung, Durchführung und Dokumentation mindestens den Arbeitsumfang von 300 Stunden (10 LP) umfassen.

Die Prüfungsteile 2.1. und 2.2. sind alternativ zu verstehen.

Die näheren Angaben zu den Inhalten der Prüfung sind in den Modulbeschreibungen geregelt.

F. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden, § 6 Abs. 1)

Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen (Pflicht und Wahlpflichtveranstaltungen) beträgt 133,64 SWS in den Pflichtmodulen bzw. Wahlpflichtmodulen

Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt 240 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:

- | | |
|---|--------|
| 1. auf die Pflichtmodule | 220 LP |
| 2. auf die künstlerische Abschlussprüfung | 10 LP |
| 2. auf das Abschlussprojekt EMP bzw. alternativ die Bachelorarbeit: | 10 LP |

2. Modulübersicht

Künstlerische Ausbildung: Module 1, 13

Ensemble: Module 2, 14

Künstlerisch-praktischer Kontext: Module 3, 15, 16

Elementare Musikpädagogik (Grundlagen): Module 4, 5

Elementare Musikpädagogik (Vertiefung): Module 17, 18

Musik und ihre Vermittlung (Allgemeine Grundlagen): Modul 6

Instrumental und Gesangspädagogik I: Modul 7

Instrumental- und Gesangspädagogik II: Modul 19

Praktikum: Modul 20

Musiktheorie I und II: Module 8, 9

Musikerschließung I und II: Module 10, 21

Gesund musizieren: Modul 11

Beruf und Karriere: Modul 12

Abschlussmodul 22

Bereich Künstlerische Ausbildung

Modul 1	Künstlerische Ausbildung I <i>Artistic training I</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	33 LP 990 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Künstler. Hauptfach Instr./Ges. I	EU	1. Semester	P	21 (2)	159	6	
Künstler. Hauptfach Instr./Ges. II	EU	2. Semester	P	21 (2)	159	6	
Künstler. Hauptfach Instr./Ges. III	EU	3. Semester	P	21 (2)	159	6	
Künstler. Hauptfach Instr./Ges. IV	EU	4. Semester	P	21 (2)	159	6	
Künstler. Nebenfach Gesang I (bei Kü.HF Gesang beliebiges instr. Nebenfach)	EU	1. Semester	P	7 (0,66)	53	2	
Künstler. Nebenfach Gesang II (bei Kü.HF Gesang beliebiges instr. Nebenfach)	EU	2. Semester	P	7 (0,66)	53	2	
Künstler. Nebenfach Gesang III (bei Kü.HF Gesang beliebiges instr. Nebenfach)	EU	3. Semester	P	7 (0,66)	53	2	
Künstler. Nebenfach Gesang IV (bei Kü.HF Gesang beliebiges instr. Nebenfach)	EU	4. Semester	P	7 (0,66)	83	3	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	/						
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung im Hauptfach nach dem 4. Semester; Dauer: bei HF Klassik: 10 Minuten; bei HF Jazz: 20 Minuten, Künstlerisch-praktische Prüfung im Nebenfach nach dem 4. Semester mit Werken aus dem Studienrepertoire. Dauer: 10 Minuten.						

Modul 13	Künstlerische Ausbildung II <i>Artistic Training II</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	25 LP 740 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Künstler. Hauptfach Instr./Ges.V	EU	5. Semester	P	10,5 (1)	139,5	5	
Künstler. Hauptfach Instr./Ges. VI	EU	6. Semester	P	10,5 (1)	169,5	6	
Künstler. Hauptfach Instr./Ges. VII	EU	7. Semester	P	10,5 (1)	169,5	6	

Künstler. Hauptfach Instr./Ges. VIII	EU	8. Semester	P	10,5 (1)	229,5	8
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	/					

Bereich Ensemble

Modul 2	Ensemble I (EMP) <i>Ensemble I (EMP)</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P + WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Hochschulchor I	O/E/C	1. Semester	P	21 (1*)	39	2
Hochschulchor II	O/E/C	2. Semester	P	21 (1*)	39	2
Hochschulchor III	O/E/C	3. Semester	P	21 (1*)	39	2
Chor / Orchester/ Bigband I	O/E/C	4. Semester	WP	21 (1*)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3, Aktive Mitwirkung an Abschlusskonzerten					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	keine					

1* = 2 SWS mit Gewichtung 0,5

Modul 14	Ensemble II (EMP) <i>Ensemble II (EMP)</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Chor/Orchester/Big Band II	O/E/C	5. Semester	WP	21 (1*)	39	2
Kammermusik/Jazzcombo I	Künstl. Unt.	6. Semester	WP	21 (2)	39	2
Kammermusik/Jazzcombo II	Künstl. Unt.	7. Semester	WP	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					

Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3, Aktive Mitwirkung an Abschlusskonzerten
Studienleistung	/
Modulprüfung	keine

1* = 2 SWS mit Gewichtung 0,5

Bereich Künstlerisch-praktischer Kontext

Modul 3		Künstlerisch-praktischer Kontext I <i>Artistic Practice I</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Tanz/Körperbildung I	Künstl. Unt.	1. Semester	P	21 (2)	9	1	
Tanz/Körperbildung II	Künstl. Unt.	2. Semester	P	21 (2)	9	1	
Rhythmus/Perkussion I	Künstl. Unt.	1. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1	
Rhythmus/Perkussion II	Künstl. Unt.	2. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1	
Rhythmus/Perkussion III	Künstl. Unt.	3. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2	
Stimmbildung/Sprecherziehung I	KKG	1. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1	
Stimmbildung/Sprecherziehung II	KKG	2. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1	
Elementare Musikpraxis/Performance I	Künstl. Unt.	2. Semester	P	21 (2)	39	2	
Elementare Musikpraxis/Performance II	Künstl. Unt.	3. Semester	P	21 (2)	39	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	/						
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung nach dem 3. Semester: 15-minütige musikpraktische Anleitung einer Gruppe unter Einbeziehung der Ausdrucksmedien der EMP und eigener künstlerischer Anteile (benotet)						

Modul 15		Künstlerisch-praktischer Kontext II <i>Artistic Practice II</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	

Gitarre/Ukulele Begleitspiel I	KKG	5. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Gitarre/Ukulele Begleitspiel II	KKG	6. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Unterrichtspraktisches Klavierspiel I	KKG	4. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Unterrichtspraktisches Klavierspiel II	KKG	5. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Unterrichtspraktisches Klavierspiel II	KKG	6. Semester	P	10,5 (1)	109,5	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Prüfung im Fach Unterrichtspraktisches Klavierspiel: Künstlerisch-praktische Prüfung; Dauer ca. 10 Minuten; Präsentation von Kinderliedern mit Begleitungen (jeweils mit Vor-, Zwischen- und Nachspiel), davon zwei vorbereitete in unterschiedlichen Stilen und ein Klausurlied (Ausgabe 3 Tage vor dem Prüfungstermin); zwei kurze Improvisationen zu ad hoc gestellten Themen.					

Modul 16	Künstlerisch-praktischer Kontext III <i>Artistic Practice III</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	13 LP = 390 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Rhythmus/Perkussion IV	Künstl. Unt.	5. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Elementare Musikpraxis/Performance III	Künstl. Unt.	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Elementare Musikpraxis/Performance IV	Künstl. Unt.	6. Semester	P	21 (2)	39	2
Elementare Musikpraxis/Performance V	Künstl. Unt.	7. Semester	P	21 (2)	69	3
Ensembleleitung EMP I	Künstl. Unt.	5. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Ensembleleitung EMP II	Künstl. Unt.	6. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung: Dauer ca. 30 Minuten 15- bis 20-minütige selbst konzipierte solistische Performance mit den Ausdrucksmedien der EMP (Stimme, Sprache, Bewegung, Instrumentalspiel, Szenisches Spiel) und anschließendes Kolloquium über Ablauf, Entstehung und Intension der Performance (weitere Mitwirkende sind erlaubt).					

Elementare Musikpädagogik (Vertiefung)

Modul 17	Didaktik und Praxis EMP III <i>Elemental Music Pedagogy III</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Didaktik der EMP III	S	5. Semester	P	21 (2)	69	2
Didaktik der EMP IV	S	6. Semester	P	21 (2)	139	4
Unterrichtspraxis EMP V	KKG	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Unterrichtspraxis EMP VI	KKG	6. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung: Dauer 20 Minuten über fachwissenschaftliche Themen der EMP					

Modul 18	Didaktik und Praxis EMP IV <i>Elemental Music Pedagogy IV</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Projekt EMP	Projekt	7. Semester	P	10,5 (1)	109,5	4
Unterrichtspraxis EMP VII	KKG	7. Semester	P	21 (2)	69	3
Unterrichtspraxis EMP VIII	KKG	8. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung: - Lehrprobe mit einer Zielgruppe der EMP je nach Semesterangebot: Dauer 45 Minuten (die Lehrprobe muss mit einer anderen Zielgruppe sein als die in Modul 5) - Schriftliches Exposé zur Lehrprobe, einzureichen bis spätestens einen Tag vorher - Kolloquium mit Fragen zu Inhalten und Verlauf der Lehrprobe: bis zu 10 Minuten					

Modul 19	Instrumental- und Gesangspädagogik II <i>Instrumental and vocal teaching practice II</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Fachdidaktik des Hauptfachs Theorie II	S	6.Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachdidaktik des Hauptfachs Theorie III	S	7. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Fachdidaktik des Hauptfachs Praxis II	KKG	7. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Zwei Lehrproben von je 30 Minuten Dauer mit deutlich unterschiedlichen Zielgruppen (z.B. Unterricht mit Anfänger*in + Fortgeschrittenem, oder Einzelunterricht und Gruppenunterricht oder Unterricht mit Kind und mit Erwachsenem), Schriftliche Dokumentation des Unterrichtsverlaufs, 5-10 Minuten Kolloquium zur Selbsteinschätzung und zum Verlauf der Lehrprobe.					

Modul 20	Praktikum Internship					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungsp unkte
Praktikum EMP	Prak- tikum	6. oder 7.Semester	p	0	90	3
Praktikum IGP	Prak- tikum	6. oder 7.Semester	p	0	90	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	/					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Portfolio (unbenotet)					
Modulprüfung	/					

Modulprüfung	Portfolio zu Instrumentation Mündlich-praktische Prüfung zu Höranalyse, Dauer ca. 10 Minuten
--------------	---

* Studierende mit instrumentalem oder vokalem Hauptfach Jazz belegen bei gleichbleibender LP-Anzahl die Veranstaltungen der Abteilung Jazz und Populäre Musik (Jazztheorie III+IV statt Satzlehre-Seminar I+II, Hörschulung III+IV statt Höranalyse I+II) inkl. der dafür vorgesehenen Prüfungen.

8. Musikerschließung

Modul 10	Musikerschließung I <i>Music history and analysis I</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Musikgeschichte Ia	V	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte Ib	V	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte IIa	V	3. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte IIb	V	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikphilosophie und Ästhetik	V	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	/					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung zu Musikgeschichte II, 15 Minuten					

Modul 21	Musikerschließung II <i>Music history and analysis II</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	7 LP = 210 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Historisch informierte Aufführungspraxis	Künstl. Unt.	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Werkanalyse	S	4. oder 5. Semester	P	21 (2)	39	2
Analyse Neue Musik	S	5. oder 6. Semester	P	21 (2)	39	2
Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	KG	5. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	LV Historisch informierte Aufführungspraxis					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					

Studienleistung	/
Modulprüfung	Hausarbeit zu Werkanalyse, 16 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen

9. Professionalisierung

Modul 11	Gesund musizieren <i>Musicians' health</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Musikphysiologie und Musikmedizin	S	1. Semester	P	21 (2)	69	3
b1) Körperorientierte Ansätze I	KG	2. Semester	WP	10,5 (1)	19,5	1
b2) Körperorientierte Ansätze II	KG	3. Semester	WP	10,5 (1)	19,5	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	/					

Modul 12	Beruf und Karriere <i>Profession and career</i>					[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP 180 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
a1) Professionalisierung I	S	4. oder 5. Semester	WP	21 (2)	39	2	
a2) Professionalisierung II	S	5. oder 6. Semester	WP	21 (2)	39	2	
b) Medienkompetenz	S	5. oder 6. Semester	WP	21 (2)	39	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	/						
Modulprüfung	Portfolio zu a)						

Modul 22		Abschlussmodul Bachelor degree module				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		20 LP = 600 h				
Lehrveranstaltungen/ Prüfungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS) bzw. Prüfungszeit	Selbst- studium bzw. Bearbei- tungszeit	Leistungs- punkte
a) Künstlerische Abschlussprüfung		8	P			10
b1) Künstlerisch-pädagogisches Projekt (Vorbereitung in M17) oder		8	WP			10
b2) Wiss. Bachelorarbeit (Vorbereitung in M20)		8	WP			10
Zugangsvoraussetzung						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache						
Stellenwert in der Gesamtnote			Gemäß § 17 Abs. 4			

Abkürzungen:

EU = Einzelunterricht

KG = Kleingruppenunterricht

KKG = Künstlerische Kleingruppe

Künstl. Unt. = Künstlerischer Unterricht

LP = Leistungspunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Zeitstunden/Semester)

LV = Lehrveranstaltung

O/E/C = Orchester / Ensemble / Chor

P = Pflichtlehrveranstaltung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunde(n) (sofern nicht anders angegeben 1 SWS = 45 Min. x 14 Wochen/Sem.)

Ü = Übung

V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Anhang zu §§ 1, 2, 5, 6, 14-16**Jazz und Populäre Musik**

Schwerpunkte Künstlerische Ausbildung (KA) und Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IP/GP)

A. Ziel des Studiums (§ 1 Abs. 2)

Die möglichen Haupt- und Nebenfachkombinationen können folgender Tabelle entnommen werden:

Instrumentales oder vokales Hauptfach	Instrumentales oder vokales Nebenfach	Ggf. zweites instrumentales oder vokales Hauptfach
Saxophon; in der Eignungsprüfung nachgewiesene, ausreichende Fertigkeiten auf der Flöte und der Klarinette	Freie Wahl des Nebenfachs: Flöte, Klarinette, E-Bass, Kontrabass, Posaune, Trompete, Gesang, Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Percussion oder im Einzelfall und nach Absprache mit dem Hauptfachlehrenden ein klassisches Instrument (Klavier, Gitarre, Orgel, Blockflöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Schlagzeug, Klarinette, Oboe, Querflöte, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune oder Tuba) nach Maßgabe des Lehrangebotes	
Saxophon; keine ausreichenden Fertigkeiten auf der Flöte oder der Klarinette	Flöte oder Klarinette (mindestens drei Semester)	Flöte, Klarinette, E-Bass, Kontrabass, Posaune, Trompete, Gesang, Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Percussion oder im Einzelfall und nach Absprache mit dem Hauptfachlehrenden ein klassisches Instrument (Klavier, Gitarre, Orgel, Blockflöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Schlagzeug, Klarinette, Oboe, Querflöte, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune oder Tuba) nach Maßgabe des Lehrangebotes (höchstens drei Semester)
Saxophon; weder ausreichende Fertigkeiten auf der Flöte noch ausreichende Fertigkeiten auf der Klarinette	Flöte (drei Semester) Reihenfolge der beiden Nebenfächer ist beliebig.	Klarinette (drei Semester) Reihenfolge der beiden Nebenfächer ist beliebig.
Jazz-Bass: in der Eignungsprüfung nachgewiesene, ausreichende Fertigkeiten sowohl auf dem Kontrabass als auch auf dem E-Bass (eines der beiden Instrumente muss dabei auf gutem Niveau gespielt werden)	Freie Wahl des Nebenfachs: Kontrabass, Posaune, Trompete, Saxophon, Flöte, Klarinette, Gesang, Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Percussion oder im Einzelfall und nach Absprache mit dem Hauptfachlehrenden ein klassisches Instrument (Klavier, Gitarre, Orgel, Blockflöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Schlagzeug, Klarinette, Oboe, Querflöte, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune oder Tuba) nach Maßgabe des Lehrangebotes	

Jazz-Bass: Gutes spielerisches Niveau auf dem E-Bass, aber keine ausreichenden Fertigkeiten auf dem Kontrabass	Kontrabass (mindestens drei Semester)	Kontrabass, Posaune, Trompete, Flöte, Klarinette, Gesang, Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Percussion oder im Einzelfall und nach Absprache mit dem Hauptfachlehrenden ein klassisches Instrument (Klavier, Gitarre, Orgel, Blockflöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Schlagzeug, Klarinette, Oboe, Querflöte, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune oder Tuba) nach Maßgabe des Lehrangebotes (höchstens drei Semester)
Jazz-Bass: Gutes spielerisches Niveau auf dem Kontrabass, aber keine ausreichenden Fertigkeiten auf dem E-Bass	E-Bass (mindestens drei Semester)	E-Bass, Posaune, Trompete, Flöte, Klarinette, Gesang, Klavier, Gitarre, Schlagzeug oder Percussion oder im Einzelfall und nach Absprache mit dem Hauptfachlehrenden ein klassisches Instrument (Klavier, Gitarre, Orgel, Blockflöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Schlagzeug, Klarinette, Oboe, Querflöte, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune oder Tuba) nach Maßgabe des Lehrangebotes (höchstens drei Semester)
Posaune oder Trompete	Freie Wahl des Nebenfachs: Trompete oder Posaune (nicht jedoch das gewählte Hauptfach) oder Saxophon, Flöte, Klarinette, Kontrabass, E-Bass, Gesang, Klavier, Gitarre, Schlagzeug oder Percussion oder im Einzelfall und nach Absprache mit dem Hauptfachlehrenden ein klassisches Instrument (Klavier, Gitarre, Orgel, Blockflöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Schlagzeug, Klarinette, Oboe, Querflöte, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune oder Tuba) nach Maßgabe des Lehrangebotes	
Gesang	Freie Wahl des Nebenfachs: Klavier, Gitarre, Trompete, Posaune, Saxophon, Flöte, Klarinette, Kontrabass, E-Bass, Schlagzeug oder Percussion oder im Einzelfall und nach Absprache mit dem Hauptfachlehrenden ein klassisches Instrument (Klavier, Gitarre, Orgel, Blockflöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Schlagzeug, Klarinette, Oboe, Querflöte, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune oder Tuba) nach Maßgabe des Lehrangebotes	
Klavier oder Gitarre	Freie Wahl des Nebenfachs: Klavier oder Gitarre (nicht jedoch das gewählte Hauptfach) oder Trompete, Posaune, Saxophon, Flöte, Klarinette, Kontrabass, E-Bass, Gesang, Schlagzeug oder Percussion oder im Einzelfall und nach Absprache mit dem Hauptfachlehrenden ein klassisches Instrument (Klavier, Gitarre, Orgel, Blockflöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Schlagzeug, Klarinette, Oboe, Querflöte, Fagott, Saxophon,	

	Trompete, Horn, Posaune oder Tuba) nach Maßgabe des Lehrangebotes	
Schlagzeug oder Percussion	Freie Wahl des Nebenfachs: Klavier, Gitarre, Trompete, Posaune, Flöte, Klarinette, Kontrabass, E-Bass oder Gesang oder im Einzelfall und nach Absprache mit dem Hauptfachlehrenden ein klassisches Instrument (Klavier, Gitarre, Orgel, Blockflöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Schlagzeug, Klarinette, Oboe, Querflöte, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune oder Tuba) nach Maßgabe des Lehrangebotes	

Gemäß § 1 Abs. 3 ist nach dem vierten Fachsemester die Wahl eines künstlerischen Schwerpunkts (KA) bzw. eines instrumental- oder gesangspädagogischen Schwerpunkts (IP/GP) möglich.

B. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 5): Abweichend hiervon gilt folgendes: Bei Wahl des Schwerpunkts Künstlerische Ausbildung (KA): Nachweis hinreichender deutscher Sprachkenntnisse (vergleichbar Niveau A1-GERR). Dieser Nachweis erfolgt entweder durch Vorlage entsprechender Prüfungszeugnisse oder wird durch ein Gespräch mit der Prüfungskommission im Rahmen der Eignungsprüfung erbracht. Ggf. empfiehlt die Prüfungskommission die studienbegleitende Teilnahme an Deutschkursen nach Maßgabe der jeweiligen Sprachkenntnisse. Bei Wahl des instrumental- oder gesangspädagogischen Schwerpunkts (IP/GP) ist der Nachweis hinreichender deutscher Sprachkenntnisse (Niveau DSH-2 oder Äquivalente) erforderlich.

C. Modulprüfungen gemäß § 5.

D. Künstlerisch-Praktische Prüfungen (§ 14)

Künstlerisch-praktische Prüfungen finden als Einzelprüfungen, ggf. innerhalb eines Ensemblevortrags, statt. Einzelprüfungen können auch im Rahmen eines Ensemblevortrags stattfinden.

E. Künstlerisch-Praktische Abschlussprüfung und pädagogisches Abschlussprojekt (§ 16 Abs.)

Die Meldung zur künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung und zum pädagogischen Abschlussprojekt erfolgt in der Regel zu Beginn des achten Semesters, sofern mindestens 144 der in § 6 Abs. 2 genannten Leistungspunkte erworben wurden. Gegenstand der künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung ist ein öffentliches Konzert im Umfang von ca. 45 Minuten. Vorbereitend zu der künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung ist von der Kandidatin oder dem Kandidaten schriftlich eine ausführliche Einführung in das Konzertprogramm (6000 – 7000 Zeichen inkl. Leerzeichen) zu erstellen. Der thematische Schwerpunkt ist mit dem Modulverantwortlichen abzusprechen. Die schriftliche Einführung in das Konzertprogramm muss spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin in dreifacher Ausfertigung im Studienbüro vorliegen. Die schriftliche Einführung in das Konzertprogramm kann in deutscher Sprache oder in einer Fremdsprache angefertigt werden. Die Zustimmung des Prüfungsausschusses zur Anfertigung in einer Fremdsprache wird erteilt, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. hinreichende Beherrschung der gewählten Fremdsprache durch die Kandidatin oder den Kandidaten,

2. hinreichende sprachliche Qualifikation in der gewählten Fremdsprache seitens der gewählten Betreuerin oder des Betreuers,

Der Antrag auf Anfertigung der schriftlichen Einführung in das Konzertprogramm in einer Fremdsprache ist zusammen mit der schriftlichen Einverständniserklärung der Betreuerin oder des Betreuers im Rahmen der Anmeldung zur Bachelorprüfung vorzulegen.

Gegenstand des pädagogischen Abschlussprojekts: Einreichen einer pädagogischen Selbstreflexion (3 Seiten), Kolloquium (15 min.) – unbenotet

Die näheren Angaben zu den Inhalten der Prüfung sind in den Modulbeschreibungen geregelt.

F. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden, § 6 Abs. 1)

Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen (Pflicht und Wahlpflichtveranstaltungen) beträgt in beiden Schwerpunkten 145 SWS (bzw. 144 SWS) in den Pflichtmodulen und 5 SWS (bzw. 6 SWS) im Wahlpflichtmodul.

Über die aufgeführten Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen hinaus ist ein zweiwöchiges Berufspraktikum zu absolvieren. Die Pflicht zur Gewinnung eines geeigneten Praktikumsplatzes obliegt den Studierenden; die Hochschule für Musik Mainz verpflichtet sich, die Studierenden bei der Wahl eines Praktikumsplatzes und der Durchführung des Praktikums zu unterstützen.

Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 240 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen je nach gewähltem Schwerpunkt:

Schwerpunkt Künstlerische Ausbildung (KA)

1. auf die Pflichtmodule:	213 bzw. 214 LP
2. auf die Wahlpflichtmodule:	5 bzw. 6 LP
3. Auf das Praktikum gemäß Absatz 4:	3 LP
4. auf die künstlerisch-praktische Abschlussprüfung (Konzert und Projekt):	18 LP

Schwerpunkt Instrumental- oder gesangspädagogische Ausbildung (IP/GP)

1. auf die Pflichtmodule:	214 LP
2. auf die Wahlpflichtmodule:	5 LP
3. auf das Praktikum gemäß Absatz 4:	3 LP
4. auf die künstlerisch-praktische Abschlussprüfung (Konzert):	12 LP
5. auf das pädagogische Abschlussprojekt:	6 LP

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich je nach gewähltem Schwerpunkt in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Schwerpunkt Künstlerische Ausbildung (KA)

Pflichtmodule

Künstlerische Ausbildung I und II: Module 1, 11.1

Instrumentales / vokales Nebenfach: Module 2, 9

Ensemble I-IV: Module 3.1, 6.1, 12, 18.1 (instrumentales Hauptfach), 3.2, 6.2, 12, 18.1 (vokales Hauptfach)

Musiktheorie / Hörschulung I und II: Module 4, 7

Jazzgeschichte: Modul 5

Fachdidaktik und Musikvermittlung (Jazz): Modul 13.1 (instrumentales Hauptfach), 13.a, 13.2 (vokales Hauptfach)

Prozesse der Musikproduktion I und II: Module 10.1, 17

Beruf und Karriere I: Modul 8

Beruf und Karriere II: Modul 19

Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodul: Modul 15.1 (instrumentales Hauptfach), 15.2 (vokales Hauptfach)

Schwerpunkt Instrumental- oder Gesangspädagogik

Pflichtmodule

Künstlerische Ausbildung I und II: Module 1, 11.1 (instrumentales Hauptfach), 1, 11.2 (vokales Hauptfach)

Instrumentales / vokales Nebenfach: Module 2, 9

Ensemble I-IV: Module 3.1, 6.1, 12, 18.1 (instrumentales Hauptfach), 3.2, 6.2, 12, 18.2 (vokales Hauptfach)

Musiktheorie / Hörschulung I und II: Module 4, 7

Jazzgeschichte: Modul 5

Musik und ihre Vermittlung I / Fachdidaktik (Jazz): Modul 13.3 (instrumentales Hauptfach), 13.a, 13.4 (vokales Hauptfach)

Musik und ihre Vermittlung II (Jazz), Grundlagen: Modul 14

Musik und ihre Vermittlung III (Jazz): Modul 16.1 (instrumentales Hauptfach), 16.2 (vokales Hauptfach)

Prozesse der Musikproduktion: Modul 10.2

Beruf und Karriere I: Modul 8

Beruf und Karriere II: Modul 19

Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodul: Modul 15.2

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Jazz und Populäre Musik.

Bereich Künstlerische Ausbildung

Modul 1	Künstlerische Ausbildung I [Artistic Training I]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	48 LP = 1440 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Instrumentales / vokales Hauptfach I	EU	1. Semester	P	21 (2)	219	8
Instrumentales/ vokales Hauptfach II	EU	2. Semester	P	21 (2)	219	8
Instrumentales/ vokales Hauptfach III	EU	3. Semester	P	21 (2)	159	6

Instrumentales/ vokales Hauptfach IV	EU	4. Semester	P	21 (2)	159	6
Rhythmik Grundlagen I	Künstl. Unt.	1. Semester	P	10,5 (1)	79,5	3
Rhythmik Grundlagen II	Künstl. Unt.	2. Semester	P	10,5 (1)	79,5	3
Rhythmische Praxis I	KKG	3. Semester	P	10,5 (1)	79,5	3
Rhythmische Praxis II	KKG	4. Semester	P	10,5 (1)	79,5	3
Fachprojekt I	KKG	1. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt II	KKG	2. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt III	KKG	3. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt IV	KKG	4. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Jazzforum I	Workshop	1. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum II	Workshop	2. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum III	Workshop	3. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum IV	Workshop	4. Semester	P	21 (2)	9	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Unbenotete Studienleistungen für „Rhythmische Grundlagen II“ und „Rhythmische Praxis II“					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung im HF: ca. 30 min					

Modul 11.1	Künstlerische Ausbildung II [Artistic Training II]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	57 LP = 1710 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel-semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Instrumentales / vokales Hauptfach V	EU	5. Semester	P	21 (2)	189	7
Instrumentales / vokales Hauptfach VI	EU	6. Semester	P	21 (2)	189	7
Instrumentales / vokales Hauptfach VII	EU	7. Semester	P	21 (2)	219	8
Instrumentales / vokales Hauptfach VIII	EU	8. Semester	P	21 (2)	219	8
Konzertpädagogik/ Bühnenpräsenz	Künstl. Unt.	7. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt V	KKG	5. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt VI	KKG	6. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt VII	KKG	7. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt VIII	KKG	8. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Jazzforum V	Workshop	5. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum VI	Workshop	6. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum VII	Workshop	7. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum VIII	Workshop	8. Semester	P	21 (2)	9	1
Abschlusskonzert im instrumentalen / vokalen Hauptfach		8. Semester	P			12
Abschlussprojekt künstlerisch bzw. pädagogisch		8. Semester	P			6
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					

Modul 2	Instrumentales / vokales Nebenfach I [Instrumental / Vocal Minor Subject I]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Instrumentales / vokales Nebenfach I	EU	1. Semester	P	7 (1*)	83	3
Instrumentales / vokales Nebenfach II	EU	2. Semester	P	7 (1*)	83	3
Instrumentales / vokales Nebenfach III	EU	3. Semester	P	7 (1*)	83	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	-					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung im NF: ca. 20 min					

* 1 SWS = 30 Min

Modul 9	Instrumentales / vokales Nebenfach II [Instrumental / Vocal Minor Subject II]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Instrumentales / vokales Nebenfach VI	EU	4. Semester	P	7 (1*)	83	3
Instrumentales / vokales Nebenfach V	EU	5. Semester	P	7 (1*)	83	3
Instrumentales / vokales Nebenfach VI	EU	6. Semester	P	7 (1*)	83	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	-					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung im NF: ca. 20 min					

* 1 SWS = 30 Min

Bereich Ensemble:

Modul 3.1 (instrumentales HF)		Ensemble I [Ensemble I]				[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Ensemble I **	KKG	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Ensemble II **	KKG	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband I ***	O/C/E	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband II ***	O/C/E	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Improvisation I	KKG	1.oder Semester 2.	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Teilnahme an den Semesterabschlusskonzerten					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					

** Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt; Das Ensemble "Jazz Messengers" muss während des Studiums von allen Studierenden mindestens einmal belegt werden.

*** Darüber hinaus finden Satzproben im Umfang von insgesamt 1 SWS statt.

Modul 3.2 (vokales HF)	Ensemble I <i>[Ensemble I]</i>					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Ensemble I **	KKG	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Ensemble II **	KKG	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband I ***	O/C/E	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband II ***	O/C/E	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Improvisation I	KKG	1. oder 2. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Teilnahme an den Semesterabschlusskonzerten					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					

** Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt; Das Ensemble "Jazz Messengers" muss während des Studiums von allen Studierenden mindestens einmal belegt werden.

*** Darüber hinaus finden Satzproben im Umfang von insgesamt 1 SWS statt.

Modul 6.1 (instrumentales HF)		Ensemble II				[###]	
		<i>[Ensemble II]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Ensemble III **	KKG	3. Semester	P	21 (2)	39	2	
Ensemble IV **	KKG	4. Semester	P	21 (2)	39	2	
Bigband III ***	O/C/E	3. Semester	P	21 (2)	39	2	
Bigband IV ***	O/C/E	4. Semester	P	21 (2)	39	2	
Improvisation II	KKG	3. oder 4. Semester	P	21 (2)	39	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	Teilnahme an den Semesterabschlusskonzerten						
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)						

** Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt; Das Ensemble "Jazz Messengers" muss während des Studiums von allen Studierenden mindestens einmal belegt werden.

*** Darüber hinaus finden Satzproben im Umfang von insgesamt 1 SWS statt.

Modul 6.2 (vokales HF)	Ensemble II <i>[Ensemble II]</i>					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Ensemble III **	KKG	3. Semester	P	21 (2)	39	2
Ensemble IV **	KKG	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Improvisation II	KKG	3. oder 4. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Teilnahme an den Semesterabschlusskonzerten					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					

** Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt; Das Ensemble "Jazz Messengers" muss während des Studiums von allen Studierenden mindestens einmal belegt werden.

Modul 12		Ensemble III [Ensemble III]				[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Ensemble V **	KKG	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Ensemble VI **	KKG	6. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband V ***	O/C/E	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband VI ***	O/C/E	6. Semester	P	21 (2)	39	2
Improvisation III	KKG	5. oder 6. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Teilnahme an den Semesterabschlusskonzerten					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					

** Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt; Das Ensemble "Jazz Messengers" muss während des Studiums von allen Studierenden mindestens einmal belegt werden.

*** Darüber hinaus finden Satzproben im Umfang von insgesamt 1 SWS statt.

Modul 18.1		Ensemble IV [Ensemble IV]				[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Ensemble VII **	KKG	7. Semester	P	21 (2)	39	2
Ensemble VIII **	KKG	8. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband VII ***	O/C/E	7. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband VIII ***	O/C/E	8. Semester	P	21 (2)	39	2
Improvisation IV	KKG	7. oder 8. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Teilnahme an den Semesterabschlusskonzerten					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					

** Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt; Das Ensemble "Jazz Messengers" muss während des Studiums von allen Studierenden mindestens einmal belegt werden.

*** Darüber hinaus finden Satzproben im Umfang von insgesamt 1 SWS statt.

Modul 18.2 (vokales HF pädagogischer Schwerpunkt)		Ensemble IV [Ensemble IV]				[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		9 LP = 270 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Ensemble VII **	KKG	7. Semester	P	21 (2)	39	2
Ensemble VIII **	KKG	8. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband VII ***	O/C/E	7. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband VIII ***	O/C/E	8. Semester	P	21 (2)	39	2
Improvisation IV	KKG	7. oder 8. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Teilnahme an den Semesterabschlusskonzerten					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					

** Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt; Das Ensemble "Jazz Messengers" muss während des Studiums von allen Studierenden mindestens einmal belegt werden.

*** Darüber hinaus finden Satzproben im Umfang von insgesamt 1 SWS statt.

Bereich Musiktheorie

Modul 4		Musiktheorie / Hörschulung I [Music Theory / Ear Training I]				[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		12 LP = 360 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Jazztheorie I	KG	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Jazztheorie II	KG	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Hörschulung I	KG	1. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Hörschulung II	KG	2. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Klavierpraxis I ****	KG	1. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Klavierpraxis II ****	KG	2. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Klavierpraxis: künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 10 min)					
Modulprüfung	Prüfung wird aus organisatorischen Gründen auf zwei Termine aufgeteilt: 1. Teilprüfung: schriftliche Prüfung (ca. 120 min): Klausur Jazztheorie (6 LP) 2. Teilprüfung: schriftliche Prüfung (ca. 60 min): Klausur Hörschulung (6 LP)					

**** Studierende mit HF Klavier besuchen alternativ entweder Fachprojekt-Kurse anderer Instrumente oder korrepetieren im Bläser/Gesangs-Unterricht

Modul 5		Jazzgeschichte [History of Jazz]				[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		9 LP = 270 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		3 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Jazzgeschichte I	S	1. Semester	P	21 (2)	69	3
Jazzgeschichte II	S	2. Semester	P	21 (2)	69	3
Jazzgeschichte III	S	3. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Referat oder schriftliche Hausarbeit oder Klausur					

Modul 7		Musiktheorie / Hörschulung II [Music Theory / Ear Training II]				[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		13 LP = 390 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Jazztheorie III	KG	3. Semester	P	21 (2)	39	2
Jazztheorie IV	KG	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Hörschulung III	KG	3. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Hörschulung IV	KG	4. Semester	P	10,5 (1)	79,5	3
Klavierpraxis III ****	KG	3. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Klavierpraxis IV ****	KG	4. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Klavierpraxis: künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 10 min)					
Modulprüfung	Modulteilprüfung 1 (nach dem 1. Modulsemester bzw. nach dem 3. Fachsemester): mündliche Prüfung (ca. 15 min): Hörschulung (3 LP) Modulteilprüfung 2 (insgesamt 10 LP): Prüfung wird aus organisatorischen Gründen auf zwei Termine aufgeteilt: 1. Teilprüfung: schriftliche Prüfung (ca. 120 min): Klausur Jazztheorie (6 LP) 2. Teilprüfung: schriftliche Prüfung (ca. 60 min): Klausur Hörschulung (4 LP)					

**** Studierende mit HF Klavier besuchen alternativ entweder Fachprojekt-Kurse anderer Instrumente oder korrepetieren im Bläser/Gesangs-Unterricht

Bereich Musik und ihre Vermittlung:

Modul 13.a (vokales HF, beide Schwerpunkte)	Fachdidaktik I [Teaching Methodology I]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Fachdidaktik des Hauptfachs I	KKG	1. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachdidaktik des Hauptfachs II	KKG	3. Semester	P	21 (2)	39	2
Fachdidaktik des Hauptfachs III	KKG	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	-					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					

Modul 13.1 (instrumentales HF, Schwerpunkt künstlerisch)	Fachdidaktik / Musik und ihre Vermittlung II (Jazz) [Music and Teaching Methodology (Jazz)]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Instrumentaldidaktik Jazz	S	5. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Fachdidaktik des Hauptfachs	KKG	6. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Ensembledidaktik I	KG	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Unterrichtspraktikum	Praktikum	7. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Unterrichtspraktikum: Vorbereitung und Durchführung einer Lehrprobe (30 min – unbenotet)					
Modulprüfung	Fachdidaktik des Hauptfachs: Lehrprobe/Kolloquium (50 min)					

Modul 13.2 (vokales HF, Schwerpunkt künstlerisch)	Fachdidaktik / Musik und ihre Vermittlung II (Jazz) <i>[Music and Teaching Methodology II (Jazz)]</i>					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel-semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Instrumentaldidaktik Jazz	S	5. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Fachdidaktik des Hauptfachs IV	KKG	6. Semester	P	21 (2)	69	3
Ensembledidaktik I	KG	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Unterrichtspraktikum	Praktikum	7. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Unterrichtspraktikum: Vorbereitung und Durchführung einer Lehrprobe (30 min – unbenotet)					
Modulprüfung	Fachdidaktik des Hauptfachs: Lehrprobe/Kolloquium (50 min)					

Modul 13.3 (instrumentales HF, Schwerpunkt pädagogisch)	Fachdidaktik / Musik und ihre Vermittlung II (Jazz) <i>[Music and Teaching Methodology II (Jazz)]</i>					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel-semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Instrumentaldidaktik Jazz	S	5. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachdidaktik des Hauptfachs I	KKG	6. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Ensembledidaktik I	KG	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Fachdidaktik des Hauptfachs: Lehrprobe mit Kolloquium (30 min – unbenotet)					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					

Modul 13.4 (vokales HF, Schwerpunkt pädagogisch)	Fachdidaktik / Musik und ihre Vermittlung II (Jazz) [Music and Teaching Methodology II (Jazz)]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel-semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Instrumentaldidaktik Jazz	S	5. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachdidaktik des Hauptfachs IV	KKG	6. Semester	P	21 (2)	69	3
Ensembledidaktik I	KG	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Fachdidaktik des Hauptfachs: Lehrprobe mit Kolloquium (30 min – unbenotet)					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					

Modul 14	Musik und ihre Vermittlung I (Allgemeine Grundlagen) [Music and Teaching I (Basics)]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel-semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Allgemeine Musikpädagogik	S	5. oder 6. Semester	P	21 (2)	39	2
Allg. Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts	S	6. oder 7. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung von 20 Minuten Dauer, davon 10-minütiges Impulsreferat zu einem frei gewählten Thema aus den Bereichen der Modulveranstaltungen und 10 Minuten mündliche Prüfung zu Seminarinhalten					

Modul 16.1 (instrumentales HF, Schwerpunkt pädagogisch)	Musik und ihre Vermittlung III (Jazz) [Music and Teaching III (Jazz)]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP =180					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel-semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Ensembledidaktik II	KG	6. Semester	P	21 (2)	9	1
Fachdidaktik des Hauptfachs II	KKG	7. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Unterrichtspraktikum	Praktikum	7. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Unterrichtspraktikum: Vorbereitung und Durchführung einer Lehrprobe (30 min – unbenotet)					
Modulprüfung	Fachdidaktik des Hauptfachs: Lehrprobe/Kolloquium (50 min)					

Modul 16.2 (vokales HF, Schwerpunkt pädagogisch)	Musik und ihre Vermittlung III (Jazz) [Music and Teaching III (Jazz)]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	7 LP = 210 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel-semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Ensembledidaktik II	KG	6. Semester	P	21(2)	9	1
Fachdidaktik des Hauptfachs V	KKG	7. Semester	P	21 (2)	69	3
Unterrichtspraktikum	Praktikum	7. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Unterrichtspraktikum: Vorbereitung und Durchführung einer Lehrprobe (30 min – unbenotet)					
Modulprüfung	Fachdidaktik des Hauptfachs: Lehrprobe/Kolloquium (60 min)					

Bereich Musikproduktion:

Modul 10.1 (Schwerpunkt künstlerisch)		Prozesse der Musikproduktion I [Processes of Music Production I]				[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		8 LP = 240 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Musikproduktion I	KG	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikproduktion II	KG	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Jazzarrangement I	Künstl. Unt.	5. Semester	P	42 (4)	78	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Jazzarrangement: Projektarbeit und Klausur (ca. 120 min.)					
Modulprüfung	keine Prüfung					

Modul 10.2 (Schwerpunkt pädagogisch)		Prozesse der Musikproduktion [Processes of Music Production]				[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		3 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Musikproduktion I	KG	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikproduktion II	KG	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikproduktion III	KG	6. Semester	P	21 (2)	39	2
Jazzarrangement I	Künstl. Unt.	5. Semester	P	42 (4)	78	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Jazzarrangement: Projektarbeit und Klausur (ca. 120 min.)					
Modulprüfung	mündliche Prüfung (ca. 15 min): Kolloquium zu jeweils einem im Rahmen des Moduls erstellten Werk (Partitur/CD-Produktion/Logbuch)					

Modul 17 (Schwerpunkt künstlerisch)		Prozesse der Musikproduktion II [Processes of Music Production II]				[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		8 LP = 240 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Musikproduktion III	KG	6. Semester	P	21 (2)	39	2
Jazzarrangement II	Künstl. Unt.	6. Semester	P	42 (4)	78	4
Jazzkomposition	Künstl. Unt.	7. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Jazzarrangement: Projektarbeit und Klausur (ca. 120 min.)					
Modulprüfung	mündliche Prüfung (ca. 15 min): Kolloquium zu einem im Rahmen des Moduls gefertigten Mitschnittes					

Bereich Beruf und Karriere:

Modul 8		Beruf und Karriere I [Profession and Career I]				[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		6 LP = 180 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		3 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Professionalisierung I	S	3. Semester	P	21 (2)	39	2
b) Professionalisierung II	S	4. Semester	P	21 (2)	39	2
c) Medienkompetenz I	S	6. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	-					
Modulprüfung	Portfolio zu a)					

Modul 19	Beruf und Karriere II [Profession and Career II]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Berufsplanung	KG	7. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Berufspraktikum	Praktikum	7. Semester	P			3
Medienkompetenz II	KG	7. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Anfertigung eines Praktikumsberichtes (ca. 3 Seiten); Abgabe Arbeitszeugnis					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					

Wahlpflichtbereich

Modul 15.1 (instrumentales HF, künstlerischer Schwerpunkt)	Vertiefungsmodul <i>Advanced Modul</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester erbei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS und 6 LP aus dem Wahlpflichtangebot der Hochschule für Musik zu wählen. Regelsemester: 5.-6.						
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	je nach gewählten Lehrveranstaltungen					

Modul 15.2		Vertiefungsmodul Advanced Modul				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		5 LP 150 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemest erbei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungspunkte
Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 SWS und 5 LP aus dem Wahlpflichtangebot der Hochschule für Musik zu wählen. Regelsemester: 5.-6.						
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	je nach gewählten Lehrveranstaltungen					

Abkürzungen:

EU = Einzelunterricht

KG = Kleingruppenunterricht

KKG = Künstlerische Kleingruppe

Künstl. Unt. = Künstlerischer Unterricht

LP = Leistungspunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Zeitstunden/Semester)

LV = Lehrveranstaltung

O/E/C = Orchester / Ensemble / Chor

P = Pflichtlehrveranstaltung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunde(n) (sofern nicht anders angegeben 1 SWS = 45 Min. x 14 Wochen/Sem.)

Ü = Übung

V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Anhang zu §§ 1, 2, 5, 6, 14-16

Kirchenmusik

A. Ziel des Studiums (§ 1 Abs. 2)

Die vorgeschriebenen instrumentalen bzw. vokalen Haupt- und Nebenfächer können dem Modulplan entnommen werden.

B. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

C. Modulprüfungen gemäß § 5.

D. Künstlerisch-praktische Prüfungen (§ 14)

Die künstlerisch-praktische Prüfung findet als Einzel- oder Gruppenprüfung statt. Bei Durchführung als Gruppenprüfung gilt § 15 Abs. 8 entsprechend.

E. Künstlerisch-praktische Abschlussprüfung (§ 16)

Die Prüfung besteht aus drei Teilprüfungen:

- a) Liturgisches Orgelspiel / Improvisation (ca. 40 Minuten),
- b) Orgelliteraturspiel und Stilkunde (öffentlicher Vortragsabend, ca. 50 Minuten),
- c) Chorleitung (ca. 30 Minuten).

Für die einzelnen Teilprüfungen werden die folgenden Leistungspunkte vergeben:

- a) Liturgisches Orgelspiel / Improvisation: 4 LP,
- b) Orgelliteraturspiel und Stilkunde: 4 LP,
- c) Chorleitung: 4 LP.

F. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden, § 6 Abs. 1)

Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen (Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen) beträgt 117 SWS in den Pflichtmodulen.

Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt 240 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:

- 1. auf die Pflichtmodule 221 LP,
- 2. auf die Bachelorarbeit 7 LP,
- 3. auf die Künstlerisch-praktische Abschlussprüfung 12 LP.

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Hauptfach Liturgik und Improvisation I –IV: Module 1, 2, 3, 4

Hauptfach Orgelliteraturspiel I bis IV: Module 5, 6, 7, 8

Hauptfach Ensembleleitung I bis IV: Module 9, 10, 11, 12

Künstlerische Nebenfächer I bis III: Module 13, 14, 15

Musiktheorie I und II: Module 16 und 17

Musikerschließung I und II: Module 18, 19

Abschlussmodul: Modul 20

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch.

Modul 1	Hauptfach Liturgik und Improvisation I <i>Liturgie und Improvisation I (Major)</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	16 LP = 480 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Liturgisches Orgelspiel und Improvisation I	EU	1	P	10,5 (1)	169,5	6 LP
a) Liturgisches Orgelspiel und Improvisation II	EU	2	P	10,5 (1)	169,5	6 LP
b) Liturgik und theologische Grundlagen I	KKG	2	P	21 (2)	39	2 LP
c) Gregorianischer Choral	KKG	1	P	21 (2)	39	2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	zu c (unbenotet)					
Modulprüfung	/					

Modul 2	Hauptfach Liturgik und Improvisation II <i>Liturgie und Improvisation II (Major)</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	14 LP = 420 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Liturgisches Orgelspiel und Improvisation III	EU	3	P	10,5 (1)	109,5	4 LP
a) Liturgisches Orgelspiel und Improvisation IV	EU	4	P	10,5 (1)	109,5	4 LP
b) Liturgik und theologische Grundlagen II	KKG	3	P	21 (2)	39	2 LP
c) Jazz und populäre Musik I	KKG	3	P	10,5 (1)	49,5	2 LP
c) Jazz und populäre Musik II	KKG	4	P	10,5 (1)	49,5	2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	MTP 1: Künstlerisch-praktische Prüfung zu a; Dauer: 20 Minuten MTP 2: Mündliche Prüfung zu b; Dauer: 10 Min.					

Modul 3	Hauptfach Liturgik und Improvisation III <i>Liturgie und Improvisation III (Major)</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	20 LP = 600 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Liturgisches Orgelspiel und Improvisation V	EU	5	P	10,5 (1)	139,5	5 LP
a) Liturgisches Orgelspiel und Improvisation VI	EU	6	P	10,5 (1)	139,5	5 LP
b) Hymnologie I	KKG	5	P	21 (2)	39	2 LP
b) Hymnologie II	KKG	6	P	21 (2)	69	3 LP
c) Jazz und populäre Musik III	KKG	5	P	10,5 (1)	49,5	2 LP
c) Jazz und populäre Musik IV	KKG	6	P	10,5 (1)	79,5	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	MTP 1: Künstlerisch-praktische Prüfung zu b; Dauer: 20 Min. MTP 2: Künstlerisch-praktische Prüfung zu c; Dauer: 20 Min.					

Modul 4	Hauptfach Liturgik und Improvisation IV <i>Liturgie und Improvisation IV (Major)</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Liturgisches Orgelspiel und Improvisation VII	EU	7	P	10,5 (1)	139,5	5 LP
a) Liturgisches Orgelspiel und Improvisation VIII	EU	8	P	21 (2)	159	6 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	/					

Modul 5	Hauptfach Orgelliteraturspiel I <i>Organ Literatur Performance (Major) I</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	14 LP = 420 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Orgelliteraturspiel I	EU	1	P	10,5 (1)	169,5	6 LP
a) Orgelliteraturspiel II	EU	2	P	10,5 (1)	169,5	6 LP
b) Stilkunde (Orgelliteratur) I	KKG	1	P	21 (2)	39	2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung zu a; Dauer: 20 Min.					

Modul 6	Hauptfach Orgelliteraturspiel II <i>Organ Literatur Performance (Major) II</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Orgelliteraturspiel III	EU	3	P	10,5 (1)	109,5	4 LP
a) Orgelliteraturspiel IV	EU	4	P	10,5 (1)	109,5	4 LP
b) Orgelbaukunde I	KKG	4	P	21 (2)	9	1 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	/					

Modul 7	Hauptfach Orgelliteraturspiel III <i>Organ Literatur Performance (Major) III</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Orgelliteraturspiel V	EU	5	P	10,5 (1)	109,5	4 LP
a) Orgelliteraturspiel VI	EU	6	P	10,5 (1)	139,5	5 LP
b) Stilkunde (Orgelliteratur) II	KKG	5	P	21 (2)	39	2 LP
c) Orgelbaukunde II	KKG	5	P	21 (2)	9	1 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	MTP 1: Künstlerisch-praktische Prüfung zu b; Dauer: 20 Min. inkl. mündliche Erläuterungen MTP 2: Mündliche Prüfung zu c; Dauer: 10 Min.					

Modul 8		Hauptfach Orgelliteraturspiel IV <i>Organ Literature Performance (Major) IV</i>				###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		18 LP = 540 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Orgelliteraturspiel VII	EU	7	P	10,5 (1)	109,5	4
a) Orgelliteraturspiel VIII	EU	8	P	21 (2)	159	6
b) Didaktik/Methodik Orgelunterricht	KKG	7	P	21 (2)	39	2
c) Praktikum	Praktikum	7	P	/	/	6
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Prüfung zu b) Lehrprobe (benotet)					

Modul 9		Hauptfach Ensembleleitung I <i>Ensemble conducting (Major) I</i>				###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		15 LP = 450 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Chorleitung I	KKG	1	P	10,5 (1)	49,5	2 LP
a) Chorleitung II	KKG	2	P	10,5 (1)	79,5	3 LP
b) Gesang und Sprecherziehung I	EU	1	P	10,5 (1)	49,5	2 LP
b) Gesang und Sprecherziehung II	EU	2	P	10,5 (1)	49,5	2 LP
c) Übchor I	Künstl. Unt.	1	P	21 (1*)	9	1 LP
c) Übchor II	Künstl. Unt.	2	P	21 (1*)	9	1 LP
d) Hochschulchor I	O/E/C	1	P	21 (1*)	49	2 LP
d) Hochschulchor II	O/E/C	2	P	21 (1*)	49	2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung zu a; Dauer: 20 Min.					

1* SWS = 2 SWS mit Gewichtung 0,5

Modul 10	Hauptfach Ensembleleitung II Ensemble conducting (Major) II					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	16 LP = 480 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Chorleitung III	KKG	3	P	10,5 (1)	49,5	2 LP
a) Chorleitung IV	KKG	4	P	10,5 (1)	49,5	2 LP
b) Gesang und Sprecherziehung III	EU	3	P	10,5 (1)	19,5	1 LP
b) Gesang und Sprecherziehung IV	EU	4	P	10,5 (1)	19,5	1 LP
c) Übchor III	Künstl. Unt.	3	P	21 (1*)	9	1 LP
c) Übchor IV	Künstl. Unt.	4	P	21 (1*)	9	1 LP
d) Hochschulchor III	O/E/C	3	P	21 (1*)	39	2 LP
d) Hochschulchor IV	O/E/C	4	P	21 (1*)	39	2 LP
e) Kinder- und Jugendchorleitung I	Künstl. Unt.	3	P	21 (2)	9	1 LP
e) Kinder- und Jugendchorleitung II	Künstl. Unt.	4	P	21 (2)	39	2 LP
f) Orchesterleitung I	KKG	4	P	10,5 (1)	19,5	1 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Prüfung zu e) Kinder- und Jugendchorleitung: künstlerisch-praktische Prüfung & anschließendes Kolloquium; Dauer ca. 25 + 5 Min.					

1* SWS = 2 SWS mit Gewichtung 0,5

Modul 11	Hauptfach Ensembleleitung III <i>Ensemble conducting (Major) III</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	14 LP = 420 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Chorleitung V	KKG	5	P	21 (2)	39	2 LP
a) Chorleitung VI	KKG	6	P	21 (2)	39	2 LP
b) Gesang und Sprecherziehung V	EU	5	P	10,5 (1)	19,5	1 LP
b) Gesang und Sprecherziehung VI	EU	6	P	10,5 (1)	19,5	1 LP
c) Übchor V	Künstl. Unt.	5	P	21 (1*)	9	1 LP
c) Übchor VI	Künstl. Unt.	6	P	21 (1*)	9	1 LP
d) Hochschulchor V	O/E/C	5	P	21 (1*)	39	2 LP

d) Hochschulchor VI	O/E/C	6	P	21 (1*)	39	2 LP
e) Orchesterleitung II	KKG	5	P	10,5 (1)	19,5	1 LP
e) Orchesterleitung III	KKG	6	P	10,5 (1)	19,5	1 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	/					

1* SWS = 2 SWS mit Gewichtung 0,5

Modul 12	Hauptfach Ensembleleitung IV <i>Ensemble conducting (Major) IV</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Chorleitung VII	KKG	5	P	21 (2)	69	3 LP
a) Chorleitung VIII	KKG	6	P	21 (2)	69	3 LP
b) Gesang und Sprecherziehung VII	EU	7	P	10,5 (1)	49,5	2 LP
c) Übchor VII	Künstl. Unt.	7	P	21 (1*)	9	1 LP
c) Übchor VIII	Künstl. Unt.	8	P	21 (1*)	9	1 LP
d) Orchesterleitung IV	KKG	7	P	10,5 (1)	49,5	2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	MTP 1 zu b) Gesang und Sprecherziehung: Künstlerisch-praktische Prüfung; Dauer ca. 20 Min. MTP 2 zu d) Orchesterleitung: künstlerisch-praktische Prüfung; Dauer: ca. 20 Min. Gewichtung in der Notengebung: MTP 1 25%, MTP 2 75%					

1* SWS = 2 SWS mit Gewichtung 0,5

Modul 13	Künstlerische Nebenfächer I <i>Artistic Minors I</i>						###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Klavier I	EU	1	P	10,5 (1)	49,5	2 LP	
a) Klavier II	EU	2	P	10,5 (1)	49,5	2 LP	
b) Generalbassspiel I	EU	1	P	7 (0,66)	23	1 LP	
b) Generalbassspiel II	EU	2	P	7 (0,66)	23	1 LP	

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheitspflicht	alle
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3
Studienleistung	/
Modulprüfung	/

Modul 14		Künstlerische Nebenfächer II <i>Artistic Minors II</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Klavier III	EU	3	P	10,5 (1)	49,5	2 LP	
a) Klavier IV	EU	4	P	10,5 (1)	49,5	2 LP	
b) Generalbassspiel III	EU	3	P	7 (0,66)	23	1 LP	
b) Generalbassspiel IV	EU	4	P	7 (0,66)	53	2 LP	
c) Partiturspiel I	EU	3	P	7 (0,66)	23	1 LP	
c) Partiturspiel II	EU	4	P	7 (0,66)	23	1 LP	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht		alle					
Aktive Teilnahme		gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung		/					
Modulprüfung		Künstlerisch-praktische Prüfung zu b; Dauer:15 Min.					

Modul 15		Künstlerische Nebenfächer III <i>Artistic Minors II</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Klavier V	EU	5	P	10,5 (1)	49,5	2 LP	
a) Klavier VI	EU	6	P	10,5 (1)	79,5	3 LP	
b) Partiturspiel III	EU	5	P	10,5 (1)	19,5	1 LP	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht		alle					
Aktive Teilnahme		gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung		/					
Modulprüfung		MTP 1: Künstlerisch-praktische Prüfung zu a; Dauer 30 Min. MTP 2: Künstlerisch-praktische Prüfung zu b; Dauer: 15 Min.					

Modul 16	Musiktheorie I <i>Music theory I</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Satzlehre I	KKG	1	P	10,5 (1)	49,5	2 LP
a) Satzlehre II	KKG	2	P	10,5 (1)	19,5	1 LP
a) Satzlehre III	KKG	3	P	10,5 (1)	49,5	2 LP
b) Hörschulung I	KKG	1	P	10,5 (1)	19,5	1 LP
b) Hörschulung II	KKG	2	P	10,5 (1)	19,5	1 LP
b) Hörschulung III	KKG	3	P	10,5 (1)	19,5	1 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Zusammenfassende Klausur zu a und b; Dauer: 90 Min.					

Modul 17		Musiktheorie II <i>Music theory II</i>				###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		8 LP = 240 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Satzlehre IV	KKG	5	P	10,5 (1)	19,5	1 LP
a) Satzlehre V	KKG	6	P	10,5 (1)	49,5	2 LP
b) Hörschulung IV	KKG	5	P	10,5 (1)	19,5	1 LP
b) Hörschulung V	KKG	6	P	10,5 (1)	49,5	2 LP
c) Instrumentation	KKG	5	P	21 (2)	39	2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	zusammenfassende künstlerisch-praktische Prüfung zu a) und b), Dauer: 20 Min.					

Modul 18		Musikerschließung I <i>Music history and analysis I</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		4 Semester					

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Musikgeschichte Ia	V	1	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte Ib	V	2	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte IIa	V	3	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte IIb	V	4	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	/					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung nach dem 4. Semester; Dauer: 15 Min					

Modul 19	Musikerschließung II <i>Music history and analysis II</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Werkanalyse	S	3 oder 4	P	21 (2)	39	2 LP
b) Analyse Neue Musik	S	4 oder 5	P	21 (2)	39	2 LP
c) Techniken des wiss. Arbeitens	KG	4 oder 5	P	10,5 (1)	19,5	1 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß §5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Hausarbeit zu a); ca. 16 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen					

Modul 20	Abschlussmodul <i>Bachelor degree module</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	19 LP = 570 h					
Lehrveranstaltungen/ Prüfungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS) bzw. Prüfungszeit	Selbststudium bzw. Bearbeitungszeit	Leistungspunkte
Bachelorarbeit (7. Semester)		7	P			7
Künstlerische-praktische Abschlussprüfung (8. Semester)		8	P			12
Die künstlerisch-praktische Abschlussprüfung setzt sich zusammen aus den Teilprüfungen: 1) Liturgisches Orgelspiel / Improvisation (ca. 40 Min.; 4 LP), 2) Orgelliteraturspiel und Stilkunde (öffentlicher Vortragsabend, ca. 50 Min.; 4 LP), 3) Chorleitung (ca. 30 Min.; 4 LP).						
Zugangsvoraussetzung						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache						
Stellenwert in der Gesamtnote			gemäß § 17 Abs. 4			

Abkürzungen:

EU = Einzelunterricht

KG = Kleingruppenunterricht

KKG = Künstlerische Kleingruppe

Künstl. Unt. = Künstlerischer Unterricht

LP = Leistungspunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Zeitstunden/Semester)

LV = Lehrveranstaltung

O/E/C = Orchester / Ensemble / Chor

P = Pflichtlehrveranstaltung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunde(n) (sofern nicht anders angegeben 1 SWS = 45 Min. x 14 Wochen/Sem.)

Ü = Übung

V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Anhang zu §§ 1, 2, 5, 6,14-16

Klavier

Schwerpunkte: Künstlerische Ausbildung (KA) und Instrumentalpädagogik (IP)

A. Ziel des Studiums (§ 1 Abs. 2)

Die möglichen Haupt- und Nebenfachkombinationen können folgender Tabelle entnommen werden:

Instrumentales Hauptfach	Nebenfächer
Klavier	Gesang, Cembalo (bei KA) Gesang, Schulpraktisches Klavierspiel (bei IP)

Gemäß § 1 Abs. 3 ist nach dem vierten Fachsemester die Wahl eines künstlerischen Schwerpunkts (KA) bzw. eines instrumentalpädagogischen Schwerpunkts (IP) möglich.

B. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse gemäß § 2 Abs. 5. Abweichend hiervon ist bei Wahl des instrumentalpädagogischen Schwerpunkts (IP) der Nachweis hinreichender deutscher Sprachkenntnisse (Niveau DSH-2 oder Äquivalente) erforderlich.

C. Modulprüfungen gemäß § 5.

D. Künstlerisch-praktische Prüfungen (§ 14)

Künstlerisch-praktische Prüfungen finden als Einzelprüfungen statt. Einzelprüfungen können auch im Rahmen eines Ensemblevortrags stattfinden.

E. Künstlerisch-praktische und künstlerisch-pädagogische Abschlussprüfung (§ 16)

Die Meldung zur künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung erfolgt in der Regel im 8. Semester, die Anmeldung zum künstlerisch-pädagogischen Abschluss-Projekt erfolgt in der Regel zu Beginn des 7. oder 8. Semesters; § 10 Abs. 3 bleibt unberührt. Die näheren Angaben zur Dauer der Prüfungen sind im Modulplan geregelt.

Gegenstand der Prüfungen:

1. künstlerisch-praktische Abschlussprüfung: öffentliches Prüfungskonzert. Die Prüfung dauert im Bachelorstudiengang Klavier ca. 40 Minuten. Gegenstand der künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung ist ein öffentliches Konzert mit Werken aus mindestens 3 Epochen.
2. Künstlerisch-pädagogisches Projekt: Planung und Durchführung eines für das Berufsfeld von Instrumental-/Gesangspädagoginnen und -pädagogen relevanten Projekts (z.B. Workshop, Erstellung von Lehrmaterial, Veranstaltungsformat etc. + Projektdokumentation. Die Projektdokumentation enthält ein mindestens 15 -seitigen schriftlichen Teil (z.B. Konzeptskizze, Finanzplanung, Ablauf, Reflexion). Weitere Teile der Dokumentation können in Form von Videos, Audiodokumentationen o.Ä. abgegeben werden. Insgesamt soll das Projekt mit Planung, Durchführung und Dokumentation mindestens den Arbeitsumfang von 300 Stunden (10 LP) umfassen.

Die näheren Angaben zu den Inhalten der Prüfung sind in den Modulbeschreibungen geregelt.

F. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden, § 6 Abs. 1)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen je nach gewähltem Schwerpunkt in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen:

Schwerpunkt Künstlerische Ausbildung (KA) Gesamtumfang: 99,64 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 93,64 SWS
- Vertiefungsmodul: 6 SWS

Schwerpunkt Instrumentalpädagogische Ausbildung (IP):

Gesamtumfang: 97,32 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 91,32 SWS
- Vertiefungsmodul: 6 SWS

Insgesamt sind 240 Leistungspunkte zu erwerben. Davon entfallen je nach gewähltem Schwerpunkt:

Schwerpunkt Künstlerische Ausbildung (KA)

- | | |
|--|---------|
| 1. auf die Pflichtmodule: | 214 LP, |
| 2. auf das Vertiefungsmodul: | 6 LP, |
| 3. auf die künstlerisch-praktische Abschlussprüfung: | 20 LP. |

Schwerpunkt Instrumentalpädagogische Ausbildung (IP):

- | | |
|--|---------|
| 1. auf die Pflichtmodule: | 212 LP, |
| 2. auf das Vertiefungsmodul: | 6 LP, |
| 3. auf die künstlerische Abschlussprüfung | sowie |
| das künstlerisch-pädagogische Abschlussprojekt | |
| bzw. die Bachelorarbeit: | 22 LP. |

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich je nach gewähltem Schwerpunkt in die folgenden Module

Künstlerische Ausbildung (KA)

Pflichtmodule:

Künstlerisches Hauptfach: Module 1, 10.1

Nebenfach: Module 2, 11.1

Ensemble: Module 3, 12.1

Vertiefungsmodul Kammermusik / Liedbegleitung / Korrepetition: Modul 13.1

Musiktheorie: Module 4, 5

Musikerschließung: Module 6, 7

Musik und ihre Vermittlung (Allgemeine Grundlagen): Modul 8

Instrumental- und Gesangspädagogik I: Modul 9

Beruf und Karriere: Modul 14

Gesund musizieren: Modul 15

Abschlussmodul: Modul 17.1

Vertiefungsmodul: Modul 16.1

Instrumentalpädagogischer Schwerpunkt (IP)

Pflichtmodule

Künstlerisches Hauptfach: Module 1, 10.2

Nebenfach: Module 2, 11

Ensemble: Module 3, 12.2

Musiktheorie: Module 4, 5

Musikerschließung: Module 6, 7

Musik und ihre Vermittlung (Allgemeine Grundlagen): Modul 8

Instrumental- und Gesangspädagogik I: Modul 9

Instrumental- und Gesangspädagogik II: Modul 13

Beruf und Karriere: Modul 14

Gesund musizieren: Modul 15

Praktikum: Modul 18

Abschlussmodul: Modul 17.2

Vertiefungsmodul: Modul 16.2

Modul 1	Künstlerisches Hauptfach Klavier I### <i>Piano: Artistic Training (Major) I</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	53 LP = 1590 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Hauptfach Klavier I	EU	1	P	21 (2)	369	13
Hauptfach Klavier II	EU	2	P	21 (2)	279	10
Hauptfach Klavier III	EU	3	P	21 (2)	399	14
Hauptfach Klavier IV	EU	4	P	21 (2)	459	16
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	Vorspiel (2x) i. Rahmen von Klassenvorspielen, Vortragsabenden etc.					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung Klavier (ca. 25 Minuten)					

Modul 10.1 (KA)	Künstlerisches Hauptfach Klavier II### <i>Piano: Artistic Training (Major) II</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	53 LP = 1590 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Klavier Hauptfach V	EU	5	P	21 (2)	399	14
Klavier Hauptfach VI	EU	6	P	21 (2)	429	15
Klavier Hauptfach VII	EU	7	P	21 (2)	429	15
Klavier Hauptfach VIII	EU	8	P	21 (2)	249	9

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheitspflicht	alle
Aktive Teilnahme	Vorspiel (3x) i. Rahmen von Klassenvorspielen, Vortragsabenden etc.
Studienleistung	/
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung Klavier (ca. 20 Minuten): • Vortrag eines solistischen Werkes aus einer Epoche, die nicht in der künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung gewählt wird • Zwei Etüden höheren Schwierigkeitsgrades • Blattspiel • Vortrag eines Klausurstückes (Ausgabe eine Woche vor dem Prüfungstermin) • Kurze mündliche Einführung in eines der vorgetragenen Werke In der Modulprüfung zum Modul „Künstlerisches Hauptfach II“ sowie der künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung müssen insgesamt Werke aus vier verschiedenen Epochen vorgetragen werden, darunter Barock, Klassik und Musik des 20./21. Jahrhunderts.

Modul 10.2 (IP)	Künstlerisches Hauptfach Klavier II <i>Piano: Artistic Training (Major) II</i>						###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	53 LP = 1590 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Klavier Hauptfach V	EU	5	P	21 (2)	399	14	
Klavier Hauptfach VI	EU	6	P	21 (2)	429	14	
Klavier Hauptfach VII	EU	7	P	21 (2)	429	13	
Klavier Hauptfach VIII	EU	8	P	21 (2)	249	12	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle						
Aktive Teilnahme	Vorspiel (3x) i. Rahmen von Klassenvorspielen, Vortragsabenden etc.						
Studienleistung	/						
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung Klavier (ca. 20 Minuten): • Vortrag eines solistischen Werkes aus einer Epoche, die nicht in der künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung gewählt wird • Zwei Etüden höheren Schwierigkeitsgrades • Blattspiel • Vortrag eines Klausurstückes (Ausgabe eine Woche vor dem Prüfungstermin) • Kurze mündliche Einführung in eines der vorgetragenen Werke In der Modulprüfung zum Modul „Künstlerisches Hauptfach II“ sowie der künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung müssen insgesamt Werke aus vier verschiedenen Epochen vorgetragen werden, darunter Barock, Klassik und Musik des 20./21. Jahrhunderts.						

Modul 2	Nebenfach I: Gesang <i>Artistic Proficiency (Minor) I: Voice</i>	###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Gesang I	EU	1	P	7 (0,66)	53	2
Gesang II	EU	2	P	7 (0,66)	83	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung; Dauer: ca. 10 Minuten					

Modul 11.1 (Schwerpunkt Künstlerische Ausbildung)	Nebenfach II: Cembalo <i>Artistic Proficiency (Minor) I: Cembalo</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Cembalo I	EU	5	P	7 (0,66)	53	2
Cembalo II	EU	6	P	7 (0,66)	83	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung; Dauer: ca. 10 Minuten					

Modul 11.2 (Schwerpunkt IP)	Nebenfach II: Schulpraktisches Klavierspiel <i>Artistic Proficiency (Minor) I: Classroom Piano Playing</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Schulpraktisches Klavierspiel I	EU	6	P	10,5 (1)	49,5	2
Schulpraktisches Klavierspiel II	EU	7	P	10,5 (1)	79,5	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung; Dauer: ca. 10 Minuten					

Modul 3	Ensemble I <i>Ensemble I</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Hochschulchor I	O/E/C	1	P	21 (1**)	39	2
Hochschulchor II	O/E/C	2	P	21 (1**)	39	2
Kammermusik I	KG	2	P	21 (2)	39	2
Kammermusik II	KG	3	P	21 (2)	69	3
Ensemble Neue Musik oder Ensemble HIP I	KG	2 oder 3	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung zu Kammermusik II; Dauer: ca. 10-15 Minuten					

** = 2 SWS mit Gewichtung 0,5

Modul 12.1 (KA)	Ensemble II <i>Ensemble II</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Hochschulchor III	O/E/C	6 oder 7	P	21 (1**)	39	2
Kammermusik III	KG	6	P	21 (2)	69	3
Kammermusik IV	KG	7	P	21 (2)	9	1
Ensemble Neue Musik oder Ensemble HIP II	KG	6 oder 7	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung zu Ensemble Neue Musik oder Ensemble HIP II; Dauer: ca. 10-15 Minuten					

** = 2 SWS mit Gewichtung 0,5

Modul 12.2 (IP)	Ensemble II <i>Ensemble II</i>	###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h	

Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Hochschulchor III	O/E/C	5 oder 6	P	21 (1**)	39	2
Kammermusik oder Liedbegleitung I	KG	5	P	21 (2)	39	2
Kammermusik oder Liedbegleitung II	KG	6	P	21 (2)	39	2
Ensemble Neue Musik oder Ensemble HIP II	KG	5 oder 6	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung zu Ensemble Neue Musik oder Ensemble HIP II; Dauer: ca. 10-15 Minuten					

Modul 13.1 (Schwerpunkt Künstlerische Ausbildung)	Vertiefung: Kammermusik und Begleitung Specialization: Chamber Music and Accompaniment					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	14 LP = 420					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Kammermusik / Liedbegleitung / Korrepetition I	KKG	6	WP	21 (2)	69	3
Kammermusik / Liedbegleitung / Korrepetition II	KKG	6	WP	21 (2)	99	4
Kammermusik / Liedbegleitung / Korrepetition III	KKG	7	WP	21 (2)	69	3
Kammermusik / Liedbegleitung / Korrepetition IV	KKG	7	WP	21 (2)	99	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung; Dauer: ca. 10-15 Minuten					

Musiktheorie und Musikerschließung

Modul 4	Musiktheorie I Music theory I	[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Satzlehre I	KG	1. Semester	P	21 (2)	69	3
a) Satzlehre II	KG	2. Semester	P	21 (2)	69	3
b) Gehörbildung I	KKG	1. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
b) Gehörbildung II	KKG	2. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
c) Form und Strukturanalyse	S	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV außer Form- und Strukturanalyse					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	MTP 1 (zu a und b): Die Prüfung wird aus organisatorischen Gründen auf zwei Termine aufgeteilt: Prüfungsteil 1: Klausur Satzlehre, 90 Minuten Prüfungsteil 2: Klausur Gehörbildung, 45 Minuten MTP 2 (zu c): Form- und Strukturanalyse: Mündliche Prüfung, Dauer ca.15 Min.					

Modul 5		Musiktheorie II <i>Music theory II</i>				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		12 LP = 360 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Satzlehre-Seminar I	S	3. Semester	P	21 (2)	69	3
a) Satzlehre-Seminar II	S	4. Semester	P	21 (2)	69	3
b) Höranalyse I	KKG	3. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
b) Höranalyse II	KKG	4. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
c) Instrumentation	Künstl. Unt.	3. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Portfolio zu c) Instrumentation Mündlich-praktische Prüfung zu b) Höranalyse, Dauer ca. 10 Minuten					

Modul 6		Musikerschließung I <i>Music history and analysis I</i>				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		4 Semester				

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Musikgeschichte Ia	V	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte Ib	V	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte IIa	V	3. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte IIb	V	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikphilosophie und Ästhetik	V	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	/					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Musikgeschichte II: mündliche Prüfung, Dauer 15 Minuten					

Modul 7	Musikerschließung II <i>Music history and analysis II</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	7 LP = 210 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Historisch informierte Aufführungspraxis	Künstl. Unt.	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Werkanalyse	S	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Analyse Neue Musik	S	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	KG	5. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	LV Historisch informierte Aufführungspraxis					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Hausarbeit zu Werkanalyse, 16 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen					

Musik und ihre Vermittlung

Modul 8	Musik und ihre Vermittlung (Grundlagen) <i>Music pedagogy (basic)</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Allgemeine Musikpädagogik	S	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Allg. Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts	S	3. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung von 20 Minuten Dauer, davon 10-minütiges Impulsreferat zu einem frei gewählten Thema aus den Bereichen der Modulveranstaltungen und 10 Minuten mündliche Prüfung zu Seminarinhalten.					

Modul 9		Instrumental- und Gesangspädagogik I <i>Instrumental and vocal teaching practice I</i>				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		7 LP = 210 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Fachdidaktik des Hauptfachs Theorie I	S	4. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachdidaktik des Hauptfachs Praxis I	KKG	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikvermittlung I	S	4. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Musikvermittlung II	S	5. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung zu theoretischen fachdidaktischen Aspekten: Dauer ca. 20 Minuten + Reflexionsbericht zu einer in der Fachdidaktischen Praxis durchgeführten Lehrprobe.					

Modul 13.2 (Schwerpunkt IP)		Instrumental- und Gesangspädagogik II <i>Instrumental and vocal teaching practice II</i>				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		6 LP = 180 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte

Fachdidaktik Theorie II	des Hauptfachs	S	6.Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachdidaktik Theorie III	des Hauptfachs	S	7. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Fachdidaktik Praxis II	des Hauptfachs	KKG	7. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht		alle					
Aktive Teilnahme		gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung		/					
Modulprüfung		Zwei Lehrproben von je 30 Minuten Dauer mit deutlich unterschiedlichen Zielgruppen (z.B. Unterricht mit Anfänger*in + Fortgeschrittenem, oder Einzelunterricht und Gruppenunterricht oder Unterricht mit Kind und mit Erwachsenem), Schriftliche Dokumentation des Unterrichtsverlaufs, 5-10 Minuten Kolloquium zur Selbsteinschätzung und zum Verlauf der Lehrprobe.					

Modul 18 (Schwerpunkt IP)	Praktikum Internship					<i>[Modul-Kennnummer]</i>
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Praktikum	Praktikum	8.Semester	P	0	180	6
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	/					
Aktive Teilnahme	/					
Studienleistung	Portfolio (unbenotet)					
Modulprüfung	/					

Professionalisierung

Modul 14	Beruf und Karriere <i>Profession and career</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a1) Professionalisierung I	S	5. Semester	WP	21 (2)	39	2
a2) Professionalisierung II	S	6. Semester	WP	21 (2)	39	2
b) Medienkompetenz	S	6. Semester	WP	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						

Anwesenheitspflicht	alle
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	/
Modulprüfung	Portfolio zu a)

Modul 15	Gesund musizieren <i>Musicians' health</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Musikphysiologie und Musikmedizin	S	1. Semester	P	21 (2)	69	3
Körperorientierte Ansätze I	KG	2. Semester	WP	10,5 (1)	19,5	1
Körperorientierte Ansätze II	KG	3. Semester	WP	10,5 (1)	19,5	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	/					

Vertiefungsbereich

Modul 16.1	Vertiefungsmodul <i>Advanced Module</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS und 6 LP aus dem Wahlpflichtangebot der Hochschule für Musik zu wählen.						
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	je nach gewähltem Modul					

Modul 16.2	Vertiefungsmodul Schwerpunkt IP <i>Advanced Module</i>					[Modul-Kennnummer]
-------------------	--	--	--	--	--	--------------------

Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS und 6 LP aus dem Wahlpflichtangebot der Hochschule für Musik zu wählen. Die Lehrveranstaltungen müssen dem Studienbereich Musikpädagogik zugeordnet sein.						
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	je nach gewähltem Modul					

Abschlussmodul

	Abschlussmodul (Modul 17.1, SWP KA) <i>Bachelor degree module</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	20 LP = 600 h					
Lehrveranstaltungen/ Prüfungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS) bzw. Prüfungszeit	Selbststudium bzw. Bearbeitungszeit	Leistungspunkte
Künstlerische Abschlussprüfung		8	P			20
Zugangsvoraussetzung						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache						
Stellenwert in der Gesamtnote			gemäß § 17 Abs. 4			

	Abschlussmodul (Modul 17.2, SWP IP) <i>Bachelor degree module</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	22 LP = 660 h					
Lehrveranstaltungen/ Prüfungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS) bzw. Prüfungszeit	Selbststudium bzw. Bearbeitungszeit	Leistungspunkte
a) Künstlerische Abschlussprüfung		8	P			10
b1) Begleitveranstaltung künstlerisch-pädagogisches Projekt bzw. Bachelorarbeit	KG	6	P	10,5 (1)	19,5	1
b2) Künstlerisch-pädagogisches Projekt ODER Bachelorarbeit		7	P			11
Zugangsvoraussetzung						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache						
Stellenwert in der Gesamtnote			gemäß § 17 Abs. 4			

Abkürzungen:

EU = Einzelunterricht

KG = Kleingruppenunterricht

KKG = Künstlerische Kleingruppe

Künstl. Unt. = Künstlerischer Unterricht

LP = Leistungspunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Zeitstunden/Semester)

LV = Lehrveranstaltung

O/E/C = Orchester / Ensemble / Chor

P = Pflichtlehrveranstaltung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunde(n) (sofern nicht anders angegeben 1 SWS = 45 Min. x 14 Wochen/Sem.)

Ü = Übung

V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Anhang zu §§ 1, 2, 5, 6,14-16**Oper und Konzert****A. Ziel des Studiums (§ 1 Abs. 2)**

Die möglichen Haupt- und Nebenfachkombinationen können folgender Tabelle entnommen werden:

Vokales Hauptfach	Instrumentales Nebenfach
Gesang	Angewandtes Klavierspiel

B. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse gemäß § 2 Abs. 5

C. Modulprüfungen gemäß § 5.**D. Künstlerisch-praktische Prüfungen (§ 14)**

Künstlerisch-praktische Prüfungen finden als Einzelprüfungen statt. Einzelprüfungen können auch im Rahmen eines Ensemblevortrags stattfinden.

E. Künstlerisch-praktische Abschlussprüfung (§ 16)

Die Prüfung dauert etwa 40 Minuten. Sie wird von mindestens drei Prüferinnen oder Prüfern durchgeführt. Die Prüfung kann auch im Rahmen einer szenischen Aufführung in der Hochschule oder bei einem ihrer Kooperationspartner abgelegt werden. Es ist rechtzeitig vor der Prüfung ein entsprechender Antrag bei der Abteilungsleitung zu stellen.

Gegenstand der künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung ist ein öffentliches Konzert mit Vokalwerken unterschiedlicher Epochen.

F. Modularisierter Studienverlauf**1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden, § 6 Abs. 1)**

Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen (Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen) beträgt 119,64 SWS in den Pflichtmodulen.

Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 240 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:

- | | |
|--|---------|
| 1. auf die Pflichtmodule: | 230 LP, |
| 2. auf die künstlerisch-praktische Abschlussprüfung: | 10 LP. |

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Hauptfach I: Modul 1

Hauptfach II: Modul 2

Nebenfächer: Modul 3,4

Künstlerisch-praktischer Kontext I: Modul 5

Künstlerisch-praktischer Kontext II: Modul 6

Ensemble I und II: Module 7, 8

Musiktheorie I und II: Module 9, 10

Musikerschließung I und II: Module 11, 12

Musik und ihre Vermittlung I (Grundlagen): Modul 13

Instrumental – und Gesangspädagogik I: Modul 14

Gesund musizieren: Modul 15

Beruf und Karriere: Modul 16

Abschlussmodul: Modul 17

Bereich Künstlerische Ausbildung

Modul 1	Hauptfach I [Major Subject I]				[###]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	47 LP = 1410 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Hauptfach Gesang I	EU	1. Semester	P	21 (2)	309	11
Hauptfach Gesang II	EU	2. Semester	P	21 (2)	249	9
Hauptfach Gesang III	EU	3. Semester	P	21 (2)	249	9
Hauptfach Gesang IV	EU	4. Semester	P	21 (2)	219	8
Blattsingen I	KG	1. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Blattsingen II	KG	2. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Szenisches Gestalten I.I	Künstl. Unt.	2. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Szenisches Gestalten I.II	Künstl. Unt.	3. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Szenisches Gestalten I.III	Künstl. Unt.	4. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung Gesang nach dem 4. Semester (ca. 20 Min.)					

Modul 2	Hauptfach II [Major Subject II]						[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	52 LP = 1560 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Hauptfach Gesang V	EU	5. Semester	P	21 (2)	189	7	
Hauptfach Gesang VI	EU	6. Semester	P	21 (2)	189	7	
Hauptfach Gesang VII	EU	7. Semester	P	21 (2)	249	9	
Hauptfach Gesang VIII	EU	8. Semester	P	21 (2)	249	9	
Korrepetition I	EU	5. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2	
Korrepetition II	EU	6. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2	
Korrepetition III	EU	7. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2	
Korrepetition IV	EU	8. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2	
Szenisches Gestalten II.I	Künstl. Unt.	5. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2	
Szenisches Gestalten II.II	Künstl. Unt.	6. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2	

Szenisches Gestalten II.III	Künstl. Unt.	7. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Szenisches Gestalten II.IV	Künstl. Unt.	8. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Dialoggestaltung/Sprechtraining I	KKG	5. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Dialoggestaltung/Sprechtraining II	KKG	6. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung Gesang nach dem 6. Semester (ca. 20 Min.)					

Modul 3	Nebenfächer I [Minor Subjects I]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Angewandtes Klavierspiel I	EU	1. Semester	P	7 (0,66)	53	2
Angewandtes Klavierspiel II	EU	2. Semester	P	7 (0,66)	53	2
Italienisch I	S	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Italienisch II	S	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Studienleistung zu Italienisch nach dem 1. Semester					
Modulprüfung	Prüfung zu Italienisch nach dem 2. Semester					

Modul 4	Nebenfächer II [Minor Subjects II]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Bewegung und Tanz I	Künstl. Unt.	3. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Bewegung und Tanz II	Künstl. Unt.	4. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Körperdispositionstraining I	Künstl. Unt.	3. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Körperdispositionstraining II	Künstl. Unt.	4. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Angewandtes Klavierspiel III	EU	3. Semester	P	7 (0,66)	23	1
Angewandtes Klavierspiel IV	EU	4. Semester	P	7 (0,66)	53	2
Italienisch III	S	3. Semester	P	21 (2)	39	2

Italienisch IV	S	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Studienleistung zu Italienisch nach dem 3. Semester					
Modulprüfung	Prüfung zu Italienisch nach dem 4. Semester Prüfung zu Angewandtes Klavierspiel nach dem 4. Semester					

Modul 5	Künstlerisch-praktischer Kontext I [Artistic Practice I]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	18 LP = 540 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Partienstudium Ensemble/Oratorium I.I	Künstl. Unt.	5. Semester	P	10,5 (1)	79,5	3
Partienstudium Ensemble/Oratorium I.II	Künstl. Unt.	6. Semester	P	10,5 (1)	79,5	3
Partienstudium Oper I.I	Künstl. Unt.	5. Semester	P	21 (2)	99	4
Partienstudium Oper I.II	Künstl. Unt.	6. Semester	P	21 (2)	99	4
Liedgestaltung I.I	Künstl. Unt.	5. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Liedgestaltung I.II	Künstl. Unt.	6. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	-					
Modulprüfung	-					

Modul 6	Künstlerisch-praktischer Kontext II [Artistic Practice II]					[###]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	18 LP = 540 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Partienstudium Ensemble/ Oratorium II.I	Künstl. Unt.	7. Semester	P	10,5 (1)	79,5	3
Partienstudium Ensemble/ Oratorium II.II	Künstl. Unt.	8. Semester	P	10,5 (1)	79,5	3
Partienstudium Oper II.I	Künstl. Unt.	7. Semester	P	21 (2)	99	4
Partienstudium Oper II.II	Künstl. Unt.	8. Semester	P	21 (2)	99	4
Liedgestaltung II.I	Künstl. Unt.	7. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Liedgestaltung II.II	Künstl. Unt.	8. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheitspflicht	alle
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	-
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Repertoireprüfung nach dem 8. Semester (ca. 20 Min.). Die Prüfung kann auch im Rahmen eines szenischen Projekts abgelegt werden.

Bereich Ensemble

Modul 7	Ensemble I <i>Ensemble I</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Hochschulchor I	O/E/C	2. Semester	P	21 (1**)	39	2	
Hochschulchor II	O/E/C	3. Semester	P	21 (1**)	39	2	
Hochschulchor III	O/E/C	4. Semester	P	21 (1**)	39	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; Teilnahme an Abschlusskonzerten						
Studienleistung	/						
Modulprüfung	keine						

** entspricht 2 SWS gewichtet mit 0,5

Modul 8	Ensemble II <i>Ensemble II</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Ensemble (vokal) I	O/E/C	5. Semester	P	21 (1**)	39	2	
Ensemble/Projekt II	O/E/C	6. Semester	WP	21 (1**)	39	2	
Ensemble/Projekt III	O/E/C	7. Semester	WP	21 (1**)	39	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; Teilnahme an Abschlusskonzerten						
Studienleistung	/						
Modulprüfung	/						

** entspricht 2 SWS gewichtet mit 0,5

Bereich Musiktheorie

Modul 9	Musiktheorie I <i>Music theory I</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Satzlehre I	KG	1. Semester	P	21 (2)	69	3
a) Satzlehre II	KG	2. Semester	P	21 (2)	69	3
b) Gehörbildung I	KKG	1. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
b) Gehörbildung II	KKG	2. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
c) Form und Strukturanalyse	S	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV außer Form- und Strukturanalyse					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	MTP 1 (zu a und b): Die Prüfung wird aus organisatorischen Gründen auf zwei Termine aufgeteilt: Prüfungsteil 1: Klausur Satzlehre; Dauer: 90 Min. Prüfungsteil 2: Klausur Gehörbildung; Dauer: 45 Min. MTP 2 (zu c): Form- und Strukturanalyse: Mündliche Prüfung; Dauer ca.15 Min.					

Modul 10	Musiktheorie II <i>Music Theory II</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Satzlehre-Seminar I	S	3. Semester	P	21 (2)	69	3
a) Satzlehre-Seminar II	S	4. Semester	P	21 (2)	69	3
b) Höranalyse I	KKG	3. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
b) Höranalyse II	KKG	4. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
c) Instrumentation	Künstl. Unt.	3. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Portfolio zu c) Mündlich-praktische Prüfung zu b) Höranalyse; Dauer ca. 10 Minuten					

Modul 11	Musikerschließung I <i>Music history and analysis I</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Musikgeschichte Ia	V	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte Ib	V	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte IIa	V	3. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte IIb	V	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikphilosophie und Ästhetik	V	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	/					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung zu Musikgeschichte II; Dauer: 15 Min.					

Modul 12	Musikerschließung II <i>Music history and analysis II</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	7 LP = 210 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Historisch informierte Aufführungspraxis	Künstl. Unt.	4. Semester	P	21 (2)	39	2
b) Werkanalyse	S	4. Semester	P	21 (2)	39	2
c) Analyse Neue Musik	S	5. Semester	P	21 (2)	39	2
d) Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	KG	5. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	LV Historisch informierte Aufführungspraxis					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Hausarbeit zu b; Umfang ca. 16 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen					

Modul 13	Musik und ihre Vermittlung I (Grundlagen) [Music and Teaching I – Basics]				[###]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel-semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Allgemeine Musikpädagogik	S	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Allg. Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts	S	3. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung von 20 Min. Dauer, davon 10-minütiges Impulsreferat zu einem frei gewählten Thema aus den Bereichen der Modulveranstaltungen und 10 Min. mündliche Prüfung zu Seminarinhalten.					

Modul 14	Instrumental- und Gesangspädagogik I <i>Instrumental and vocal teaching practice I</i>				[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	7 LP = 210 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Fachdidaktik des Hauptfachs Theorie I	S	4. bis 6. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachdidaktik des Hauptfachs Praxis I	KKG	4. bis 6. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikvermittlung I	S	4. oder 5. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Musikvermittlung II	S	4. bis 6. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung zu theoretischen fachdidaktischen Aspekten; Dauer: ca. 20 Min. + Reflexionsbericht zu einer in der Fachdidaktischen Praxis durchgeführten Lehrprobe.					

Modul 15		Gesund musizieren <i>Musicians' health</i>				
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)		5 LP = 150 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Musikphysiologie und Musikmedizin	S	1. Semester	P	21 (2)	69	3
b1) Körperorientierte Ansätze I	KG	2. Semester	WP	10,5 (1)	19,5	1
b2) Körperorientierte Ansätze II	KG	3. Semester	WP	10,5 (1)	19,5	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	/					

Modul 16		Beruf und Karriere <i>Profession and career</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		6 LP 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a1) Professionalisierung I	S	5. oder 6. Semester	WP	21 (2)	39	2	
a2) Professionalisierung II	S	6. oder 7. Semester	WP	21 (2)	39	2	
b) Medienkompetenz	S	6. oder 7. Semester	WP	21 (2)	39	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	/						
Modulprüfung	Portfolio zu a)						

Modul 17		Abschlussmodul <i>Bachelor degree module</i>					[Modul-Kennnummer]
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h					
Lehrveranstaltungen/ Prüfungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS) bzw. Prüfungszeit	Selbststudium bzw. Bearbeitungszeit	Leistungspunkte	

Künstlerische Abschlussprüfung		8	P			10
Zugangsvoraussetzung						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache						
Stellenwert in der Gesamtnote			Gemäß § 17 Abs. 4			

Abkürzungen:

EU = Einzelunterricht

KG = Kleingruppenunterricht

KKG = Künstlerische Kleingruppe

Künstl. Unt. = Künstlerischer Unterricht

LP = Leistungspunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Zeitstunden/Semester)

LV = Lehrveranstaltung

O/E/C = Orchester / Ensemble / Chor

P = Pflichtlehrveranstaltung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunde(n) (sofern nicht anders angegeben 1 SWS = 45 Min. x 14 Wochen/Sem.)

Ü = Übung

V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Anhang zu §§ 1, 2, 5, 6, 14-16

Orchesterinstrumente

Schwerpunkte Künstlerische Ausbildung (KA) und Instrumentalpädagogik (IP)

A. Ziel des Studiums (§ 1 Abs. 2)

Die möglichen Haupt- und Nebenfachkombinationen können folgender Tabelle entnommen werden:

Instrumentales Hauptfach gemäß dem Angebot der Hochschule	Instrumentales/ Nebenfach	vokales
Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Schlagzeug, Klarinette, Oboe, Querflöte, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune oder Tuba	Gesang, Klavierspiel	Angewandtes

Gemäß § 1 Abs. 3 ist nach dem vierten Fachsemester die Wahl eines künstlerischen Schwerpunkts (KA) bzw. eines instrumentalpädagogischen Schwerpunkts (IP) möglich.

B. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse gemäß § 2 Abs. 5. Abweichend hiervon ist bei Wahl des instrumentalpädagogischen Schwerpunkts (IP) der Nachweis hinreichender deutscher Sprachkenntnisse (Niveau DSH-2 oder Äquivalente) erforderlich.

C. Modulprüfungen gemäß § 5.

D. Künstlerisch-praktische Prüfungen (§ 14)

Künstlerisch-praktische Prüfungen finden als Einzelprüfungen statt. Einzelprüfungen können auch im Rahmen eines Ensemblevortrags stattfinden.

E. Künstlerisch-praktische Abschlussprüfung und künstlerisch-pädagogische Abschlussprüfung (§ 16)

Die Meldung zur künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung erfolgt in der Regel im 8. Semester, die Anmeldung zum künstlerisch-pädagogischen Abschluss-Projekt erfolgt in der Regel zu Beginn des 7. oder 8. Semesters; § 10 Abs. 3 bleibt unberührt. Die näheren Angaben zur Dauer der Prüfungen sind im Modulplan geregelt.

Gegenstand der Prüfungen:

1. künstlerisch-praktische Abschlussprüfung: öffentliches Prüfungskonzert. Die Prüfung dauert ca. 40 Minuten. Gegenstand der künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung ist ein öffentliches Konzert mit Werken aus mindestens 3 Epochen.
2. Künstlerisch-pädagogisches Projekt: Planung und Durchführung eines für das Berufsfeld von Instrumental-/Gesangspädagoginnen und -pädagogen relevanten Projekts (z.B. Workshop, Erstellung von Lehrmaterial, Veranstaltungsformat etc. + Projektdokumentation. Die Projektdokumentation enthält ein mindestens 15-seitigen schriftlichen Teil (z.B. Konzeptskizze, Finanzplanung, Ablauf, Reflexion). Weitere Teile der Dokumentation können in Form von Videos, Audiodokumentationen o.Ä. abgegeben werden. Insgesamt soll das Projekt mit Planung, Durchführung und Dokumentation mindestens den Arbeitsumfang von 300 Stunden (10 LP) umfassen.

F. Modularisierter Studienverlauf**1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden, § 6 Abs. 1)**

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen je nach Wahl des Schwerpunkts in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen:

Schwerpunkt Künstlerische Ausbildung (KA)

Gesamtumfang: 115,64 SWS, davon

· Pflichtlehrveranstaltungen: 109,64 SW

Lehrveranstaltungen im Vertiefungsmodul: 6 SWS

Schwerpunkt Instrumentalpädagogische Ausbildung (IP)

Gesamtumfang: 115,64 SWS, davon

Pflichtlehrveranstaltungen: 109,64 SWS

Lehrveranstaltungen im Vertiefungsmodul 6 SWS.

Insgesamt sind 240 Leistungspunkte zu erwerben. Davon entfallen je nach gewähltem Schwerpunkt

Künstlerische Ausbildung (KA)

- | | |
|--|---------|
| 1. auf die Pflichtmodule: | 219 LP, |
| 2. auf das Vertiefungsmodul: | 6 LP, |
| 3. auf die künstlerisch-praktische Abschlussprüfung: | 15 LP. |

Instrumentalpädagogische Ausbildung (IP)

- | | | |
|--|--------|---------|
| 1. auf die Pflichtmodule: | 212 LP | |
| ersetzen | | |
| 2. auf das Vertiefungsmodul: | 6 LP | |
| 3. auf die künstlerisch-praktische Abschlussprüfung: | 10 LP | |
| 4. auf das künstlerisch-pädagogische | | Projekt |
| bzw. die Bachelorarbeit: | 12 LP | |

2. Modulplan

Je nach gewähltem Schwerpunkt gliedert sich das Studium in die folgenden Module:

Schwerpunkt Künstlerische Ausbildung (KA)**Pflichtmodule**

Künstlerisches Hauptfach: Module 1,11.1

Nebenfächer: Modul 2

Ensemble I-III: Module 3, 4, 12.1

Musiktheorie I und II: Module 5, 6

Musikerschließung: Module 7,8

Musik und ihre Vermittlung: Modul 9

Instrumental- und Gesangspädagogik I: Modul 10

Beruf und Karriere: Modul 15

Gesund musizieren: Modul 16

Abschlussmodul: Modul 18.1

Vertiefungsmodul Modul 17.1

Schwerpunkt Instrumentalpädagogische Ausbildung (IP):

Pflichtmodule

Künstlerisches Hauptfach: Module 1,11.2

Nebenfächer: Modul 2

Ensemble I-III: Module 3, 4, 12.2

Musiktheorie I und II: Module 5, 6

Musikerschließung: Module 7,8

Musik und ihre Vermittlung: Modul 9

Instrumental- und Gesangspädagogik I: Modul 10

Instrumental und Gesangspädagogik II: Modul 13

Praktikum: Modul 14

Beruf und Karriere: Modul 15

Gesund musizieren: Modul 16

Abschlussmodul: Modul 18.1 2

Vertiefungsmodul: Modul 17.2

Künstlerische Ausbildung

Modul 1	Künstlerisches Hauptfach I <i>Artistic Training (Major) I</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	46 LP = 1380 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Künstlerisches Hauptfach I	EU	1	P	21 (2)	339	12
Künstlerisches Hauptfach II	EU	2	P	21 (2)	279	10
Künstlerisches Hauptfach III	EU	3	P	21 (2)	309	11
Künstlerisches Hauptfach IV	EU	4	P	21 (2)	309	11
Orchesterstudien/ Probespieltraining I	KG	4	P	10,5 (1)	49,5	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	Vorspiel (2x) i. Rahmen von Klassenvorspielen, Vortragsabenden etc.					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung: Vortrag von Werken aus dem Studienrepertoire (mind. 1 Etüde), Dauer ca. 20 Minuten					

Modul 11.1 (SWP KA)		Künstlerisches Hauptfach II <i>Artistic Training (Major) II</i>				###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflicht				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		61 LP = 1830 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		4 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Künstlerisches Hauptfach V	EU	5	P	21 (2)	279	10
Künstlerisches Hauptfach VI	EU	6	P	21 (2)	339	12
Künstlerisches Hauptfach VII	EU	7	P	21 (2)	339	12
Künstlerisches Hauptfach VIII	EU	8	P	21 (2)	369	13
Orchesterstudien/ Probespieltraining II	KG	5	P	10,5 (1)	109,5	4
Orchesterstudien/ Probespieltraining III	KG	6	P	10,5 (1)	109,5	4
Orchesterstudien/ Probespieltraining IV	KG	7	P	10,5 (1)	169,5	6
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	Vorspiel (3x) i. Rahmen von Klassenvorspielen, Vortragsabenden etc.					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung nach dem 7. Semester, Dauer ca. 20 Minuten Vortrag eines probespielrelevanten, klassischen Konzerts (1. und 2. Satz mit Kadenzen) sowie von acht Orchesterstellen (sofern es Nebeninstrumente gibt: 6 Orchesterstellen für das Hauptinstrument und 2 Orchesterstellen für das Nebeninstrument).					

Modul 11.2 (SWP IP)		Künstlerisches Hauptfach II <i>Artistic Training (Major) II</i>				###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflicht				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		44 LP = 1320 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		4 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Künstlerisches Hauptfach V	EU	5	P	21 (2)	339	12
Künstlerisches Hauptfach VI	EU	6	P	21 (2)	339	12
Künstlerisches Hauptfach VII	EU	7	P	21 (2)	219	8
Künstlerisches Hauptfach VIII	EU	8	P	21 (2)	339	12
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	Vorspiel (3x) i. Rahmen von Klassenvorspielen, Vortragsabenden etc.					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	/					

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Orchester III	O/E/C	3	P	63 (3**)	27	3
Orchester IV	O/E/C	4	P	63 (3**)	27	3
Orchester V	O/E/C	5	P	63 (3**)	27	3
Ensemble HIP	KG	5	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	/					

** = SWS mit Gewichtung 0,5

Modul 12.1 (SWP KA)	Ensemble III <i>Ensemble III</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	16 LP = 480 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Orchester VI	O/E/C	6	P	63 (3**)	27	3
Orchester VII	O/E/C	7	P	63 (3**)	27	3
Orchester VIII	O/E/C	8	P	63 (3**)	27	3
Kammermusik II	KG	6	P	21 (2)	69	3
Kammermusik III	KG	7	P	21 (2)	39	2
Hochschulchor III	O/E/C	6 oder 7	P	21 (1**)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	/					

** = SWS mit Gewichtung 0,5

Modul 12.2 (SWP IP)	Ensemble III <i>Ensemble III</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	14 LP = 510 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Orchester VI	O/E/C	6	P	63 (3**)	27	3
Orchester VII	O/E/C	7	P	63 (3**)	27	3
Orchester VIII	O/E/C	8	P	63 (3**)	27	3
Kammermusik II	KG	6	P	21 (2)	69	3

Hochschulchor III	O/E/C	6	P	21 (1**)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	/					

** = SWS mit Gewichtung 0,5

Musiktheorie

Modul 5	Musiktheorie I Music theory I						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Satzlehre I	KG	1. Semester	P	21 (2)	69	3	
a) Satzlehre II	KG	2. Semester	P	21 (2)	69	3	
b) Gehörbildung I	KKG	1. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2	
b) Gehörbildung II	KKG	2. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2	
c) Form und Strukturanalyse	S	2. Semester	P	21 (2)	39	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle LV außer Form- und Strukturanalyse						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	/						
Modulprüfung	MTP 1 (zu a und b): Die Prüfung wird aus organisatorischen Gründen auf zwei Termine aufgeteilt: Prüfungsteil 1: Klausur Satzlehre, 90 Minuten Prüfungsteil 2: Klausur Gehörbildung, 45 Minuten MTP 2 (zu c): Form- und Strukturanalyse: Mündliche Prüfung, Dauer ca.15 Min.						

Modul 6	Musiktheorie II Music Theory II						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Satzlehre-Seminar I	S	3. Semester	P	21 (2)	69	3	
a) Satzlehre-Seminar II	S	4. Semester	P	21 (2)	69	3	
b) Höranalyse I	KKG	3. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2	

b) Höranalyse II	KKG	4. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
c) Instrumentation	Künstl. Unt.	3. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Portfolio zu c) Mündlich-praktische Prüfung zu b) Höranalyse, Dauer ca. 10 Minuten					

Musikerschließung

Modul 7	Musikerschließung I <i>Music history and analysis II</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Musikgeschichte Ia	V	1. Semester	P	21 (2)	39	2	
Musikgeschichte Ib	V	2. Semester	P	21 (2)	39	2	
Musikgeschichte IIa	V	3. Semester	P	21 (2)	39	2	
Musikgeschichte IIb	V	4. Semester	P	21 (2)	39	2	
Musikphilosophie und Ästhetik	V	1. Semester	P	21 (2)	39	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	/						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	/						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung zu Musikgeschichte II, Dauer: 15 Minuten						

Modul 8	Musikerschließung II <i>Music history and analysis II</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	7 LP = 210 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Historisch informierte Aufführungspraxis	Künstl. Unt.	4. Semester	P	21 (2)	39	2	
b) Werkanalyse	S	4. Semester	P	21 (2)	39	2	
c) Analyse Neue Musik	S	5. Semester	P	21 (2)	39	2	
d) Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	KG	5. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1	

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheitspflicht	LV Historisch informierte Aufführungspraxis
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	/
Modulprüfung	Hausarbeit zu b, Umfang ca. 16 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen

Bereich Musik und ihre Vermittlung

Modul 9	Musik und ihre Vermittlung (Grundlagen) <i>Music pedagogy (basic)</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Allgemeine Musikpädagogik	S	2. Semester	P	21	39	2
Allg. Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts	S	3. Semester	P	21	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung von 20 Minuten Dauer, davon 10-minütiges Impulsreferat zu einem frei gewählten Thema aus den Bereichen der Modulveranstaltungen und 10 Minuten mündliche Prüfung zu Seminarinhalten					

Modul 10	Instrumental- und Gesangspädagogik I <i>Instrumental and vocal teaching practice I</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	7 LP = 210 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Fachdidaktik des Hauptfachs Theorie I	S	4. Semester	P	10,5	19,5	1
Fachdidaktik des Hauptfachs Praxis I	KKG	5. Semester	P	21	39	2
Musikvermittlung I	S	4. Semester	P	10,5	49,5	2
Musikvermittlung II	S	5. Semester	P	10,5	49,5	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						

Modulprüfung	Mündliche Prüfung zu theoretischen fachdidaktischen Aspekten: Dauer ca. 20 Minuten + Reflexionsbericht zu einer in der Fachdidaktischen Praxis durchgeführten Lehrprobe
--------------	---

Modul 13 (Schwerpunkt IP)	Instrumental- und Gesangspädagogik II <i>Instrumental and vocal teaching practice II</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Fachdidaktik des Hauptfachs Theorie II	S	6.Semester	P	10,5	19,5	1
Fachdidaktik des Hauptfachs Theorie III	S	7. Semester	P	10,5	49,5	2
Fachdidaktik des Hauptfachs Praxis II	KKG	7. Semester	P	21	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Zwei Lehrproben von je 30 Minuten Dauer mit deutlich unterschiedlichen Zielgruppen (z.B. Unterricht mit Anfänger*in + Fortgeschrittenem, oder Einzelunterricht und Gruppenunterricht oder Unterricht mit Kind und mit Erwachsenem), Schriftliche Dokumentation des Unterrichtsverlaufs, 5-10 Minuten Kolloquium zur Selbsteinschätzung und zum Verlauf der Lehrprobe					

Modul 14 (Schwerpunkt IP)	Praktikum Internship					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Praktikum	Praktikum	8.Semester	P	0	180	6
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	/					
Aktive Teilnahme	/					
Studienleistung	Portfolio (unbenotet)					
Modulprüfung	/					

Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS und 6 LP aus dem Wahlpflichtangebot der Hochschule für Musik zu wählen. Regelsemester: 6.-7.						
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	je nach gewähltem Modul					

Modul 17.2 (SWP IP)	Vertiefungsmodul Schwerpunkt IP <i>Advanced Modul</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS und 6 LP aus dem Wahlpflichtangebot der Hochschule für Musik zu wählen. Die Lehrveranstaltungen müssen dem musikpädagogischen Bereich zugeordnet sein. Regelsemester: 6.-7.						
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	je nach gewähltem Modul					

Abschlussmodul

Modul 18.1 (SWP KA)	Abschlussmodul Bachelor degree module					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h					
Lehrveranstaltungen/ Prüfungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS) bzw. Prüfungszeit	Selbst- studium bzw. Bearbei- tungszeit	Leistungs- punkte
Künstlerische Abschlussprüfung		8	P			15
Zugangsvoraussetzung			/			
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			/			
Stellenwert in der Gesamtnote			Gemäß § 17 Abs. 4:			

Modul 18.2 (SWP IP)	Abschlussmodul Bachelor degree module					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	22 LP = 660 h					
Lehrveranstaltungen/ Prüfungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontak-zeit (SWS) bzw. Prüfungszeit	Selbst- studium bzw. Bearbei- tungszeit	Leistungs- punkte
a) Künstlerische Abschlussprüfung		8	P			10
b1) Begleitveranstaltung künstlerisch-pädagogisches Projekt bzw. Bachelorarbeit	KG	6	P	10,5 (1)	19,5	1
b2) Künstlerisch-pädagogisches Projekt oder		7	WP			11
b2) Wiss. Bachelorarbeit		7	WP			11
Zugangsvoraussetzung			/			
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			/			
Stellenwert in der Gesamtnote			Gemäß § 17 Abs. 4			

Abkürzungen:

EU = Einzelunterricht

KG = Kleingruppenunterricht

KKG = Künstlerische Kleingruppe

Künstl. Unt. = Künstlerischer Unterricht

LP = Leistungspunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Zeitstunden/Semester)

LV = Lehrveranstaltung

O/E/C = Orchester / Ensemble / Chor

P = Pflichtlehrveranstaltung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunde(n) (sofern nicht anders angegeben 1 SWS = 45 Min. x 14 Wochen/Sem.)

Ü = Übung

V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Anhang zu §§ 1, 2, 5, 6, 14-16**Gitarre**

Schwerpunkte Künstlerische Ausbildung (KA) und Instrumentalpädagogik (IP)

A. Ziel des Studiums (§ 1 Abs. 2)

Die möglichen Haupt- und Nebenfachkombinationen können folgender Tabelle entnommen werden:

Instrumentales Hauptfach	Instrumentales Nebenfach
Gitarre	E-Bass, E-Gitarre oder Angewandtes Klavierspiel

Gemäß § 1 Abs. 3 ist nach dem vierten Fachsemester die Wahl eines künstlerischen Schwerpunkts (KA) bzw. eines instrumentalpädagogischen Schwerpunkts (IP) möglich.

B. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse gemäß § 2 Abs. 5. Abweichend hiervon ist bei Wahl des instrumentalpädagogischen Schwerpunkts (IP) der Nachweis hinreichender deutscher Sprachkenntnisse (Niveau DSH-2 oder Äquivalente) erforderlich.

C. Modulprüfungen gemäß § 5.**D. Künstlerisch-praktische Prüfungen (§ 14 Abs. 1)**

Künstlerisch-praktische Prüfungen finden als Einzelprüfungen statt. Einzelprüfungen können auch im Rahmen eines Ensemblevortrags stattfinden.

E. Künstlerisch-praktische und künstlerisch-pädagogische Abschlussprüfung (§ 16)

Die Meldung zur künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung erfolgt in der Regel im 8. Semester, die Anmeldung zum künstlerisch-pädagogischen Abschluss-Projekt erfolgt in der Regel zu Beginn des 7. oder 8. Semesters; § 10 Abs. 3 bleibt unberührt. Die näheren Angaben zur Dauer der Prüfungen sind im Modulplan geregelt.

Gegenstand der Prüfungen:

1. künstlerisch-praktische Abschlussprüfung: öffentliches Prüfungskonzert mit Werken aus mindestens drei Epochen, Dauer: 40 Min.
2. Künstlerisch-pädagogisches Projekt: Planung und Durchführung eines für das Berufsfeld von Instrumental-/Gesangspädagoginnen und -pädagogen relevanten Projekts (z.B. Workshop, Erstellung von Lehrmaterial, Veranstaltungsformat etc. + Projektdokumentation. Die Projektdokumentation enthält ein mindestens 15-seitigen schriftlichen Teil (z.B. Konzeptskizze, Finanzplanung, Ablauf, Reflexion). Weitere Teile der Dokumentation können in Form von Videos, Audiodokumentationen o.Ä. abgegeben werden. Insgesamt soll das Projekt mit Planung, Durchführung und Dokumentation mindestens den Arbeitsumfang von 300 Stunden (10 LP) umfassen.

Die näheren Angaben zu den Inhalten der Prüfung sind in den Modulbeschreibungen geregelt.

F. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden, § 6 Abs. 1)

Im Verlauf des Studiums ist je nach gewähltem Schwerpunkt Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgenden zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen:

Schwerpunkt Künstlerische Ausbildung (KA)

Gesamtumfang: 100,32 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 94,32 SWS
- Lehrveranstaltungen im Vertiefungsmodul: 6 SWS

Insgesamt sind 240 Leistungspunkte zu erwerben. Davon entfallen:

- | | |
|--|---------|
| 1. auf die Pflichtmodule: | 214 LP, |
| 2. auf das Vertiefungsmodul | 6 LP, |
| 4. auf die künstlerisch-praktische Abschlussprüfung: | 20 LP |

Schwerpunkt Instrumentalpädagogische Ausbildung (IP)

Gesamtumfang: 96,64 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 90,64 SWS
- Lehrveranstaltungen im Vertiefungsmodul: 6 SWS

Insgesamt sind 240 Leistungspunkte zu erwerben. Davon entfallen:

- | | |
|--|---------|
| 1. auf die Pflichtmodule: | 212 LP, |
| 2. auf das Vertiefungsmodul: | 6 LP, |
| 3. auf das künstlerisch-pädagogische Projekt
bzw. die Bachelorarbeit: | 12 LP |
| 4. auf die künstlerisch-praktische Abschlussprüfung: | 10 LP. |

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich je nach gewähltem Schwerpunkt in die folgenden Module:

Schwerpunkt Künstlerische Ausbildung

Pflichtmodule:

Künstlerisches Hauptfach Module 1, 10.1

Nebenfach: Module 2, 11.1

Ensemble: Module 3, 12.1

Vertiefungsmodul Kammermusik / Liedbegleitung / Korrepetition: Modul 13.1

Musiktheorie I und II: Module 4, 5

Musik und ihre Vermittlung (Allgemeine Grundlagen): Modul 8

Instrumental- und Gesangspädagogik: Modul 9

Beruf und Karriere: Modul 14

Gesund musizieren: Modul 15

Abschlussmodul: Modul 17.1

Vertiefungsmodul-I: Modul 16.1

Schwerpunkt Instrumentalpädagogik

Pflichtmodule

Künstlerisches Hauptfach Module 1, 10.2

Nebenfach: Module 2, 11.2

Ensemble: Module 3, 12.2

Musiktheorie I und II: Module 4, 5

Musik und ihre Vermittlung (Allgemeine Grundlagen): Modul 8

Instrumental- und Gesangspädagogik: Module 9 und 13.2

Beruf und Karriere: Modul 14
 Gesund musizieren: Modul 15
 Abschlussmodul: Modul 17.2

Vertiefungsmodul: Modul 16.2

Modul 1	Künstlerisches Hauptfach I <i>Artistic Training (Major) I</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	53 LP = 1590 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Hauptfach Gitarre I	EU	1. Semester	P	21 (2)	369	13
Hauptfach Gitarre II	EU	2. Semester	P	21 (2)	279	10
Hauptfach Gitarre III	EU	3. Semester	P	21 (2)	399	14
Hauptfach Gitarre IV	EU	4. Semester	P	21 (2)	459	16
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	Gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung Gitarre (ca. 20 Minuten): • Vortrag von Werken aus verschiedenen Epochen • Blattspiel • Vortrag eines Klausurstückes (Ausgabe 24 Stunden vor dem Prüfungstermin)					

Modul 10.1 (KA)	Künstlerisches Hauptfach II <i>Artistic Training (Major) II</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	53 LP = 1590 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltung n/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Hauptfach Gitarre V	EU	5. Semester	P	21 (2)	399	14
Hauptfach Gitarre VI	EU	6. Semester	P	21 (2)	429	15
Hauptfach Gitarre VII	EU	7. Semester	P	21 (2)	429	15
Hauptfach Gitarre VIII	EU	8. Semester	P	21 (2)	249	9
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	Gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung Gitarre (ca. 20 Minuten): • Vortrag eines solistischen Werkes • Eine Etüde höheren Schwierigkeitsgrades • Blattspiel • Vortrag eines Klausurstückes (Ausgabe eine Woche vor dem Prüfungstermin)					

Modul 10.2 (IP)	Künstlerisches Hauptfach II <i>Artistic Training (Major) II</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	53 LP = 1590 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Hauptfach Gitarre V	EU	5	P	21 (2)	399	14
Hauptfach Gitarre VI	EU	6	P	21 (2)	399	14
Hauptfach Gitarre VII	EU	7	P	21 (2)	369	13
Hauptfach Gitarre VIII	EU	8	P	21 (2)	339	12
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung Gitarre (ca. 20 Minuten): • Vortrag eines solistischen Werkes • Eine Etüde höheren Schwierigkeitsgrades • Blattspiel • Vortrag eines Klausurstückes (Ausgabe eine Woche vor dem Prüfungstermin)					

Modul 2	Künstlerische Nebenfächer I <i>Artistic Proficiency (Minors) I</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Instrumentales Nebenfach I	EU	1	P	7 (0,66)	53	2
Instrumentales Nebenfach II	EU	2	P	7 (0,66)	83	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung; Dauer: ca. 10 Minuten					

Modul 11.1 (KA)	Künstlerische Nebenfächer II <i>Artistic Proficiency (Minors) II</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Instrumentales Nebenfach III	EU	5	P	10,5 (1)	49,5	2	

Instrumentales Nebenfach IV	EU	6	P	10,5 (1)	79,5	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung: 10 Minuten.					

Modul 11.2 (IP)	Künstlerische Nebenfächer II <i>Artistic Proficiency (Minors) II</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Instrumentales Nebenfach III	EU	6	P	7 (0,66)	53	2
Instrumentales Nebenfach IV	EU	7	P	7 (0,66)	83	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung (ca.10 Minuten)					

Modul 3	Ensemble I <i>Ensemble I</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Hochschulchor I	O/E/C	1	P	21 (1*)	9	2
Hochschulchor II	O/E/C	2	P	21 (1*)	9	2
Kammermusik I	KG	2	P	21 (2)	39	2
Kammermusik II	KG	3	P	21 (2)	69	3
Ensemble Neue Musik oder Ensemble HIP I	KG	2	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung zu Kammermusik II; Dauer: ca. 10-15 Minuten					

*1 SWS = 2 SWS mit Gewichtung 0,5

Modul 12.1 (KA)	Ensemble II <i>Ensemble II</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Hochschulchor III	O/E/C	6 o. 7	P	21 (1*)	9	2
Kammermusik III	KG	6	P	21 (2)	69	3
Kammermusik IV	KG	7	P	21 (2)	9	1
Ensemble Neue Musik oder Ensemble HIP II	KG	7	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung zu Ensemble Neue Musik oder Ensemble HIP II; Dauer: ca. 10-15 Minuten					

*1 SWS = 2 SWS mit Gewichtung 0,5

Modul 12.2 (IP)		Ensemble II <i>Ensemble II</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Hochschulchor III	O/E/C	5 oder 6	P	21 (1*)	9	2	
Kammermusik oder Liedbegleitung I	KG	5	P	21 (2)	39	2	
Kammermusik oder Liedbegleitung II	KG	6	P	21 (2)	39	2	
Ensemble Neue Musik oder Ensemble HIP II	KG	6	P	21 (2)	69	3	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	/						
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung zu Ensemble Neue Musik oder Ensemble HIP II; Dauer: ca. 10-15 Minuten						

*1 SWS = 2 SWS mit Gewichtung 0,5

Modul 13.1 (Schwerpunkt KA)	Vertiefung: Kammermusik und Liedbegleitung <i>Specialization: Chamber music and Accompaniment</i>					###
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	14 LP = 420 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Kammermusik Liedbegleitung I oder	KKG	6	WP	21 (2)	69	3
Kammermusik Liedbegleitung II oder	KKG	6	WP	21 (2)	99	4
Kammermusik Liedbegleitung III oder	KKG	7	WP	21 (2)	69	3
Kammermusik Liedbegleitung IV oder	KKG	7	WP	21 (2)	99	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung; Dauer: ca. 10-15 Minuten					

Musiktheorie und Musikerschließung

Modul 4	Musiktheorie I <i>Music theory I</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Satzlehre I	KG	1. Semester	P	21 (2)	69	3
a) Satzlehre II	KG	2. Semester	P	21 (2)	69	3
b) Gehörbildung I	KKG	1. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
b) Gehörbildung II	KKG	2. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
c) Form und Strukturanalyse	S	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV außer Form- und Strukturanalyse					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	MTP 1 (zu a und b): Die Prüfung wird aus organisatorischen Gründen auf zwei Termine aufgeteilt: Prüfungsteil 1: Klausur Satzlehre, 90 Minuten Prüfungsteil 2: Klausur Gehörbildung, 45 Minuten MTP 2 (zu c): Form- und Strukturanalyse: Mündliche Prüfung, Dauer ca.15 Min.					

Modul 5		Musiktheorie II Music theory II				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		12 LP = 360 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Satzlehre-Seminar I	S	3. Semester	P	21 (2)	69	3
a) Satzlehre-Seminar II	S	4. Semester	P	21 (2)	69	3
b) Höranalyse I	KKG	3. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
b) Höranalyse II	KKG	4. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
c) Instrumentation	Künstl. Unt.	3. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Portfolio zu c) Instrumentation Mündlich-praktische Prüfung zu b) Höranalyse, Dauer ca. 10 Minuten					

Modul 6		Musikerschließung I Music history and analysis I				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		4 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Musikgeschichte Ia	V	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte Ib	V	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte IIa	V	3. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikgeschichte IIb	V	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikphilosophie und Ästhetik	V	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	/					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Musikgeschichte II: mündliche Prüfung, Dauer 15 Minuten					

Modul 7	Musikerschließung II <i>Music history and analysis II</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	7 LP = 210 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Historisch informierte Aufführungspraxis	Künstl. Unt.	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Werkanalyse	S	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Analyse Neue Musik	S	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	KG	5. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	LV Historisch informierte Aufführungspraxis					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	Hausarbeit zu Werkanalyse, 16 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen					

Musik und ihre Vermittlung

Modul 8	Musik und ihre Vermittlung (Grundlagen) <i>Music pedagogy (basic)</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Allgemeine Musikpädagogik	S	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Allg. Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts	S	3. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung von 20 Minuten Dauer, davon 10-minütiges Impulsreferat zu einem frei gewählten Thema aus den Bereichen der Modulveranstaltungen und 10 Minuten mündliche Prüfung zu Seminarinhalten.					

Modul 18 (Schwerpunkt IP)	Praktikum Internship						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Praktikum	Praktikum	8. Semester	P	0	180	6	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	/						
Aktive Teilnahme	/						
Studienleistung	Portfolio (unbenotet)						
Modulprüfung	/						

Professionalisierung

Modul 14	Beruf und Karriere Profession and career						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a1) Professionalisierung I	S	5. Semester	WP	21 (2)	39	2	
a2) Professionalisierung II	S	6. Semester	WP	21 (2)	39	2	
b) Medienkompetenz	S	6. Semester	WP	21 (2)	39	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	/						
Modulprüfung	Portfolio zu a)						

Modul 15	Gesund musizieren Musicians' health						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	5 LP = 150 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Musikphysiologie und Musikmedizin	S	1. Semester	P	21 (2)	69	3	
Körperorientierte Ansätze I	KG	2. Semester	WP	10,5 (1)	19,5	1	

Körperorientierte Ansätze II	KG	3. Semester	WP	10,5 (1)	19,5	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	/					

Vertiefungsbereich

Modul 16.1 (KA)	Vertiefungsmodul Advanced Module					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS und 6 LP aus dem Wahlpflichtangebot der Hochschule für Musik zu wählen.						
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	je nach gewählttem Modul					

Modul 16.2 (IP)	Vertiefungsmodul Schwerpunkt IP					<i>[Modul-Kennnummer]</i>
	Advanced Module					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS und 6 LP aus dem Wahlpflichtangebot der Hochschule für Musik zu wählen. Die Lehrveranstaltungen müssen dem Bereich Musikpädagogik zugeordnet sein.						
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	je nach gewähltem Modul					

Abschlussmodul

Abschlussmodul (Modul 17.1, SWP KA) <i>Bachelor degree module</i>						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	20 LP = 600 h					
Lehrveranstaltungen/ Prüfungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS) bzw. Prüfungszeit	Selbststudium bzw. Bearbeitungszeit	Leistungspunkte
Künstlerische Abschlussprüfung		8	P			20
Zugangsvoraussetzung			/			
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			/			
Stellenwert in der Gesamtnote			gemäß §17 (4)			

Abschlussmodul (Modul 17.2, SWP IP) <i>Bachelor degree module</i>						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	22 LP = 660 h					
Lehrveranstaltungen/ Prüfungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS) bzw. Prüfungszeit	Selbststudium bzw. Bearbeitungszeit	Leistungspunkte
a) Künstlerische Abschlussprüfung		8	P			10
b1) Begleitveranstaltung künstlerisch-pädagogisches Projekt bzw. Bachelorarbeit	KG	6	P	10,5 (1)	19,5	1
b2) Künstlerisch-pädagogisches Projekt ODER Bachelorarbeit		7	P			11
Zugangsvoraussetzung			/			
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			/			
Stellenwert in der Gesamtnote			gemäß §17 (4)			

Abkürzungen:

EU = Einzelunterricht

KG = Kleingruppenunterricht

KKG = Künstlerische Kleingruppe

Künstl. Unt. = Künstlerischer Unterricht

LP = Leistungspunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Zeitstunden/Semester)

LV = Lehrveranstaltung

O/E/C = Orchester / Ensemble / Chor

P = Pflichtlehrveranstaltung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunde(n) (sofern nicht anders angegeben 1 SWS = 45 Min. x 14 Wochen/Sem.)

Ü = Übung

V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Änderung der Ordnung für die Eignungsprüfung der Hochschule für Musik Mainz an der Johannes Gutenberg Universität-Mainz tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg Universität-Mainz in Kraft.

Mainz, den 11.08.2026

Die Rektorin
der Hochschule für Musik Mainz
an der Johannes Gutenberg Universität-Mainz
Univ.-Prof. Dr. Valerie Krupp

**35. Ordnung zur Änderung der Ordnung
für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

vom 20.08.2026

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2025 (GVBl. S. 202), BS 223-41, haben

der Fakultätsrat der Katholisch-Theologischen Fakultät am 31. Januar 2024 und am 29. Januar 2025 sowie der Fakultätsdekan der Katholisch-Theologischen Fakultät per Eilentscheid am 31. März 2025,
der Fakultätsrat der Evangelisch-Theologischen Fakultät am 14. Januar 2025 und am 21. April 2026,
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 02 am 15. Mai 2024 sowie am 17. Juni 2026,
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 am 27. Mai 2026,
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 07 am 01. Juli 2026

im Zusammenwirken mit dem Zentrum für Lehrkräftebildung folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben des Präsidenten vom 30.07.2026 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang vom 09. Juli 2010 (StAnz. S. 1077), zuletzt geändert mit Ordnung vom 11. September 2025 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 09/2025, S. 1272), wird wie folgt geändert:

1. Der fachspezifische Anhang für das Fach Deutsch wird wie folgt geändert:

In der Modultabelle des Moduls 6 „Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts“ wird in der Zeile „Modulprüfung“ die Angabe „Hausarbeit (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) in SLLI oder SSDI“ ersetzt durch „Klausur (60 Min.) über SLLI und SSDI“.

2. Der fachspezifische Anhang für das Fach Evangelische Religionslehre wird wie folgt ersetzt:

„7. Evangelische Religionslehre

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse

Das Studium des Faches „Evangelische Religionslehre“ erfordert für alle Lehrämter basale Kenntnisse der drei alten Sprachen Hebräisch, Griechisch und Latein. Diese werden von allen Studierenden im Rahmen der Module des Bachelorstudiengangs erworben und werden nicht gesondert abgeprüft. Für das Studium zum Lehramt an Gymnasien sind zusätzlich funktionale

Griechischkenntnisse erforderlich, die die Studierenden befähigen, das griechische Neue Testament mit Hilfe der gängigen Hilfsmittel zu übersetzen und zu erschließen. Außerdem sind funktionale Lateinkenntnisse erforderlich, die die Studierenden befähigen, kirchengeschichtliche Quellen mit Hilfe der gängigen Hilfsmittel zu übersetzen und zu erschließen. Anstelle der Lateinkenntnisse können auch funktionale Hebräischkenntnisse treten, die die Studierenden befähigen, das hebräische Alte Testament mit Hilfe der gängigen Hilfsmittel zu übersetzen und zu erschließen. Die funktionalen Sprachkenntnisse in Griechisch und Latein bzw. Hebräisch sind vor dem Beginn des Masterstudiengangs nachzuweisen.

Die erforderlichen funktionalen Griechischkenntnisse sind, soweit sie nicht durch das Abiturzeugnis oder die Ergänzungsprüfung des Graecums nachgewiesen werden, durch die erfolgreiche Teilnahme an einem einsemestrigen Einführungskurs „Altgriechisch für Anfänger“ außerhalb des Studiengangs (4 SWS) verbunden mit der Teilnahme an den Modulveranstaltungen LB-3E (2 SWS) und LB-4E (2 SWS) zu erwerben.

Die erforderlichen funktionalen Lateinkenntnisse sind, soweit sie nicht durch das Abiturzeugnis oder die Ergänzungsprüfung des Latinums nachgewiesen werden, durch die erfolgreiche Teilnahme an zwei je einsemestrigen Kursen „Latein für Anfänger“ (4 SWS) und „Latein für Fortgeschrittene“ (4 SWS) außerhalb des Studiengangs zu erwerben.

Die alternativ zu den funktionalen Lateinkenntnissen erforderlichen funktionalen Hebräischkenntnisse sind, soweit sie nicht durch das Hebraicum nachgewiesen werden, durch die erfolgreiche Teilnahme an einem einsemestrigen Kurs „Biblisches Hebräisch“ (7 SWS) außerhalb des Studiengangs zu erwerben.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang teilzunehmen:

Gesamtumfang:	46 SWS, davon
• Pflichtveranstaltungen:	36 SWS
• Wahlpflichtveranstaltungen:	10 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

- 2.1 Gegenstand und Einheit der Theologie
- 2.2 Einführung in die Religionswissenschaft/Systematische Theologie/Konfessionskunde
- 2.3 Einführung in die Biblische Theologie
- 2.4 Einführung in die Kirchengeschichte
- 2.5 Einführung in die theologische Ethik
- 2.6 Biblische Theologie: Vertiefung
- 2.7 Theologische Anthropologie und Religionspädagogik

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1	Gegenstand und Einheit der Theologie <i>[Subject and Unity of Theology]</i>					LB-1: M.01.053.15_001
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
A) Einführung in die Evangelische Theologie (Religion als Beruf)	Ü	1.	P	2	39 h	2
B) Phänomene und Praktiken christlichen Lebens	V	1. (2.)	P	2	39 h	2
C) Basiswissen Hebräisch oder Basiswissen Latein	Ü	1./2.	P	1	19,5 h	1
D) Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Ü	1.	P	1	19,5 h	1
E) Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments	Ü	1.	P	2	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	keine					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Eine Klausur (90 Min.) im Anschluss an die Übung E)					
Sonstiges	Die Studierenden belegen bei LB-1C entweder Basiswissen Latein und erwerben bis zum Beginn des M.Ed. funktionale Hebräischkenntnisse (bzw. weisen diese nach), oder sie belegen Basiswissen Hebräisch und erwerben bis zum Beginn des M.Ed. funktionale Lateinkenntnisse (bzw. weisen diese nach).					

Modul 2	Einführung in die Religionswissenschaft / Systematische Theologie / Konfessionskunde <i>[Introduction to intercultural Theology/Systematic Theology/Confessional Studies]</i>					LB-2: M.01.053.002
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte

A) Weltreligionen und religiöse Gegenwartskulturen / Einführung in die Dogmatik / Konfessionskunde	V	1.	P	2	39 h	2
B) Einführung in die Konfessionskunde / Religionswissenschaft	PS	2. (1.)	P	2	129 h	5
C) Systematisch-theologische Themen im Kontext der theologischen Fächer	Ü	2. (1.)	WP	2	39 h	2
D) Religionstheologische und -theoretische Themen im Religionsunterricht (FD)	Ü	1. (2.)	WP	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	keine					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar B) oder eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über A) oder C) oder D) oder eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über A) oder C) oder D)					
Sonstiges				Die Studierenden belegen entweder die Übung LB-2C oder die Übung LB-2D.		

Modul 3	Einführung in die Biblische Theologie [Introduction to Biblical Theology]					LB-3: M.01.053.003
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
A) Einführung in das Alte oder Neue Testament	V	3. (2.)	P	2	39 h	2
B) Geschichte Israels oder Geschichte des frühen Christentums	V	3.	WP	2	39 h	2
C) Exegetische Methoden des Alten Testaments	PS	2.	P	2	129 h	5
D) Die Bibel im Kontext der theologischen Fächer	Ü	3.	WP	2	39 h	2
E) Sprachstrukturen der Koine	Ü	2. (3.)	WP	2	39h	2
F) Biblische Texte im Religionsunterricht (auch unter Berücksichtigung von Heterogenität, Inklusion und Sprachkompetenz) (FD)	Ü	2. (3.)	WP	2	39h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	keine					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	90-minütige Klausur im Anschluss an die Übung E)					

Modulprüfung	Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar C) oder eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über A) oder C) oder eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über A) oder C)
Sonstiges	Die Studierenden belegen entweder die Vorlesung LB-3B oder die Übung LB-3D oder LB-3E oder LB-3F. Für Studierende, die die erforderlichen Griechischkenntnisse nicht durch das Abiturzeugnis oder durch die staatliche Ergänzungsprüfung des Graecums außerhalb des Studiengangs nachweisen, • ist die Teilnahme an der Übung LB-3E verbindlich. Voraussetzung hierfür ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses „Altgriechisch für Anfänger“/„Griechisch I“ oder eines äquivalenten vierstündigen Griechischkurses; • stellt das Bestehen der 90-minütigen Klausur in Übung LB-3E die Vorleistung für die Teilnahme am Sprachkurs LB-4E dar. Die dritte Wiederholung der Klausur in Übung LB-3E kann erst nach nochmaliger Teilnahme an der Übung abgelegt werden.

Modul 4	Einführung in die Kirchengeschichte [Introduction to Church History]					LB-4: M.01.053.15_004
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
A1) Epochen der Kirchengeschichte I	V	4. (3.)	P	2	24 h	1,5
A2) Epochen der Kirchengeschichte II	V	4. (3.)	P	2	24 h	1,5
B) Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche	PS	4. (3.)	P	2	129 h	5
C) Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer	Ü	3. (4.)	WP	2	39 h	2
D) Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (FD)	Ü	4. (3.)	WP	2	39 h	2
E) Sprachstrukturen des patristischen Griechisch	Ü	3. (4.)	WP	2	39 h	2
Nur für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an BBSen und an Förderschulen (statt LB-4C / LB-4D / LB-4E): F) Basale Kenntnisse der griechischen und der lateinischen bzw. hebräischen Sprache	Ü	4.	P	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	keine					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	90-minütige Klausur im Anschluss an die Übung E)					

Modulprüfung	Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar B) oder eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über A1) und A2), oder eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über A1) und A2)
Sonstiges	Für die Vorlesungen LB-4A1 und LB-4A2 müssen unterschiedliche Lehrveranstaltungen belegt werden. Die Studierenden belegen entweder die Übung LB-4C oder die Übung LB-4D oder die Übung LB-4E. Für Studierende, die die erforderlichen Griechischkenntnisse nicht durch das Abiturzeugnis oder durch die Ergänzungsprüfung des Graecums außerhalb des Studiengangs nachweisen, ist die Teilnahme an der Übung LB-4E verbindlich. Voraussetzung hierfür ist der erfolgreiche Abschluss der Übung LB-3E. Die dritte Wiederholung der Klausur in Übung E) kann erst nach nochmaliger Teilnahme an der Übung abgelegt werden. Die Teilnahme am Proseminar (LB-4B) wird nach den abgeschlossenen Modulbausteinen LB-3E (Sprachstrukturen der Koine) und LB-4E (Sprachstrukturen des patristischen Griechisch) empfohlen.

Modul 5	Einführung in die theologische Ethik [Introduction to Theological Ethics]					LB-5: M.01.053.005
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
A) Einführung in die Ethik in theologischer Perspektive	V	3. (4.)	P	2	39 h	2
B) Ethische Urteilsbildung an exemplarischen Themen und Texten	PS	4.	P	2	129 h	5
C) Ethische Themen im Kontext der theologischen Fächer	Ü	4. (3.)	WP	2	39 h	2
D) Ethische Themen im Religionsunterricht (FD)	Ü	3. (4.)	WP	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	keine					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar B) oder eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über A) oder C) oder D) oder eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über A) oder C) oder D)					
Sonstiges	Die Studierenden belegen entweder die Übung LB-5C oder die Übung LB-5D.					

Modul 6		Biblische Theologie: Vertiefung [Biblical Theology: Advanced Studies]				LB-6: M.01.053.15_006
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
A) Exegetische Methoden des Neuen Testaments	PS	5.	P	2	129 h	5
B) Theologisch-exegetisches Thema des Alten oder Neuen Testaments	S	6.	P	2	69 h	3
C) Hermeneutik der Bibel	Ü	5. (6.)	WP	2	39 h	2
D) Biblische Texte im Religionsunterricht (FD)	Ü	6. (5.)	WP	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	keine					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar A) oder eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über B) oder C) oder D) oder eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über B) oder C) oder D)					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			Wird bei LB-6B ein Seminar über ein theologisch-exegetisches Thema des Neuen Testaments gewählt, sollte vorher das Proseminar LB-6A belegt werden.			
Sonstiges			Die Studierenden belegen entweder die Übung LB-6C oder die Übung LB-6D. Die Teilnahme am Proseminar (LB-6A) wird nach den abgeschlossenen Modulbausteinen LB-3E (Sprachstrukturen der Koine) und LB-4E (Sprachstrukturen des patristischen Griechisch) empfohlen.			

Modul 7		Theologische Anthropologie und Religionspädagogik [Theological Anthropology and Religious Education]				LB-7: M.01.053.007
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		9 LP = 270 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
A) Einführung in die Religionspädagogik	V	6. (5.)	P	2	39 h	2
B) Didaktische Grundlegung	PS	5. (6.)	P	2	99 h	4
C) Der Mensch als Thema der Dogmatik	Ü	5. (6.)	P	2	69 h	3

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheitspflicht	keine
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	
Modulprüfung	Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar B) oder eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über A) oder C) oder eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über A) oder C)

Legende:

FD	= Fachdidaktik
h	= Stunden
LP	= Leistungspunkt(e)
P	= Pflichtveranstaltung
PS	= Proseminar
S	= Seminar
SWS	= Semesterwochenstunden
Ü	= Übung
V	= Vorlesung
WP	= Wahlpflichtveranstaltung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

4. Zusätzliche Regelungen**4.1 Lehrveranstaltungen**

- In der Regel werden die Lehrveranstaltungen des lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs in jedem Semester angeboten. Abweichend davon finden folgende Veranstaltungen jährlich statt:

Wintersemester	Sommersemester
LB-1B: V: Phänomene und Praktiken christlichen Lebens	
LB-1C: Ü: Basiswissen Hebräisch	LB-1C: Ü: Basiswissen Latein
LB-2D: Ü: Religionstheologische und -theoretische Themen im Religionsunterricht	LB-2C: Ü: Systematisch-theologische Themen im Kontext der theologischen Fächer
	LB-3E: Ü: Sprachstrukturen der Koine
	LB-3F: Ü: Biblische Texte im Religionsunterricht
LB-4C: Ü: Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer	LB-4D: Ü: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht
LB-4E: Ü: Sprachstrukturen des patristischen Griechisch	
LB-5A: V: Einführung in die Ethik in theologischer Perspektive	
LB-5D: Ü: Ethische Themen im Religionsunterricht	LB-5C: Ü: Ethische Themen im Kontext der theologischen Fächer
LB-6C: Ü: Hermeneutik der Bibel	LB-6D: Ü: Biblische Texte im Religionsunterricht
	LB-7A: V: Einführung in die Religionspädagogik

Unbeschadet dessen ist eine Aufnahme des Studiums sowohl im Winter- (Regelfall) als auch im Sommersemester möglich.

- Aus dem Wahlpflichtangebot der Module LB-2, LB-3, LB-4, LB-5 und LB-6 sind insgesamt zwei fachdidaktische Übungen und eine fächerübergreifende Übung auszuwählen.
- Dementsprechend entfallen insgesamt 10 Leistungspunkte (LP) auf die fachdidaktischen Lehrveranstaltungen, und zwar 4 LP auf die beiden ausgewählten Wahlpflichtlehrveranstaltungen, 2 LP auf die Vorlesung LB-7A und 4 LP auf das Proseminar LB-7B.
- Die Teilnahme an einer fächerübergreifenden Übung, die in einem Semester für zwei oder mehr Module angeboten wird (LB-2C, LB-3D, LB-4C, LB-5C, und LB-6D), kann – nach Wahl der bzw. des Studierenden – nur für ein Modul angerechnet werden.
- Studierende für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an BBSen und an Förderschulen belegen in Modul 4 die Übung LB-4F anstelle der Wahlpflichtveranstaltungen.

4.2 Modulprüfungen

- Mündliche Ergänzungsprüfung im Falle des dritten Nichtbestehens (gemäß §13 Abs. 5): Wenn eine Hausarbeit oder die Klausur dreimal nicht bestanden wurde, findet hierzu eine mündliche Ergänzungsprüfung im zeitlichen Umfang von 20 Minuten statt.
- Vier der Module LB-2, LB-3, LB-4, LB-5, LB-6 und LB-7 werden durch eine Hausarbeit abgeschlossen. Mindestens eine der Hausarbeiten muss im Anschluss an das Modul LB-3 oder im Anschluss an das Modul LB-6 geschrieben werden. Ein Modul wird durch eine mündliche Prüfung und ein anderes Modul durch eine Klausur abgeschlossen.
- Für die Abfassung der Hausarbeiten steht ein Zeitraum von bis zu vier Wochen zur Verfügung.

4.3 Studienfachberatung

- Die Teilnahme an der Studienfachberatung zu Beginn und am Ende des 1. Fachsemesters ist verbindlich.“

3. Der fachspezifische Anhang für das Fach Geschichte wird wie folgt geändert:

In Teil „A.Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen“ wird in Ziffer 1. „Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs 2)“ in Satz 3 „(Latinum bzw. staatl. Ergänzungsprüfung)“ gestrichen.

4. Der fachspezifische Anhang für das Fach Griechisch wird wie folgt ersetzt:

“11. Griechisch

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):
Zur Aufnahme des Studiums im Fach Griechisch ist das Graecum erforderlich.
Spätestens bis zum Ende des Bachelorstudiums ist das Latinum nachzuweisen. Bei Studierenden, die das Latinum nachholen müssen, ist in der Regel mit einer Studienzeitverlängerung zu rechnen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3):
Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 43 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 39 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 4 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

- 2.1. E: „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und der Didaktik der Alten Sprachen“ (5 LP)
- 2.2. SG 1: „Sprache und Grammatik 1“ (12 LP)
- 2.3. SG 2: „Sprache und Grammatik 2“ (10 LP)
- 2.4. LK 1: „Literatur- und Kulturwissen 1: Archaik und Rezeption der griechisch-römischen Antike“ (7LP)
- 2.5. LK 2: „Literatur- und Kulturwissen 2: 4. und 5. Jahrhundert v. Chr.“ (7 LP)
- 2.6. LK 3: „Literatur- und Kulturwissen 3: Hellenismus und römische Kaiserzeit“ (10 LP)
- 2.7. LM 1: „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 1: Prosa und Poesie“ (8 LP)
- 2.8. LM 2: „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 2: Konzeption und Praxis des Griechischunterrichts“ (6 LP)

Modul 1 E	Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und der Didaktik der Alten Sprachen					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie*	Ü	1 (2)	P	2 SWS	69 h	3LP
Grundlagen der Didaktik der Alten Sprachen*	S	1	P	2 SWS	39 h	2 LP.
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in allen Veranstaltungen des Moduls					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						

Modulprüfung*	Erstellung eines Portfolios (20-30 Seiten über die Unterrichtsmaterialien hinaus), Blogseintrags (5-15 Seiten), Podcasts (10-15 Minuten) oder Films (5-15 Minuten) zu <i>Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie</i>	
Sonstiges	*Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen die Veranstaltungen des Moduls 1 nur einmal für das Fach Latein und erbringen im Fach Griechisch als Modulprüfung eine Prüfungsleistung in <i>Grundlagen des Studiums</i> (mündliche Prüfung [20 Min.] über die Epochen der griechischen Literatur) und in Absprache mit den Dozierenden zum Nachweis der aktiven Teilnahme eine selbstständig erarbeitete Lernleistung in <i>Grundlagen der Didaktik</i> (Planung einer Informationsveranstaltung zum Fach Griechisch für Eltern und/oder Schülerinnen und Schüler in Form z.B. einer Präsentation, eines Vortrags, einer Broschüre). Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine.	

Modul 2 SG 1		Sprache und Grammatik 1				
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)		12 LP = 360 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lektüre für Anfänger und Sprachpraxis 1	Ü	1	P	4 SWS	159 h	6 LP
Sprachpraxis 2	Ü	2	P	2 SWS	99 h	4 LP
Fachdidaktische Vertiefung 1*	Ü	2	P	1 SWS	49,5 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in allen Veranstaltungen					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Deutsch-griechische Übersetzungsklausur (45 Min.) am Ende der <i>Sprachpraxis 2</i>					
Modulprüfung	Griechisch-deutsche Übersetzungsklausur (90 Minuten) über ein Textpensum (100-120 Seiten) am Ende des Moduls					
Sonstiges			*Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen die <i>Fachdidaktische Vertiefung 1</i> nur einmal für das Fach Latein und erbringen im Fach Griechisch in Absprache mit den Dozierenden eine selbstständig erarbeitete Lernleistung (Ausarbeitung eines behandelten Themas in Übertragung auf den Griechischunterricht [5-10 Seiten]). Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine.			

Modul 3 SG 2	Sprache und Grammatik 2	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	10 LP = 300 h	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Sprachpraxis 3	Ü	3	P	2 SWS	99 h	4 LP
Einführung in die Sprachwissenschaft	Ü	4 (3)	P	2 SWS	39 h	2 LP
Lateinische Sprache und Literatur	V	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Fachdidaktische Vertiefung 2*	Ü	3 (4)	P	1 SWS	49,5h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in der <i>Fachdidaktischen Vertiefung 2</i>					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Im Rahmen der <i>Sprachpraxis 3</i> werden vier deutsch-griechische Übersetzungsklausuren (je 45 Min.) geschrieben, deren Durchschnittsnote die Modulnote ergibt (bestanden ist die Prüfung, wenn der Durchschnitt der vier Einzelergebnisse 4,0 oder besser beträgt).					
Sonstiges			Bei Nichtbestehen der Modulprüfung müssen nur so viele Klausuren wiederholt werden, bis unter Einbeziehung der Ergebnisse aus den vorherigen Versuchen der Durchschnitt vierer Einzelergebnisse 4,0 oder besser ergibt. *Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen die <i>Fachdidaktische Vertiefung 2</i> nur einmal für das Fach Latein und erbringen im Fach Griechisch in Absprache mit den Dozierenden eine selbstständig erarbeitete Lernleistung (Ausarbeitung eines behandelten Themas in Übertragung auf den Griechischunterricht [ca. 5 Seiten]). Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine.			

Modul 4 LK 1	Literatur und Kulturwissen 1: Archaik und Rezeption der griechisch-römischen Antike					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	7 LP = 210 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Griechische Literatur 1	V	1	P	2 SWS	39 h	2 LP
Rezeption der griechisch-römischen Antike 1	V	2	WP	2 SWS	39 h	2 LP
Lektüre Rezeption der griechisch-römischen Antike 1	Ü	2	WP	2 SWS	39 h	2 LP
Betreutes Selbststudium*		2	WP		60 h	2 LP
Lektüre zur Vorlesung Griechische Literatur 1	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						

Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (60 Min.) im Anschluss an die <i>Vorlesung Griechische Literatur 1</i>
Sonstiges	*Das betreute Selbststudium schließt mit einer Lernleistung in Form einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung, der Bearbeitung von Übungsaufgaben oder einem Kurzkolloquium ab. Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine.

Modul 5 LK 2	Literatur und Kulturwissen 2: 4. und 5. Jahrhundert v. Chr.					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	7 LP = 210 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1-2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur 2	V	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Römisch-griechische Landeskunde*	Ü	4 (5)	WP	2 SWS	39 h	2 LP
Exkursion	Exk	4 (5)	WP	2 SWS	39 h	2 LP
Lektüre zur Vorlesung Griechische Literatur 2	Ü	5 (4)	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Kurzhausarbeit (5 Seiten) oder Klausur (60 Min.) im Anschluss an die <i>Vorlesung Griechische Literatur 2</i>					
Sonstiges	*Die Übung <i>Griechisch-römische Landeskunde</i> wird als Import von der Klassischen Archäologie übernommen. Studierende, die Latein und Griechisch studieren, belegen die Veranstaltung entweder zweimal oder erbringen in Absprache mit den Dozierenden eine selbstständig erarbeitete Lernleistung im Fach Griechisch (z.B.: selbstständige Lektüre sowie Anfertigung einer Übersetzung mit einem archäologischen Kommentar einschlägiger Textstellen bei Strabon oder Pausanias im Umfang eines dem Besuch der Übung vergleichbaren Stundenkontingents). Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine.					

Modul 6 LK 3	Literatur und Kulturwissen 3: Hellenismus und römische Kaiserzeit					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur 3 oder 4	V	6 (5)	P	2 SWS	39 h	2 LP
Lektüre zur Vorlesung Griechische Literatur 3	Ü	5	P	2 SWS	69 h	3 LP
Lektüre zur Vorlesung Griechische Literatur 4	Ü	6	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Griechisch-deutsche Übersetzungsklausur (90 Min.) über ein Textpensum (200-230 Seiten) am Ende des Moduls					
Sonstiges			Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine.			

Modul 7 LM 1	Literaturwissenschaft und ihre Methodik 1: Prosa und Poesie					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griech. Proseminar 1	PS	3	P	2 SWS	99 h	4 LP
Griech. Proseminar 2	PS	4	P	2 SWS	99 h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in allen Veranstaltungen des Moduls					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung (10 Seiten) im Anschluss an das Proseminar 2					
Sonstiges			Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine. Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			

Modul 8 LM 2	Literaturwissenschaft und ihre Methodik 2: Konzeption und Praxis des Griechischunterrichts					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griech. Seminar 1	S	6	P	2 SWS	129 h	5 LP
Griechischunterricht – Konzeptionen und Praxis 1*	S	5	P	1 SWS	79,5 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in <i>Griechischunterricht – Konzeptionen und Praxis 1</i>					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) im Rahmen von <i>Griechischunterricht – Konzeptionen und Praxis 1</i>					
Modulprüfung	Hausarbeit (15 Seiten) im Anschluss an das <i>Seminar 1</i>					
Sonstiges			*Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen die <i>Konzeptionen und Praxis 1</i> nur einmal für das Fach Latein und erbringen im Fach Griechisch in Absprache mit den Dozierenden eine selbstständig erarbeitete Lernleistung (Ausarbeitung eines behandelten Themas in Übertragung auf den Griechischunterricht [5 -10 Seiten]). Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine. Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			

Legende:

/	=	oder	S	=	Seminar
Exk	=	Exkursion	Ü	=	Übung
P	=	Pflichtlehrveranstaltung	V	=	Vorlesung
PS	=	Proseminar	WP	=	Wahlpflichtveranstaltung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte
Keine.

“

5. Der fachspezifische Anhang für das Fach Katholische Religionslehre wird wie folgt ersetzt:

„14. Katholische Religionslehre

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Für das Studium des Fachs Katholische Religionslehre im Studiengang Lehramt an Gymnasien werden Kenntnisse in Latein und Grundkompetenzen in den biblischen Sprachen gefordert. Diese sind bei der Zulassung zum lehramtsbezogenen Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage von staatlichen bzw. staatlich anerkannten Zeugnissen [Zeugnis über die Hochschulzugangsberechtigung oder Zeugnis einer anderen Einrichtung (z. B. Sprachlehrangebot der Universität)] oder durch die Bestätigung der aktiven Teilnahme an den entsprechenden Sprachkursen der Katholisch-Theologischen Fakultät im Umfang von maximal 12 SWS, in Abhängigkeit von den bereits vorhandenen Vorkenntnissen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)

Anwesenheitspflicht	Keine
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	Seminar Epochen der Kirchengeschichte: Hausarbeit <i>oder</i> Klausur (45 Minuten) <i>oder</i> mündliche Prüfung (15 Minuten)
Modulprüfung	Klausur (120 Min.)

Modul 2	„Die Frage nach Gott“ The Question of God					LB-2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Die Rede von Gott in ausgewählten Texten des Alten Testaments (AT)	V	2 (3)	P	21 h (2)	39 h	2
Die christliche Lehre von Gott (D)	V	3 (2)	P	21 h (2)	39 h	2
Offenbart sich Gott? Offenbarung, Selbstmitteilung, Religionstheologie (F)	V	3 (2)	WP	21 h (2)	39 h	2
Anthropologie: Gott-Mensch-Welt (F)	Ü	2 (3)	WP	21 h (2)	39 h	2
Einführung in die Methoden biblischer Exegese (fakultativ AT / NT)	S	3	P	21 h (2)	99 h	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Keine					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Seminar Einführung in die Methoden biblischer Exegese: Hausarbeit <i>oder</i> Klausur (45 Minuten) <i>oder</i> mündliche Prüfung (15 Minuten)					
Modulprüfung	Klausur (120 Min.)					

Modul 3	„Jesus Christus und die Kirche“ <i>Jesus Christ and the Church</i>					LB-3
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Jesus Christus – Geschichte und Verkündigung (NT)	V	3 (4)	P	21 h (2)	39 h	2
Christologie (D)	S	4 (3)	P	21 h (2)	99 h	4
Ekklesiologie (D)	V	4 (3)	P	10,5 h (1)	19,5 h	1
Leben – Ritual – Sakrament (PT)	V ⁺	3 (4)	P	10,5 h (1)	49,5 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Keine					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					

Studienleistung	Seminar Christologie: Hausarbeit <i>oder</i> Klausur (45 Minuten) <i>oder</i> mündliche Prüfung (15 Minuten)
Modulprüfung	Klausur (60 Min.)

Modul 4	„Religiöse Erziehung und Bildung“ <i>Religious Education and Formation</i>					LB-4
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Einführung in die Religionspädagogik (FD)	V+	4 (3)	P	10,5 h (1)	49,5 h	2
Theorie und Didaktik des schulischen Religionsunterrichts (FD)	V	4 (3)	P	21 h (2)	39 h	2
Religion unterrichten – was heißt das? Was braucht das? (FD)	S	3 (4)	P	21 h (2)	99 h	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Anwesenheitspflicht besteht im Seminar (FD): „Religion unterrichten – was heißt das? Was braucht das?“					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Seminar: Religion unterrichten – was heißt das? was braucht das?: Hausarbeit					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung mit Präsentation (15 Min.)					

Modul 5	„Christliches Handeln in Verantwortung für die Welt“ <i>Christian Practice in Responsibility for the World</i>					LB-5
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Allgemeine Moraltheologie: Leben aus dem Glauben (M)	V	5 (6)	P	21 h (2)	39 h	2
Spezielle Moraltheologie (M)	V+	6 (5)	P	21 h (2)	69 h	3
Einführung in die Sozialethik (SE)	V+	5 (6)	P	10,5 h (1)	49,5 h	2
Ehe und Familie (SE)	V	6 (5)	P	10,5 h (1)	19,5 h	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Keine					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Keine					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.)					

Modul 6	„Religion und Religionen in Kultur und Gesellschaft“ <i>Religion and Religions in Culture and Society</i>					LB-6
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Das Christentum und die Weltreligionen (F)	V+	6 (5)	P	21 h (2)	69 h	3
Heilige Zeiten (L)	V	5 (6)	P	10,5 h (1)	19,5 h	1
Messe (L)	V+	5 (6)	P	10,5 h (1)	49,5 h	2
Verfassung und Struktur der Katholischen Kirche (KR)	V	5 (6)	P	10,5 h (1)	19,5 h	1
Religionsrecht – mit Fallanalyse (KR)	Ü	6 (5)	P	10,5 h (1)	49,5 h	2
Grundfragen interreligiösen Lernens und interkultureller Erziehung (FD)	V	6 (5)	P	10,5 h (1)	19,5 h	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	In der Übung „Religionsrecht – mit Fallanalyse“ besteht Anwesenheitspflicht					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Keine					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.)					

Modul 7	„Wege und Entwürfe biblischen und christlichen Lebens und Denkens“ <i>Models and Representations of Biblical and Christian Life and Thought</i>					LB-7
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Geschichte Israels und der alttestamentlichen Literatur (AT)	V	1 (2)	P	21 h (2)	39 h	2
Geschichte und Theologie des Urchristentums (NT)	V	2 (1)	P	21 h (2)	39 h	2
Das Christentum in der Antike (AKG/P)	V+	1 (2)	P	21 h (2)	69 h	3
Das Christentum im Mittelalter, in der Neuzeit und in der Moderne (MNKG)	V+	2 (1)	P	21 h (2)	69 h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Keine					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Keine					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.)					

Legende:

AKG/P =	Alte Kirchengeschichte / Patrologie
AT =	Altes Testament
D =	Dogmatik
F =	Fundamentaltheologie
FD =	Fachdidaktik
h =	Stunden
KR =	Kirchenrecht
L =	Liturgiewissenschaft
LB =	Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang
LP =	Leistungspunkte
M =	Moraltheologie
MNKG =	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
NT =	Neues Testament
P =	Pflichtlehrveranstaltung
PT =	Pastoraltheologie
RP =	Religionspädagogik
SE =	Sozialethik
S =	Seminar
SWS =	Semesterwochenstunden
Ü =	Übung
V =	Vorlesung
V+ =	Vorlesung mit vertieftem Literatur- und Quellenstudium
WP =	Wahlpflichtveranstaltung

Fachdidaktik wird im Umfang von 10 LP studiert, von denen 8 LP auf die Lehrveranstaltungen des Moduls 4 („Religiöse Erziehung und Bildung“), 1 LP auf die Lehrveranstaltung „Grundfragen interreligiösen Lernens und interkultureller Erziehung“ (in Modul 6) und 1 LP auf den fachdidaktischen Anteil an der fächerverbindenden Lehrveranstaltung „Einführung in die Praktische Theologie“ (in Modul 1) entfallen.

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine“

6. Der fachspezifische Anhang für das Fach Latein wird wie folgt ersetzt:

“15. Latein

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):
Zur Aufnahme des Studiums im Fach Latein ist das Latinum erforderlich. Spätestens bis zum Ende des Bachelorstudiums ist das Graecum nachzuweisen. Bei Studierenden, die das Graecum nachholen müssen, ist in der Regel mit einer Studienzeiterverlängerung zu rechnen.
2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3):
Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 43 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 39 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 4 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

2.1. E: „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und der Didaktik der Alten Sprachen“ (5 LP)

2.2. SG 1: „Sprache und Grammatik 1“ (12 LP)

2.3. SG 2: „Sprache und Grammatik 2“ (10 LP)

2.4. LK 1: „Literatur- und Kulturwissen 1: Literatur der Republik“ (7LP)

2.5. LK 2: „Literatur- und Kulturwissen 2: Literatur des Prinzipats“ (7 LP)

2.6. LK 3: „Literatur- und Kulturwissen 3: Literatur der Kaiserzeit und der späteren Latinitäten“ (10 LP)

2.7. LM 1: „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 1: Prosa und Poesie“ (8 LP)

2.8. LM 2: „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 2: Konzeption und Praxis des Lateinunterrichts“ (6 LP)

Modul 1 E	Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und der Didaktik der Alten Sprachen					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie*	Ü	1 (2)	P	2 SWS	69 h	3LP
Grundlagen der Didaktik der Alten Sprachen*	S	1	P	2 SWS	39 h	2 LP.
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in allen Veranstaltungen des Moduls					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung*	Erstellung eines Portfolios (20-30 Seiten über die Unterrichtsmaterialien hinaus), Blogeintrags (5-15 Seiten), Podcasts (10-15 Minuten) oder Films (5-15 Minuten) zu <i>Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie</i>					

Sonstiges	*Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen die Veranstaltungen des Moduls 1 nur einmal für das Fach Latein und erbringen im Fach Griechisch als Modulprüfung eine Prüfungsleistung in <i>Grundlagen des Studiums</i> (mündliche Prüfung [20 Min.] über die Epochen der griechischen Literatur) und in Absprache mit den Dozierenden zum Nachweis der aktiven Teilnahme eine selbstständig erarbeitete Lernleistung in <i>Grundlagen der Didaktik</i> (Planung einer Informationsveranstaltung zum Fach Griechisch für Eltern und/oder Schülerinnen und Schüler in Form z.B. einer Präsentation, eines Vortrags, einer Broschüre). Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine.
------------------	--

Modul 2 SG 1	Sprache und Grammatik 1					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lektüre für Anfänger und Sprachpraxis 1	Ü	1	P	4 SWS	159 h	6 LP
Sprachpraxis 2	Ü	2	P	2 SWS	99 h	4 LP
Fachdidaktische Vertiefung 1*	Ü	2	P	1 SWS	49,5 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in allen Veranstaltungen					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Deutsch-lateinische Übersetzungsklausur (45 Min.) am Ende der <i>Sprachpraxis 2</i>					
Modulprüfung	Lateinisch-deutsche Übersetzungsklausur (90 Minuten) über ein Textpensum (100-120 Seiten) am Ende des Moduls					
Sonstiges	*Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen die <i>Fachdidaktische Vertiefung 1</i> nur einmal für das Fach Latein und erbringen im Fach Griechisch in Absprache mit den Dozierenden eine selbstständig erarbeitete Lernleistung (Ausarbeitung eines behandelten Themas in Übertragung auf den Griechischunterricht [5-10 Seiten]). Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine.					

Modul 3 SG 2	Sprache und Grammatik 2					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Sprachpraxis 3	Ü	3	P	2 SWS	99 h	4 LP
Einführung in die Sprachwissenschaft	Ü	4 (3)	P	2 SWS	39 h	2 LP
Griechische Sprache und Literatur im Lateinischen	V	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Fachdidaktische Vertiefung 2*	Ü	3 (4)	P	1 SWS	49,5h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in der <i>Fachdidaktischen Vertiefung 2</i>					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Im Rahmen der <i>Sprachpraxis 3</i> werden vier deutsch-lateinische Übersetzungsklausuren (je 45 Min.) geschrieben, deren Durchschnittsnote die Modulnote ergibt (bestanden ist die Prüfung, wenn der Durchschnitt der vier Einzelergebnisse 4,0 oder besser beträgt).					
Sonstiges			Bei Nichtbestehen der Modulprüfung müssen nur so viele Klausuren wiederholt werden, bis unter Einbeziehung der Ergebnisse aus den vorherigen Versuchen der Durchschnitt vierer Einzelergebnisse 4,0 oder besser ergibt. *Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen die <i>Fachdidaktische Vertiefung 2</i> nur einmal für das Fach Latein und erbringen im Fach Griechisch in Absprache mit den Dozierenden eine selbstständig erarbeitete Lernleistung (Ausarbeitung eines behandelten Themas in Übertragung auf den Griechischunterricht [ca. 5 Seiten]). Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine.			

Modul 4 LK 1	Literatur und Kulturwissen 1: Literatur der Republik					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	7 LP = 210 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur 1	V	1	P	2 SWS	39 h	2 LP
Rezeption der griechisch-römischen Antike 1	V	2	WP	2 SWS	39 h	2 LP
Lektüre Rezeption der griechisch-römischen Antike 1	Ü	2	WP	2 SWS	39 h	2 LP
Betreutes Selbststudium*		2	WP		60 h	2 LP
Lektüre zur Vorlesung Lateinische Literatur 1	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						

Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (60 Min.) im Anschluss an die <i>Vorlesung Lateinische Literatur 1</i>
Sonstiges	*Das betreute Selbststudium schließt mit einer Lernleistung in Form einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung, der Bearbeitung von Übungsaufgaben oder einem Kurzkolloquium ab. Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine.

Modul 5 LK 2	Literatur und Kulturwissen 2: Literatur des Prinzipats					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	7 LP = 210 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1-2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur 2	V	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Römisch-griechische Landeskunde*	Ü	4 (5)	WP	2 SWS	39 h	2 LP
Exkursion	Exk	4 (5)	WP	2 SWS	39 h	2 LP
Lektüre zur Vorlesung Lateinische Literatur 2	Ü	5 (4)	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Kurzhausarbeit (5 Seiten) oder Klausur (60 Min.) im Anschluss an die <i>Vorlesung Lateinische Literatur 2</i>					
Sonstiges	*Die Übung <i>Griechisch-römische Landeskunde</i> wird als Import von der Klassischen Archäologie übernommen. Studierende, die Latein und Griechisch studieren, belegen die Veranstaltung entweder zweimal oder erbringen in Absprache mit den Dozierenden eine selbstständig erarbeitete Lernleistung im Fach Griechisch (z.B.: selbstständige Lektüre sowie Anfertigung einer Übersetzung mit einem archäologischen Kommentar einschlägiger Textstellen bei Strabon oder Pausanias im Umfang eines dem Besuch der Übung vergleichbaren Stundenkontingents). Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine.					

Modul 6 LK 3	Literatur und Kulturwissen 3: Literatur der Kaiserzeit und der späteren Latinitäten					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Lateinische Literatur 3 oder 4	V	6 (5)	P	2 SWS	39 h	2 LP
Lektüre zur Vorlesung Lateinische Literatur 3	Ü	5	P	2 SWS	69 h	3 LP
Lektüre zur Vorlesung Lateinische Literatur 4	Ü	6	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Lateinisch-deutsche Übersetzungsklausur (90 Min.) über ein Textpensum (200-230 Seiten) am Ende des Moduls					
Sonstiges			Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine.			

Modul 7 LM 1	Literaturwissenschaft und ihre Methodik 1: Prosa und Poesie					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Lat. Proseminar 1	PS	3	P	2 SWS	99 h	4 LP
Lat. Proseminar 2	PS	4	P	2 SWS	99 h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in allen Veranstaltungen des Moduls					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung (10 Seiten) im Anschluss an das <i>Proseminar 2</i>					
Sonstiges			Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine. Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			

Modul 8 LM 2	Literaturwissenschaft und ihre Methodik 2: Konzeption und Praxis des Lateinunterrichts					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lat. Seminar 1	S	6	P	2 SWS	129 h	5 LP
Lateinunterricht – Konzeptionen und Praxis 1*	S	5	P	1 SWS	79,5 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in Lateinunterricht – Konzeptionen und Praxis 1					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) im Rahmen von Lateinunterricht – Konzeptionen und Praxis 1					
Modulprüfung	Hausarbeit (15 Seiten) im Anschluss an das Seminar 1					
Sonstiges			*Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen die <i>Konzeptionen und Praxis 1</i> nur einmal für das Fach Latein und erbringen im Fach Griechisch in Absprache mit den Dozierenden eine selbstständig erarbeitete Lernleistung (Ausarbeitung eines behandelten Themas in Übertragung auf den Griechischunterricht [5 -10 Seiten]). Für Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung s. die Veranstaltungsbeschreibungen in Jogustine. Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			

Legende:

/	=	oder	S	=	Seminar
Exk	=	Exkursion	Ü	=	Übung
P	=	Pflichtlehrveranstaltung	V	=	Vorlesung
PS	=	Proseminar	WP	=	Wahlpflichtveranstaltung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte
Keine.

“

7. Der fachspezifische Anhang für das Fach Sozialkunde wird wie folgt ersetzt:

„21. Sozialkunde

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3):

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 44 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 32 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 12 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

- 2.1. Grundlagen der Politikwissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen
- 2.2. Demokratie und Gesellschaft in Deutschland
- 2.3. Politische Theorie
- 2.4. Vergleich politischer Systeme
- 2.5. Didaktik der politischen Bildung
- 2.6. Internationale Beziehungen/Außenpolitik
- 2.7. Wirtschaft und Gesellschaft

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1	Grundlagen der Politikwissenschaft und ihre Nachbardisziplinen Fundamentals of Political Science and its Neighbouring Disciplines					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft	V	1. (1)	P	21 h/ 2 SWS	39 h	2 LP
Kleingruppe: Wissenschaftliches Arbeiten	KG	1. (1)	P	21 h/ 2 SWS	39 h	2 LP
Vorlesung: Methoden der empirischen Politikforschung	V	1. (2.)	P	21 h/ 2 SWS	39 h	2 LP
Vorlesung: Statistik	V	2. (1.)	P	21 h/ 2 SWS	69 h	3 LP
Modulprüfung					30 h	1 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	in der Kleingruppe					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Keine					
Modulprüfung	Klausur (90 Min) Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilen: Die eine Teilprüfung bezieht sich auf die Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“ (Gewichtung: ein Drittel) und kann direkt nach der Vorlesung im ersten Semester absolviert werden; die andere Teilprüfung bezieht sich auf die beiden Vorlesungen „Methoden der empirischen Politikforschung“ / „Statistik“ (Gewichtung: zwei Drittel) und wird in der Regel nach dem zweiten Semester absolviert. Beide Teilprüfungen müssen bestanden sein.					

Modul 2	Demokratie und Gesellschaft in Deutschland Democracy and Society in Germany
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Vorlesung: Einführung in das politische System der BRD	V	1. (2.)	P	21 h/ 2 SWS	39 h	2 LP
Seminar: Das politische System der BRD	S	1. (3.)	P	21 h/ 2 SWS	99 h	4 LP
Vorlesung: Thema	V	2. (3.)	WP	21 h/ 2 SWS	39 h	2 LP
Modulprüfung					30 h	1 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	im Seminar					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Keine					
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit oder Portfolio *					

Modul 3		Politische Theorie Political Theory				
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		9 LP = 270 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie	V	3. (4.)	P	21 h/ 2 SWS	39 h	2 LP
Seminar: Politische Theorie	S	3. (4.)	P	21 h/ 2 SWS	99 h	4 LP
Vorlesung: Thema	V	4. (5.)	WP	21 h/ 2 SWS	39 h	2 LP
Modulprüfung					30 h	1 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	im Seminar					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Keine					
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit oder Portfolio *					

Modul 4		Vergleich politischer Systeme Comparative Politics				
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		9 LP = 270 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung: Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme	V	2. (1.)	P	21 h/ 2 SWS	39 h	2 LP
Seminar: Analyse und Vergleich politischer Systeme	S	2. (1.)	P	21 h/ 2 SWS	99 h	4 LP
Vorlesung: Thema	V	3. (2.)	WP	21 h/ 2 SWS	39 h	2 LP
Modulprüfung					30 h	1 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	im Seminar					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Keine					
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit oder Portfolio *					

Modul 5		Didaktik der politischen Bildung Didactics of Civic Education				
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		3 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung: Fachdidaktik I	V	3. (2.)	P	21 h/ 2 SWS	39 h	2 LP
Seminar: Fachdidaktik II	S	4. (3.)	P	21 h/ 2 SWS	99 h	4 LP
Kleingruppe: Fachdidaktik III	KG	5. (4.)	WP	21 h/ 2 SWS	69 h	3 LP
Modulprüfung					30 h	1 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	in der Kleingruppe und im Seminar					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Keine					
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.)					

Modul 6		Internationale Beziehungen / Außenpolitik International Relations / Foreign Policy				
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		9 LP = 270 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte

Vorlesung: Einführung in die Internationalen Beziehungen	V	4. (5.)	P	21 h/ 2 SWS	39 h	2 LP
Seminar: Internationale Beziehungen	S	5. (5.)	P	21 h/ 2 SWS	99 h	4 LP
Vorlesung: Thema	V	5. (6.)	WP	21 h/ 2 SWS	39 h	2 LP
Modulprüfung					30 h	1 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	im Seminar					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Keine					
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit oder Portfolio *					

Modul 7	Wirtschaft und Gesellschaft Economy and Society					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung: Einführung in Wirtschaft und Gesellschaft	V	5. (4.)	P	21 h/ 2 SWS	39 h	2 LP
Seminar: Wirtschaft und Gesellschaft	S	5. (5.)	P	21 h/ 2 SWS	99 h	4 LP
Vorlesung: Thema	V	6. (5.)	WP	21 h/ 2 SWS	39 h	2 LP
Modulprüfung					30 h	1 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	im Seminar					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Keine					
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit oder Portfolio *					

* In zwei der fünf Module „Demokratie und Gesellschaft in Deutschland“. „Politische Theorie“, „Vergleich politischer Systeme“, „Internationale Beziehungen/Außenpolitik“, und „Wirtschaft und Gesellschaft“, ist im Rahmen der Modulprüfungen jeweils eine wissenschaftliche Hausarbeit (alternativ: Portfolio) zu schreiben, in den anderen drei Modulen jeweils eine Klausur.

Legende:

h = Stunden

KG = Kleingruppe

LP = Leistungspunkt(e)/ECTS-Kreditpunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Stunden/Semester)

P = Pflichtlehrveranstaltung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

V = Vorlesung
WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Modulprüfungen: Eine einmal gewählte Prüfungsform für das Modul ist verbindlich. Im Falle der Wiederholung der Prüfung muss diese in derselben Form erbracht werden, wie der/die nicht bestandene/n Versuch/e.

Die Modulprüfungen können gemäß § 12 Abs. 7 und § 13 Abs. 2 Satz 7 in einer Fremdsprache abgehalten werden.

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

keine

”

8. Der fachspezifische Anhang für das Fach Sport wird wie folgt geändert:

In der Modultabelle des Moduls 1 „Grundlagen des Studiums der Sportwissenschaft“ wird in der Spalte „Studienleistung“ die Angabe „Klausur (60 Min) aus a), b), c), und d)“ ersetzt durch „Klausur (60 Min) aus a), c), und d)“ sowie in der Zeile „Modulprüfung“ die Angabe „Hausarbeit aus e)“ geändert in „Hausarbeit aus b) und e)“.

Artikel 2 Inkrafttreten

1. Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt gemäß den nachfolgenden Absätzen 2 bis 9 nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

2. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 1 gelten für Studierende des Faches Deutsch, die ab dem Wintersemester 2026/27 in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs. Zudem gilt diese Änderung für Studierende des Faches Deutsch, die bereits vor dem Wintersemester 2026/27 in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang oder in den Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben waren und das in Artikel 1 Nr. 3 genannte Modul nach dem Sommersemester 2026 beginnen.

3. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 2 gelten für Studierende des Faches Evangelische Religionslehre, die ab dem Wintersemester 2026/27 in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

4. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 3 gelten für Studierende des Faches Geschichte, die ab dem Wintersemester 2026 / 2027 in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes

Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden, dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

5. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 4 gelten für Studierende des Faches Griechisch, die ab dem Wintersemester 2026 / 2027 in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden, dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

6. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 5 gelten für Studierende des Faches Katholische Religionslehre, die ab dem Wintersemester 2026/27 in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

7. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 6 gelten für Studierende des Faches Latein, die ab dem Wintersemester 2026 / 2027 in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden, dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

8. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 7 gelten für Studierende des Faches Sozialkunde, die ab dem Wintersemester 2026 / 2027 in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden, dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

9. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 8 gelten für Studierende des Faches Sport, die ab dem Wintersemester 2026 / 2027 in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden, dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

Mainz, den 20.08.2026

Der Fakultätsdekan der
Katholisch-Theologischen Fakultät
Univ.-Prof. Dr. Konrad Huber

Der Fakultätsdekan der
Evangelisch-Theologischen Fakultät
Univ.-Prof. Dr. Michael Roth

Der Dekan des Fachbereichs
02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport
Univ.-Prof. Dr. Kai Arzheimer

Der Dekan des Fachbereichs
05 – Philosophie und Philologie
Univ.-Prof. Dr. Axel Schäfer

Die Dekanin des Fachbereichs
07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften
Univ.-Prof. Dr. Heide Frielinghaus

**1. Ordnung zur Änderung der Ordnung
des Fachbereichs 05
der Johannes Gutenberg Universität-Mainz
für die Prüfung
im Masterstudiengang „Transnational German Studies“**

vom 20.08.2026

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch § 16 des Gesetzes vom 11. Februar 2026 (GVBl. S. 40), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat

des Fachbereichs 05 – Philosophie und Philologie am 08.07.2026

die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 05 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang „Transnational German Studies“ beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 06.08.2026 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1
Änderungen**

Die Ordnung des Fachbereichs 05 der Johannes Gutenberg Universität-Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang „Transnational German Studies“ vom 12. August 2019 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg Universität-Mainz, Nr. 09/2019, S. 410) wird wie folgt geändert:

1. In der gesamten Ordnung wird die Angabe „TALC_eu“ durch die Angabe „TNGS“ ersetzt.
2. § 1 Absatz 5 wird durch den folgenden Absatz 5 ersetzt:

„Der Masterstudiengang TNGS ermöglicht es den Studierenden, fundierte Kenntnisse der deutschsprachigen Literatur und Kultur im komparativen und interkulturellen Kontext, insbesondere im Verhältnis zu anderen europäischen Zivilisationen, zu erlangen. Zudem werden methodische Fähigkeiten im Bereich des Literaturvergleichs sowie theoretische und praktische Instrumente zur Anwendung fortgeschrittener Methoden der Sprach- und Textanalyse vermittelt. Zudem sollen den Studierenden eine sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache (Niveau C1 des CEFR) sowie gute Englischkenntnisse vermittelt werden. Die Studierenden erwerben ein tiefes Verständnis der deutschsprachigen Kulturwelt unter Berücksichtigung ihrer historischen und geografischen Dimensionen sowie ein Verständnis der Mechanismen des Sprachwandels auf diachroner und synchroner Ebene. Darüber hinaus ermöglicht das Programm fortgeschrittene Kompetenzen für theoretisch-praktische Analysen zu sozialer Inklusion und interkulturellem Austausch. Insgesamt bietet das Ausbildungsprogramm eine hochwertige Qualifikation in sprachlichen, literarischen, historischen, methodologischen, philologischen und philosophischen Bereichen. Es umfasst zudem Berufserfahrungen in Form von Praktika in den Partnerländern sowie Seminare mit Vertreterinnen und

Vertretern aus der Berufspraxis, die der Erweiterung und Vertiefung der beruflichen Kompetenzen der Studierenden dienen. Durch die Masterprüfung soll festgestellt werden, ob die Kandidatin oder der Kandidat die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse auf den Gebieten Literatur und Kultur der Vormoderne erworben hat, die Zusammenhänge der Fachgebiete überblickt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse anzuwenden.“

3. § 2 Absatz 1, Nr. 2 Buchstabe b erhält folgende Fassung:

Es ist der Nachweis von englischen Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens zu erbringen. Der Nachweis des B2-Niveaus kann erbracht werden durch:

1. Hochschulzugangsberechtigung, die an einer englischsprachigen Bildungseinrichtung erworben wurde oder
2. Studienabschluss in einem englischsprachigen Studiengang oder
3. First Certificate in English (B2 First, University of Cambridge), mindestens Grade C oder höheres Niveau oder
4. IELTS (International English Language Testing System), mindestens 5,5 Punkte oder
5. TOEFL (Test of English as a Foreign Language), 197 (computer-based test, CBT), 72 (internet-based test, IBT), 500 (paper-based test, PBT) oder
6. Telc English B2.

Der Nachweis über die Englischkenntnisse darf zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses nicht älter als drei Jahre sein.

4. § 3 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- a) Satz 1 wird durch den folgenden Satz 1 ersetzt: „Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung ist zur Wahrung ihrer Chancengleichheit ein Nachteilsausgleich zu gewähren.“
- b) In Satz 2 wird die Angabe „körperliche Behinderung“ durch die Angabe „Behinderung oder chronischer Erkrankung“ ersetzt.

5. § 4 Absatz 3, Satz 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Nr. 2 wird nach der Angabe „eine Behinderung“ die Angabe „oder chronische Erkrankung“ eingefügt.
- b) Nach Nr. 4 wird die folgende Nr. 5 eingefügt: „5. durch die maßgebliche Beteiligung an Unternehmensgründungen im Sinne des § 2 Abs. 9 HochSchG bis zu zwei Semestern“.

6. § 8 Absatz 2 wird durch den folgenden Absatz 2 ersetzt:

„(2) Prüfungsberechtigt sind

1. Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer gemäß § 48 HochSchG – die Mitwirkungsrechte von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern werden durch Emeritierung und Pensionierung nicht berührt –
2. Professorinnen und Professoren im Ruhestand,

3. Vertretungsprofessorinnen und Vertretungsprofessoren gemäß § 50 Abs. 9 HochSchG,
4. Gastprofessorinnen und Gastprofessoren gemäß § 50 Abs. 10 HochSchG,
5. Habilitierte gemäß § 61 HochSchG,
6. Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren nach Ablauf ihrer Amtszeit,
7. außerplanmäßige Professorinnen und Professoren gemäß § 61 Abs. 3 HochSchG,
8. Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren gemäß § 62 HochSchG,
9. wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Aufgaben gemäß § 57 Abs. 1 Satz 2 oder Abs. 6 Satz 4 HochSchG,
10. Lehrbeauftragte gemäß § 63 HochSchG,
11. Lehrkräfte für besondere Aufgaben gemäß § 58 HochSchG,
12. in der beruflichen Praxis erfahrene Personen,
13. Nachwuchsgruppenleiterinnen und Nachwuchsgruppenleiter, die durch ein hochschulübergreifendes Förderprogramm, das ein Ausschreibungs- und Begutachtungsverfahren vorsieht, gefördert werden,

die in dem Fach, in dem die Prüfung abgelegt wird, eine Lehrtätigkeit an einer Hochschule ausüben oder in den zurückliegenden vier Semestern ausgeübt haben oder über nachgewiesene einschlägige berufspraktische Erfahrungen verfügen.

Werden Teile der Masterprüfung an einer Partnerhochschule erbracht, sind Prüferinnen und Prüfer die dort Prüfungsberechtigten. Auf § 1 Abs. 1 Satz 2 wird verwiesen.

Prüfungsleistungen dürfen nur von Personen bewertet werden, die selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen.“

7. In § 11 wird nach Absatz 5 der folgende Absatz 6 ergänzt: „(6) Mündliche und praktische Prüfungen können auf Antrag der oder des Studierenden in Form einer mündlichen oder praktischen Fernprüfung angeboten werden. Auf die Regelungen der Ordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen (Fernprüfungsordnung) vom 22.12.2022 in der aktuellen Fassung wird verwiesen.“
8. § 12, Absatz 5 wird durch den folgenden Absatz 5 ersetzt: „(5) Auf Antrag der Studierenden kann die zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz oder die Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs und auf Antrag Studierender mit Behinderung oder chronischer Erkrankung die oder der Beauftragte für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung an mündlichen Prüfungen teilnehmen.“
9. Anhang 1 erhält folgende Fassung:

1. Semester - Universidade de Porto

Anhang 1: Module

Modultitel						
M 1: Kultur und Sprache I	M 2: Literatur I	M 3: Employability u. Kompetenzförderung				
1.1 S: Einführung in die deutsche Kultur im europäischen Kontext (Introdução à Cultura Alemã no Contexto Europeu)	2.1 S: Methoden und Themen der Literatur- und Kulturwissenschaften (Métodos e temas em estudos literários e culturais alemães)	2 SWS 3 LP	3.1 RV: German Studies and Employability	2 SWS 3 LP		
1.2 Ü: Deutsch C 1.1 oder Portugiesisch A 1 (Alemão C1.1 / Português A.1)	2.2 S: Stoffe und Motive der deutschen Literatur im europäischen Kontext I (Motivos e matérias da Literatura Alemã no Contexto Europeu I)	3 SWS 6 LP				
	2.3 S: Deutsche Literatur (Literatura Alemã)	3 SWS 6 LP				
Anmerkungen						
zu 1.2. Für Studierende, die ein Sprachniveau Deutsch C2 nachweisen können	Alle drei Seminare werden in Blöcken angeboten, die zu großen Teilen wechselnd von Lehrenden der assoziierten Universitäten unterrichtet werden.		zumeist auf Englisch. Vortrag und Gespräch mit wechselnden Gästen aus der Berufswelt			
(Modul-)prüfungen (jeweils in Klammern dahinter: n/120 = Gewichtung der Note an der Gesamtnote)						
Kumulativ: Essay in 1.1 (6/120) Schriftliche oder mündl. Prüfung in 1.2 (6/120)	Kumulativ: Essay in 2.1 (6/120) Essay in 2.2 (6/120) Essay in 2.3 (6/120)		reflektierender Essay in dt. oder engl. Sprache (3/120)			
gesamt						
	6 SWS 12 LP	8 SWS 15 LP		2 SWS 3 LP	= 16 SWS = 30 LP	

2. Semester - Université de Luxembourg

Modultitel						
M 4: Kultur und Sprache II		M 5: Literatur II		M 6: Employability u. Kompetenzförderung II		
4.1 S: Interkulturalität: Vormoderne	2 SWS 7 LP	5.1 S: Stoffe und Motive der deutschen Literatur im europäischen Kontext II	2 SWS 7 LP	6.1 Ü: Praxisseminar und Workshop Medienpraxis	2 SWS 3 LP	
4.2 S: Mehrsprachigkeit	2 SWS 7 LP					
4.3 VL: Introduction to Philosophy	2 SWS 3 LP					
4.4 Ü: Wissenschaftliches Schreiben	2 SWS 3 LP					
Anmerkungen						
zu 4.3 Die Vorlesung Introduction to Philosophy ist in englischer Sprache		zu 5.1 Die jeweilige Art und Dauer der Leistungsüberprüfung wird zu Beginn der Vorlesungszeit von der Veranstaltungsleiterin oder dem Veranstaltungsleiter bekannt gegeben.				
zu 4.1. und 4.2 Die jeweilige Art und Dauer der Leistungsüberprüfung wird zu Beginn der Vorlesungszeit von der Veranstaltungsleiterin oder dem Veranstaltungsleiter bekannt gegeben.						
(Modul-)prüfungen (jeweils in Klammern dahinter: n/120 = Gewichtung der Note an der Gesamtnote)						
4.1 mündliche Prüfung oder Hausarbeit (7/120)		mündliche Prüfung oder Hausarbeit (7/120)		Schriftliche Reflexion zum Praxisseminar und praktischer Output im Workshop Medienpraxis. (3/120)		
4.2 mündliche Prüfung oder Hausarbeit (7/120)						
4.3 Klausur (3/120)						
4.4 schriftliche Tests (kumulativ) (3/120)						
gesamt						
	8 SWS 20 LP		2 SWS 7 LP		2 SWS 3 LP	= 12 SWS = 30 LP

3. Semester – Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Modultitel					
M 7: Kultur und Sprache III		M 8: Intertextualität und deutsche Literatur		M 9: Employability u. Kompetenzförderung III	
7.1 HS: Kultur und Literatur im europäischen Mittelalter	2 SWS 7 LP	8.1 VL: Intertextualität	2 SWS 2 LP	9.1 Mentorierende Praxiserfahrung mit begleitendem Workshop	2 SWS 2LP
7.2 Ü: Wissenschaftliches Schreiben und Stilistik (Tutorium)	2 SWS 3 LP	8.2 (WPrüf. zu 8.3) S: Ältere deutsche Literatur	(WPrüf.) 2 SWS 7 LP	9.2 VL: Visions/Voices for Climate	2 SWS 2 LP
		8.3 (WPrüf. zu 8.2) S: Neuere deutsche Literatur	(WPrüf.) 2 SWS 7 LP	9.3 VL: Einführung in die politische Theorie oder 9.4 KG: Praxisprojekt	2 SWS 2LP
				9.5 SLK: Einführung Data Studies	2 SWS 4 LP 1 SWS 1 LP
Anmerkungen					
		8.1 ist aus dem Angebot des MA Weltliteratur des Gutenberg-Instituts zu wählen. 8.2 und 8.3 sind Seminare des Typs SFAL und SFNL des MA Germanistik / MED Deutsch oder des BA Germanistik/ BED Deutsch des Deutschen Instituts.		9.1 setzt sich aus ca. 5 Tagen Job Shadowing („Mentorierte Praxiserfahrung“) bei Partnerinstitutionen des Studiengangs gerahmt von zwei Workshopeinheiten zum Thema Employability und persönliche Kompetenzen zusammen. 9.2 ist eine Vorlesung aus dem Studienprogramm „Zukunftszertifikat – Klimakrise und Nachhaltigkeit“ 9.5 ist ein Selbstlernkurs aus dem Studienprogramm „Daten und Informationen“	

				zu 9.2. und 9.3.: für die Bedingungen der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. gelten die Regelungen der PO des Studiengangs, in dessen Rahmen die Lehrveranstaltung stattfindet.		
Modulprüfungen (jeweils in Klammern dahinter: n/120 = Gewichtung der Note an der Gesamtnote)						
Präsentation und schriftliche Ausarbeitung (7-9 Seiten) (10/120)		Hausarbeit in 8.2 oder 8.3 (10/120)		Schriftlicher Bericht (10/120)		
Gesamt						
	4 SWS 10 LP		4 SWS 9 LP		9 SWS 11 LP	= 17 SWS = 30 LP

4. Semester – Università degli Studi di Palermo

Modultitel		
M 10: Masterarbeit		
10.1 Masterarbeit und mündliche Verteidigung	28 LP	
10.2 Koll: wissenschaftliches Kolloquium zur Masterarbeit	2 SWS 1 LP	
10.3 Ü: Tutorium Wissenschaftliches Schreiben und Forschen (Tutorium)	2 SWS 1 LP	
Anmerkungen		
Das Koll. 10.2, in dem die Studierenden einen Arbeitsbericht zu ihrer Masterarbeit zur Diskussion stellen, findet in Blöcken statt, zu denen wechselnd die Studiengangverantwortlichen der anderen drei Universitäten (die zugleich Betreuerinnen und Betreuer der Arbeiten sind) anreisen. Die Veranstaltungen 10.2 und 10.3 schließen ohne Leistungsüberprüfung und Note ab.		
(Modul-)prüfungen ** (jeweils in Klammern dahinter: Gewichtung der Note an der Gesamtnote)		
Masterarbeit (inkl. mündliche Verteidigung) (30/120)		
Gesamt		
	= 4 SWS = 30 LP	

Legende:

K = Kolloquium

KG = Kleingruppe

LP = Leistungspunkte/ ECTS-Kreditpunkte

P = Pflichtlehrveranstaltung

RV= Ringvorlesung

S = Seminar

SK = Sprachkurs

SWS = Semesterwochenstunden

Ü = Übung

VL = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Artikel 2 **Übergangsregelung**

Die Änderungen gelten für Studierende, die ab dem Wintersemester 2026/27 in den Masterstudiengang „Transnational German Studies“ eingeschrieben werden. Zudem gelten die Änderungen für Studierende, die seit dem Wintersemester 2025/26 in den Masterstudiengang „Transnational German Studies“ eingeschrieben wurden.

Abweichend davon gelten die Änderungen aus Artikel 1 Nr. 3 für Studierende, die ab dem Wintersemester 2027/28 in den Masterstudiengang „Transnational German Studies“ eingeschrieben werden.

Artikel 3 **Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 20.08.2026

Der Dekan
des Fachbereichs 05 – Philosophie und Philologie
der Johannes Gutenberg Universität-Mainz
Univ.-Prof. Dr. Axel Schäfer

**Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung
in den Masterstudiengängen Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
der Fachbereiche 01, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

vom 24. August 2026

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Hochschulgesetzes vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch § 16 des Gesetzes vom 11. Februar 2026 (GVBl. S. 40), BS 223-41, haben

der Fakultätsrat
der Evangelisch-Theologischen Fakultät am 1. Juli 2026 und
der Katholisch-Theologischen Fakultät am 1. Juli 2026
sowie der Fachbereichsrat
des Fachbereichs 05 – Philosophie und Philologie am 8. Juli 2026 und
des Fachbereichs 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften am 1. Juli 2026

die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen Mittelalter- und Frühneuzeitstudien der Fachbereiche 01, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese hat das Präsidium der Johannes Gutenberg Universität-Mainz mit Schreiben des Präsidenten vom 23. Juli 2026 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Änderungen

Ordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen Mittelalter- und Frühneuzeitstudien der Fachbereiche 01, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 22. September 2020 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 09/2020, S. 549), zuletzt geändert am 20. Oktober 2022 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 10/2022, S. 1147), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 2 Buchstabe c erhält folgende Fassung:

„c) Für den Masterstudiengang „Mittelalter- und Frühneuzeitstudien: Geschichte“:

aa) Nachweis eines Bachelorabschlusses mit geschichtswissenschaftlichen Anteilen von mindestens 60 Leistungspunkten oder eines anderen Abschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland in einem mindestens vergleichbaren Umfang, der sich davon nicht wesentlich unterscheidet.

bb) Nachweis von ausreichenden Lateinkenntnissen (Lateinkenntnisse im Sinne der Prüfungsordnung der Fachbereiche 05 und 07 für den Nachweis von Griechisch- und Lateinkenntnissen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz oder die staatliche Ergänzungsprüfung) zum Zeitpunkt der Einschreibung.

cc) Kenntnisse in einer modernen Sprache außer Englisch (romanische, slawische, baltische, finno-ugrische Sprachen, Neugriechisch oder Arabisch) werden, sofern noch nicht im Rahmen des Bachelorstudiums geschehen, durch Vorlegen des Abiturzeugnisses, durch den Nachweis der aktiven Teilnahme an entsprechenden Sprachkursen oder durch gleichwertige andere Nachweise

überprüft und müssen vor der Anmeldung des ersten Aufbaumoduls erfolgreich nachgewiesen sein. Alternativ für den Nachweis der modernen Sprache wird auch das Graecum anerkannt.“

2. In § 4 Absatz 3 Nummer 5 wird das Komma durch die Angabe „oder“ ersetzt und folgende Nummer 6 ergänzt:

„6. durch die nachweisliche maßgebliche Beteiligung an Unternehmensgründungen im Sinne des § 2 Abs. 9 HochSchG bis zu zwei Semestern“.

3. § 9 wird in der Überschrift und im Absatz vor der Angabe „außerhalb“ die Angabe „Anrechnung von“ eingefügt.

4. Dem § 11 werden folgende neue Absätze angefügt:

„(7) Mündliche und praktische Prüfungen können auf Antrag der oder des Studierenden in Form einer mündlichen oder praktischen Fernprüfung angeboten werden. Auf die Regelungen der Ordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen (Fernprüfungsordnung) vom 22.12.2022 in der aktuellen Fassung wird verwiesen.

(8) Die Aus- und Abgabe der Hausarbeiten, Portfolios oder vergleichbarer schriftlicher Prüfungen kann mit Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers auch elektronisch erfolgen.“

5. § 13 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Unter einer schriftlichen Prüfung in Form einer Hausarbeit ist die schriftliche Bearbeitung eines von der Prüferin oder dem Prüfer gestellten Themas mit den geläufigen Methoden des Faches in begrenzter Zeit zu verstehen. Das Thema sollte so gewählt werden, dass der zeitliche Gesamtaufwand für die Bearbeitung des Themas einer studentischen Arbeitsbelastung (im Sinne von § 5 Abs. 2 Satz 1) von insgesamt vier Wochen (Vollzeit) entspricht, begründete Ausnahmen davon können im Anhang geregelt werden. Der Prüfungsausschuss kann Fristen für die Abgabe der Hausarbeiten festlegen. Die Hausarbeit kann mit schriftlicher Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers auch als Gruppenprüfung angefertigt werden; § 12 Abs. 7 und § 15 Abs. 9 Satz 2 und § 19 Abs. 5 gelten entsprechend. Die Hausarbeit kann durch ein mündliches Prüfungsgespräch ergänzt werden. § 12 gilt entsprechend. Wird die Hausarbeit um ein mündliches Prüfungsgespräch ergänzt, ist dieses mit allen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern durchzuführen. Die Dauer des Gesprächs soll höchstens 15 Minuten pro Studierender oder Studierendem betragen. Das Gespräch ist Bestandteil der Hausarbeit und mit dieser gemeinsam zu benoten.“

6. In § 15 Absatz 11 wird folgender Satz 2 eingefügt:

„Der Prüfungsausschuss kann ferner beschließen, auf die Papierform zu verzichten.“

7. In § 19 Absatz 5 wird nach der Angabe „Erklärung“ die Angabe „oder im Falle einer elektronischen Abgabe gemäß § 11 Abs. 8 in elektronischer Form“ ergänzt.

8. Der Anhang zu den §§ 5, 6, 11 bis 18 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 2.3 Geschichte wird wie folgt geändert:

aa) Die Tabelle „Aufbaumodul: Mittelalterliche Geschichte“ erhält folgende Fassung:

”

Aufbaumodul: Mittelalterliche Geschichte						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung oder Übung	V	1., 2., 3.	WP	2 SWS	3 LP	
	Ü			2 SWS		
Seminar	HS	1., 2., 3.	WP	2 SWS	7 LP	
Übung	U	1., 2., 3.	WP	2 SWS	3 LP	
Gesamt				6 SWS	13 LP	
Modulprüfung:	Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars.					

“

bb) Die Tabelle „Aufbaumodul: Neuere Geschichte“ erhält folgende Fassung:

”

Aufbaumodul: Neuere Geschichte						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung oder Übung	V	1., 2., 3.	WP	2 SWS	3 LP	
	Ü			2 SWS		
Seminar	HS	1., 2., 3.	WP	2 SWS	7 LP	
Übung	Ü	1., 2., 3.	WP	2 SWS	3 LP	
Gesamt				6 SWS	13 LP	
Modulprüfung:	Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars.					

“

b) Nummer 2.7 Romanistik erhält folgende Fassung:

”

2.7 Romanistik

Modul 1: Romanische Literaturwissenschaft						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung zur Literaturwissenschaft (thematisch)	V	1-3	P	2 SWS	3 LP	Portfolio
Proseminar zur Literaturwissenschaft	PS	1-3	WP	2 SWS	4 LP	Hausarbeit (12-15 Seiten)
Seminar zur Literaturwissenschaft	S			2 SWS		
Seminar zur Literaturwissenschaft	S	1-3	P	2 SWS	5 LP	
Lektürepensum					2 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar zur Literaturwissenschaft (15-20 Seiten)					
Gesamt				6 SWS	14 LP	

Modul 2: Romanische Kulturwissenschaft						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung zur Kulturwissenschaft	V	1-3	P	2 SWS	3 LP	
Proseminar zur Kulturwissenschaft	PS	1-3	WP	2 SWS	5 LP	
Seminar zur Kulturwissenschaft	S			2 SWS		
Seminar zur Kulturwissenschaft	S	1-3	WP	2 SWS	3 LP	Portfolio
Vorlesung zur Kulturwissenschaft	V			2 SWS		
Lektürepensum					2 LP	
Modulprüfung	Mdl. Prüfung über Seminar und VL (eine Prüfung, 30 min)					
Gesamt				6 SWS	13 LP	

Modul 3: Sprachpraxis						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Grammatik	Ü	1-3	WP	2 SWS	3 LP	Klausur (60 min)
Übersetzung 2	Ü			2 SWS		
Textredaktion 3 (TR3)	Ü	1-3	P	2 SWS	5 LP	
Sprachpraxis und Kulturvermittlung	Ü	1-3	P	2 SWS	2 LP	Mdl. Prüfung (20 min)
Lektürepensum					2 LP	
Modulprüfung	Klausur über TR 3 (120 min)					
Gesamt				6 SWS	12 LP	
Anwesenheitspflicht	Übung Sprachpraxis und Kulturvermittlung					

Masterarbeit und Mündliche Abschlussprüfung

Prüfungssprache ist die gewählte Zielsprache und Deutsch.“

c) Nummer 3.4 „Geschichte“ wird wie folgt geändert:

aa) Die Tabelle „Aufbaumodul 1: Mittelalterliche Geschichte“ erhält folgende Fassung:

Aufbaumodul 1: Mittelalterliche Geschichte						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung oder Übung	V	1., 2., 3.	WP	2 SWS	3 LP	
	Ü			2 SWS		
Seminar	HS	1., 2., 3.	WP	2 SWS	7 LP	
Übung	Ü	1., 2., 3.	WP	2 SWS	3 LP	
Gesamt				6 SWS	13 LP	
Modulprüfung:	Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars.					

Zugangsvoraussetzung	Nachweis der geforderten Fremdsprachenkenntnisse: Englisch, Lateinkenntnisse im Sinne der Prüfungsordnung der Fachbereiche 05 und 07 für den Nachweis von Griechisch- und Lateinkenntnissen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz oder die staatliche Ergänzungsprüfung sowie Kenntnisse in einer modernen Sprache außer Englisch (romanische, slawische, baltische, finno-ugrische Sprachen, Neugriechisch oder Arabisch) werden, sofern noch nicht im Rahmen des Bachelorstudiums geschehen, durch Vorlegen des Abiturzeugnisses, durch den Nachweis der aktiven Teilnahme an entsprechenden Sprachkursen oder durch gleichwertige andere Nachweise überprüft und müssen vor der Anmeldung des ersten Aufbaumoduls erfolgreich nachgewiesen sein. Alternativ für den Nachweis der modernen Sprache wird auch das Graecum anerkannt. Die Teilnahme am Aufbaumodul 1: Mittelalterliche Geschichte setzt im Sinne von § 2 Abs. 2 Satz f einen Bachelorabschlusses mit geschichtswissenschaftlichen Anteilen von mindestens 60 Leistungspunkten oder eines anderen Abschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland in einem mindestens vergleichbaren Umfang, der sich davon nicht wesentlich unterscheidet, oder den erfolgreichen Abschluss der Modulprüfung (Seminararbeit) im Basismodul Mittelalterliche Geschichte oder Neuere Geschichte voraus.
----------------------	--

bb) Die Tabelle „Aufbaumodul 2: Neuere Geschichte“ erhält folgende Fassung:

Aufbaumodul 2: Neuere Geschichte						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung oder Übung	V	1., 2., 3.	WP	2 SWS	3 LP	
	Ü			2 SWS		
Seminar	HS	1., 2., 3.	WP	2 SWS	7 LP	
Übung	Ü	1., 2., 3.	WP	2 SWS	3 LP	
Gesamt				6 SWS	13 LP	
Modulprüfung:	Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars.					

Zugangsvoraussetzung	Nachweis der geforderten Fremdsprachenkenntnisse: Englisch, Lateinkenntnisse im Sinne der Prüfungsordnung der Fachbereiche 05 und 07 für den Nachweis von Griechisch- und Lateinkenntnissen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz oder die staatliche Ergänzungsprüfung. Kenntnisse in einer modernen Sprache außer Englisch (romanische, slawische, baltische, finno-ugrische Sprachen, Neugriechisch oder Arabisch) werden, sofern noch nicht im Rahmen des Bachelorstudiums geschehen, durch Vorlegen des Abiturzeugnisses, durch den Nachweis der aktiven Teilnahme an entsprechenden Sprachkursen oder durch gleichwertige andere Nachweise überprüft und müssen vor der Anmeldung des ersten Aufbaumoduls erfolgreich nachgewiesen sein. Alternativ für den Nachweis der modernen Sprache wird auch das Graecum anerkannt. Die Teilnahme am Aufbaumodul 2: Neuere Geschichte setzt im Sinne von § 2 Abs. 2 Satz f einen Bachelorabschlusses mit geschichtswissenschaftlichen Anteilen von mindestens 60 Leistungspunkten oder eines anderen Abschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland in einem mindestens vergleichbaren Umfang, der sich davon nicht wesentlich unterscheidet, oder den erfolgreichen Abschluss der Modulprüfung (Seminararbeit) im Basismodul Mittelalterliche Geschichte oder Neuere Geschichte voraus.
----------------------	---

“

d) In Nummer 3.8 Musikwissenschaft wird die Angabe „Musikgeschichte vor 1800“ geändert in die Angabe „Musikgeschichte im Überblick“.

e) Nummer 3.10 erhält folgende Fassung:

”

3.10 Romanistik

Modul 1: Basis oder Aufbau						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
1.a Vorlesung Literaturwissenschaft (thematisch)	V	1–3	WP	2 SWS	2 LP	
1.b Vorlesung Einführung in die Literaturgeschichte und Übung	V+Ü			1+1 SWS		
2.a Proseminar Literaturwissenschaft 1	PS	1–3	WP	2 SWS	3 LP	
2.b Proseminar 2	PS			2 SWS		
2.c Proseminar 3	PS			2 SWS		
3.a Proseminar 2	PS	1–3	WP	2 SWS	5 LP	

3.b Proseminar 3	PS			2 SWS		
3.c Seminar Literaturwissenschaft	S			2 SWS		
3.d Proseminar Sprache diachron	PS			2 SWS		
Lektürepensum					3 LP	
Anmerkungen/Sonstiges:	Das Modul kann als Basismodul ohne Vorkenntnisse studiert werden. In diesem Fall bieten sich die Einführung Literaturgeschichte, das PS1 sowie das PS Sprache diachron an.					
Modulprüfung	Hausarbeit in einem PS bzw. Seminar (12-15 Seiten)					
Gesamt				8 SWS	13 LP	

Modul 2: Aufbau mit mgl. internen Schwerpunkt						
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflichtu ngsgrad	SWS	LP	Studienleistung
1. Vorlesung Literaturwissenschaft (thematisch)	V	1–3	P	2 SWS	3 LP	Portfolio
2.a Proseminar 3	PS	1–3	WP	2 SWS	4 LP	Referat
2.b Seminar Literaturwissenschaft	S			2 SWS		
3.a Proseminar in Kultur- wissenschaft	PS	1–3	WP	2 SWS	5 LP	
3.b Proseminar in Literaturwissenschaft	PS			2 SWS		
3.c Seminar in Kulturwissenschaft	S			2 SWS		
3.d Seminar in Literaturwissenschaft	S			2 SWS		
Lektürepensum					1 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit in einem der unter 3. aufgeführten Proseminare/Seminare (15-20 Seiten)					
Gesamt				6 SWS	13 LP	

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 8. August 2026

Der Fakultätsdekan
der Evangelisch-Theologischen Fakultät
Univ.-Prof. Dr. Michael Roth

Mainz, den 24. August 2026

Der Fakultätsdekan
der Katholisch-Theologischen Fakultät
Univ.-Prof. Dr. Konrad Huber

Mainz, den 20. August 2026

Der Dekan
des Fachbereichs 05 – Philosophie und Philologie
Univ.-Prof. Dr. Axel Schäfer

Mainz, den 10. August 2026

Die Dekanin
des Fachbereichs 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften
Univ.-Prof. Dr. Heide Frielinghaus

**Dritte Ordnung zur Änderung
der Ordnung der Fachbereiche 05 und 07
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
für die Prüfung in Masterstudiengängen nach den Mastermodell Profilierung**

vom 20.08.2026

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch § 16 des Gesetzes vom 11. Februar 2026 (GVBl. S. 40), BS 223-41, haben die Fachbereichsräte des Fachbereichs 05 am 8. Juli 2026 und des Fachbereichs 07 am 1. Juli 2026 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen nach den Mastermodell Profilierung beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 23. Juli 2026 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1
Änderungen**

Die Ordnung der Fachbereiche 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen nach dem Mastermodell Profilierung vom 04.07.2024 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Nr. 07/2024, S. 707), zuletzt geändert mit Ordnung vom 4. August 2025 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Nr. 08/2025, S. 856) wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Absatz 3 wird nach dem Buchstaben e) der folgende Buchstabe f) eingefügt:

„f) die nachweisliche maßgebliche Beteiligung an Unternehmendründungen im Sinne des § 2 Abs. 9 HochSchG bis zu zwei Semestern“

2. In § 7 Absatz 4 wird nach dem Satz 9 folgender Satz 10 ergänzt:

„Werden mehrere parallele Pflichtveranstaltungen angeboten, so ist ein etwaiger Bonus einheitlich in allen parallelen Lehrveranstaltungen zu gewähren.“

3. § 9 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 3, Satz 3 wird die Angabe „; der Bericht ist in geeigneter Weise durch die Hochschule offen zu legen“ gestrichen.

4. In § 12 Absatz 3, Satz 1 wird der Buchstabe d) durch den folgenden Buchstaben d) ersetzt:

„die oder der Studierende die in Abs. 2 Satz 1 Buchstabe a) genannte Prüfung endgültig nicht bestanden hat,“

5. § 13 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 3, Satz 3 wird die Angabe „gibt der Prüfungsausschuss“ durch die Angabe „gibt die oder der Prüfende“ ersetzt.
- b) In Absatz 8 wird folgender Satz 2 ergänzt:
„Absatz 7 Satz 1 gilt entsprechend.“
- c) In Absatz 10 wird folgender Satz 2 ergänzt:
„Die oder der Prüfende legt die Art der Aus- und Abgabe spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit fest.“

6. § 15 Absatz 3 wird durch den folgenden Absatz 3 ersetzt:

„(3) Unter einer Prüfung in Form eines Portfolios ist das selbständige Verfassen, Auswählen und Zusammenstellen einer begrenzten Zahl von Dokumenten oder Werkstücken (Artefakte) über Themen eines Moduls oder aus den entsprechenden Lehrveranstaltungen zu verstehen. Ein Portfolio besteht aus einer Einleitung, einer Sammlung von Dokumenten und einer Reflexion. Ist ein mündliches Reflexionsgespräch Bestandteil des Portfolios, soll die Dauer des Gesprächs höchstens 15 Minuten pro Studierender oder Studierendem betragen; § 14 gilt entsprechend. Das Portfolio kann mit schriftlicher Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers auch als Gruppenprüfung angefertigt werden; § 13 Abs. 6 bis 8, § 17 Abs. 8 Satz 2 und § 21 Abs. 5 gelten entsprechend. Die einzelnen Teile einer Portfolioprüfung werden zusammen bewertet; eine Gewichtung einzelner Teile ist zulässig. Im Falle einer Gewichtung ist diese zu Beginn der Prüfung bekannt zu geben.“

7. In § 17 Absatz 9 wird Satz 3 durch folgenden Satz 3 ersetzt:

„Die oder der Studierende hat bei der Abgabe eine Versicherung gemäß § 21 Abs. 5 in Textform einzureichen.“

8. In § 20 Absatz 1 wird Satz 2 durch folgenden Satz 2 ersetzt:

„Besteht die Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen (Modulteilprüfungen), so muss jede Prüfungsleistung bestanden sein, sofern im Anhang nichts anderes geregelt ist.“

9. In § 21 Absatz 5 wird Satz 1 durch folgenden Satz 1 ersetzt:

„Bei schriftlichen Prüfungsleistungen gemäß § 15 (mit Ausnahme von Klausuren) sowie bei der Masterarbeit gemäß § 17 hat die oder der Studierende bei der Abgabe der Arbeit eine Erklärung in Textform beizufügen, dass die Arbeit selbstständig verfasst und ausschließlich die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet wurden, dass die Arbeit nicht in identischer oder wesentlich inhaltsgleicher Form bereits als Prüfungsleistung eingereicht wurde, und dass von der Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in Forschung und Lehre und zum Verfahren zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten Kenntnis genommen wurde.“

10. In Anhang 2, Liste der Ergänzungsfächer werden die folgenden Angaben eingefügt:

- a) Unter „Mit Vorkenntnissen, FB 07“ wird nach der Angabe „Klassische Philologie: Latein“ die Angabe „Musikwissenschaft“ eingefügt.
- b) Unter „Ohne Vorkenntnisse, FB 05“ wird vor der Angabe „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ die Angabe „Buchwissenschaft“ eingefügt.
- c) Unter „Ohne Vorkenntnisse, FB 07“ wird nach der Angabe „Klassische Philologie: Latein“ die Angabe „Musikwissenschaft“ eingefügt.

11. Anhang 2 wird wie folgt geändert:

- a) Ergänzungsfächer mit Vorkenntnissen, Fachbereich 07, Klassische Philologie: Griechisch erhält folgende Fassung:

Bestimmungen für das Ergänzungsfach Klassische Philologie: Griechisch (mit Vorkenntnissen)**A. Vorkenntnisse**

Zum Ergänzungsfach Klassische Philologie: Griechisch können nur Studierende zugelassen werden, die das Graecum und darüber hinaus Leistungen im Umfang von mindestens 30 LP im Fach Klassische Philologie: Griechisch nachweisen können (z.B. im Rahmen des affinen Nebenfachs Klassische Philologie: Griechisch des B.A. ALPHA).

B. Modulübersicht

Es müssen 30 LP in den folgenden Modulen erbracht werden:

Modulname	LP
Griechische Literatur 1 (KPh-G 1)	10 LP
Griechische Literatur 2 (KPh-G 2)	11 LP
Lebenswelt und Rezeption der Antike (KPh-G 4a)	9 LP

Modul KPh-G 4a	Lebenswelt und Rezeption der Antike <i>Ancient Literature in Context and Reception of Greco-Roman Antiquity</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	9 LP = 270h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lebenswelt der Antike	V	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Rezeption der Antike	V	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP

Eigenlektüre		2.-3.	Pfl		90 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Präsentation (20 Min.) im Rahmen der Eigenlektüre (auch als Portfolio, Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an eine der Vorlesungen					

b) Ergänzungsfächer mit Vorkenntnissen, Fachbereich 07, Klassische Philologie: Latein erhält folgende Fassung:

Bestimmungen für das Ergänzungsfach Klassische Philologie: Latein (mit Vorkenntnissen)

A. Vorkenntnisse

Zum Ergänzungsfach Klassische Philologie: Latein können nur Studierende zugelassen werden, die das Lateinum und darüber hinaus Leistungen im Umfang von mindestens 30 LP im Fach Klassische Philologie: Latein nachweisen können (z.B. im Rahmen des affinen Nebenfachs Klassische Philologie: Latein des B.A. ALPHA).

B. Modulübersicht

Es müssen 30 LP in den folgenden Modulen erbracht werden:

Modulname	LP
Lateinische Literatur 1 (KPh-L 1)	10 LP
Lateinische Literatur 2 (KPh-L 2)	11 LP
Lebenswelt und Rezeption der Antike (KPh-L 4a)	9 LP

Modul KPh-L 4a	Lebenswelt und Rezeption der Antike <i>Ancient Literature in Context and Reception of Greco-Roman Antiquity</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	9 LP = 270h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lebenswelt der Antike	V	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Rezeption der Antike	V	2.-3.	Pfl	2	69 h	3 LP
Eigenlektüre		2.-3.	Pfl		90 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						

Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Präsentation (20 Min.) im Rahmen der Eigenlektüre (auch als Portfolio, Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an eine der Vorlesungen

c) Unter Ergänzungsfächer mit Vorkenntnissen, Fachbereich 07, werden nach Klassische Philologie: Latein die folgenden Bestimmungen eingefügt:

Bestimmungen für das Ergänzungsfach „Musikwissenschaft“ (mit Vorkenntnissen)

A. Vorkenntnisse

Zum Ergänzungsfach „Musikwissenschaft“ (mit Vorkenntnissen) können nur Studierende zugelassen werden, die Leistungen im Umfang von mindestens 60 LP im Fach Musikwissenschaft nachweisen können.

B. Modulübersicht

Es müssen 30 LP in den folgenden Modulen erbracht werden:

Modulname	LP
Musik als Klang	15 LP
Musikgeschichte schreiben	15 LP

Modul 15.1	Musik als Klang [Modulname in Englisch]				[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pf					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
(a) Musik – Klang – Digitalität	Ü	2 (3)	Pf	2	99 h	4
(b) Musik als Klang	HS	2 (2)	Pf	2	189 h	7
(c) Methoden und Fragestellungen der Musikwissenschaft	Ü	3 (2)	Pf	2	99 h	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	(b)					
Aktive Teilnahme	gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit mit Kolloquium [20 Minuten] zu (b)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						

Das Modul ermöglicht eine tiefgehende Auseinandersetzung mit dem Musikbegriff und den Diskursen über das Spannungsfeld Musik und Klang nicht erst seit dem 20. Jahrhundert. Eingebettet in aktuelle Forschungsdiskurse erfolgt eine Beschäftigung mit Musik in verschiedenen kulturellen Zusammenhängen, wobei insbesondere das Digitale – im Kontext von Klangerzeugung, -reproduktion, -speicherung und -verarbeitung – einen besonderen Raum einnimmt.

Zugangsvoraussetzung

Modul 15.2	Musikgeschichte schreiben [Modulname in Englisch]				[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pf					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
(a) Vertiefung (Musik)Geschichtsschreibung	Ü	2 (3)	Pf	2	99 h	4
(b) Musikgeschichte schreiben	HS	3 (3)	Pf	2	189 h	7
(c) Schreiben in verschiedenen Kontexten	Ü	3 (2)	Pf	2	99 h	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	(b)					
Aktive Teilnahme	gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit mit Kolloquium [20 Minuten] zu (b)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Das Modul vermittelt eine eigenständige, kritisch reflektierende Herangehensweise an das wissenschaftliche Schreiben über Musik bzw. musikhistorische Zusammenhänge. Es befähigt zur Reflektion über Strategien der Musikgeschichtsschreibung genauso wie es ein Nachdenken über das eigene musikwissenschaftliche Schreiben befähigt. Die vermittelten Kompetenzen in Abstrahierung, Kontextualisierung, Argumentation und Darstellung komplexer musikgeschichtlicher Gegenstände kommen den Studierenden auch in verschiedenen musikbezogenen Berufsfeldern oder als Kulturschaffende im weitesten Sinne zugute.						
Zugangsvoraussetzung						

- d) Unter Ergänzungsfächer ohne Vorkenntnisse, Fachbereich 05, werden vor Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien folgende Bestimmung eingefügt:

Bestimmungen für das Ergänzungsfach Buchwissenschaft

A. Vorkenntnisse

keine

B. Modulübersicht

Es müssen 30 LP in den folgenden Modulen erbracht werden:

Modulname	LP
------------------	-----------

Aktuelle Theorien und Forschungsprobleme	6
Lesen	6
Buch- und Mediengeschichte	6
Publishing Studies I	12

Modul 1	Aktuelle Theorien und Forschungsprobleme [Current theories and methods]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul (PM)					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststu- dium	Leistungs- punkte
Seminar	S	3 (2)	P	2	99 h	4
Vorlesung oder Tagung	V	3 (2)	P	1	49,5 h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung	-					
Modulprüfung	S (Präsentation oder mündliche Prüfung, 15 min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden kennen wichtige aktuelle Theorien der Buchwissenschaft und angrenzender Arbeitsgebiete. Sie können diesen Theorien passende Methoden zuordnen. Auf der Grundlage wissenschaftlicher Fragestellungen können sie exemplarisch Methoden anwenden und deren Probleme reflektieren.						
Zugangsvoraussetzung	-					

Modul 2	Lesen [Reading]		[Modul-Kennnummer]			
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul (PM)					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststu- dium	Leistungs- punkte
Übung	Ü	3 (2)	P	2	99 h	4
Vorlesung	V	2 (3)	P	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung	-					
Modulprüfung	Ü (Referat und Ausarbeitung oder Portfolio)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						

Die Studierenden können in aktueller und diachroner Perspektive verschiedene Lesesituationen und Leseumgebungen erkennen, in transdisziplinäre Zusammenhänge einordnen. Sie verstehen die Grundlagen von Leseprozessen und kennen die Affordanzen verschiedener Lesemedien (Buch, Zeitschrift, E-Book, etc.). Sie können (internationale) Lesestudien einordnen und bewerten. Sie sind in der Lage, Prozesse der Lesesozialisation bzw. des Lesekompetenzerwerbs nachzuvollziehen.

Zugangsvoraussetzung	-
----------------------	---

Modul 3	Buch- und Mediengeschichte <i>[History of books and media]</i>	<i>[Modul-Kennnummer]</i>
----------------	--	---------------------------

Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul (PM)
--------------------------------	-------------------

Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180
--	------------

Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester
---	-------------------

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststu- dium	Leistungs- punkte
Übung	Ü	3 (2)	P	2	99 h	4
Vorlesung	V	2 (3)	P	2	39 h	2

Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:

Anwesenheitspflicht	Ja (Ü)
Aktive Teilnahme	gemäß § 7 Abs. 2 POMMP
Studienleistung	V (Protokoll einer Stunde, 5000 Zeichen)
Modulprüfung	Ü (Referat und Ausarbeitung oder Portfolio)

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage Entwicklungen im Buch- und Mediensystem vor dem jeweiligen zeitgeschichtlichen Hintergrund einzuordnen. Sie lernen Institutionen der Buchkultur (z.B. Archive, Bibliotheken, Museen) kennen. Der aktuelle Buchmarkt kann vor dem Hintergrund historischer Konstellationen und Veränderungen eingeschätzt werden.

Zugangsvoraussetzung	-
----------------------	---

Modul 4	Publishing Studies I <i>[Publishing studies I]</i>	<i>[Modul-Kennnummer]</i>
----------------	--	---------------------------

Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul (PM)
--------------------------------	-------------------

Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h
--	---------------

Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester
---	-------------------

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststu- dium	Leistungs- punkte
Seminar	S	2 (3)	P	2	159 h	6
Übung	Ü	2 (3)	P	2	99 h	4
Vorlesung	V	3 (2)	P	2	39 h	2

Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:

Anwesenheitspflicht	Ja (Ü)
Aktive Teilnahme	gemäß § 7 Abs. 2 POMMP
Studienleistung	-

Modulprüfung	S (mündliche Prüfung 15 min.)
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Die Studierenden erwerben im Rahmen des Moduls ein fundiertes Verständnis der theoretischen, historischen und systemischen Grundlagen des Publizierens. Sie entwickeln die Fähigkeit, aktuelle Entwicklungen wie die digitale Transformation, die Plattformisierung oder Open Access wissenschaftlich fundiert zu analysieren. Darüber hinaus eignen sie sich vertiefte Kenntnisse über zentrale Akteure, Prozesse und Technologien des internationalen Publikationssystems an. Sie lernen, erste Methoden zur Analyse und Gestaltung von Publikationsprojekten anzuwenden, und werden dazu befähigt, gesellschaftliche sowie ethische Fragestellungen des Publizierens kritisch zu reflektieren.	
Zugangsvoraussetzung	-

e) Ergänzungsfächer ohne Vorkenntnisse, Fachbereich 07, Klassische Philologie: Griechisch erhält folgende Fassung:

Bestimmungen für das Ergänzungsfach Klassische Philologie: Griechisch (ohne Vorkenntnisse)

A. Vorkenntnisse

1. Nachweis über erbrachte Leistungen

keine

2. Fachspezifische Sprachkenntnisse

Zum Ergänzungsfach Klassische Philologie: Griechisch (ohne Vorkenntnisse) können nur Studierende zugelassen werden, die das Graecum (bei Zulassung) nachweisen können.

B. Modulübersicht

Es müssen 30 LP in den folgenden Modulen erbracht werden:

Modulname	LP
Basis I: Griechische Sprache und Literatur 1 (KPh-G 1 NF)	11 LP
Basis II: Griechische Literatur und Kultur 1 (KPh-G 2 NF)	12 LP
Basis III: Griechische Sprache und Literatur 2 (KPh-G 3 NF)	7 LP

Modul KPh-G 1 NF	Basis I: Griechische Sprache und Literatur 1 <i>Greek language and literature 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	11 LP					
Kursumfang	8SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Lektüreübung für Anfänger und Sprachpraxis 1	Ü	1.–2.	Pfl	4	138 h	6
Griechische Literatur	VL	1.–2.	Pfl	2	39 h	2

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	in Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und Lektüreübung für Anfänger
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Portfolio zu Grundlagen des Studiums der Klass. Philologie (auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung

Modul KPh-G 2 NF	Basis II: Griechische Literatur und Kultur 1 <i>Greek literature and culture 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	12 LP					
Kursumfang	6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur	VL	3.–4.	Pfl	2	39 h	2
Griechisches Proseminar	PS	4.–5.	Pfl	2	129 h	5
Sprachpraxis 2	Ü	3.–4.	Pfl	2	129 h	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	im Proseminar					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 2, von denen mindestens 2 erfolgreich absolviert werden müssen					
Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang einer Hausarbeit zum Griechischen Proseminar					

Modul KPh-G 3 NF		Basis III: Griechische Sprache und Literatur 2 <i>Greek language and literature 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pfl					
Leistungspunkte		7 LP					
Kursumfang		6 SWS					
Moduldauer		1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Griechische Lektüre	Ü	5.–6.	Pfl	2	69 h	3	
Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc.*		5.–6.	Pfl	2	39 h	2	
Lateinische Literatur	VL	5.–6.	Pfl	2	39 h	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme		gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)							
Modulprüfung		Griech.-dt. Klausur (60 Min.) im Rahmen der Griech. Lektüre					
Sonstiges			* Im <i>Betreuten Selbststudium</i> , der <i>Exkursion</i> oder der <i>Projektarbeit</i> erbringen die Studierenden im Rahmen der aktiven Teilnahme eine Lernleistung in Form einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung, der Bearbeitung von Übungsaufgaben oder eines Kurzkolloquiums.				

- f) Ergänzungsfächer ohne Vorkenntnisse, Fachbereich 07, Klassische Philologie: Latein erhält folgende Fassung:

Bestimmungen für das Ergänzungsfach Klassische Philologie: Latein (ohne Vorkenntnissen)

A. Vorkenntnisse

1. Nachweis über erbrachte Leistungen

keine

2. Fachspezifische Sprachkenntnisse

Zum Ergänzungsfach Klassische Philologie: Latein (ohne Vorkenntnisse) können nur Studierende zugelassen werden, die das Latinum (bei Zulassung) nachweisen können.

B. Modulübersicht

Es müssen 30 LP in den folgenden Modulen erbracht werden:

Modulname	LP
Basis I: Lateinische Sprache und Literatur 1 (KPh-L 1 NF)	11 LP
Basis II: Lateinische Literatur und Kultur 1 (KPh-L 2 NF)	12 LP
Basis III: Lateinische Sprache und Literatur 2 (KPh-L 3 NF)	7 LP

Modul KPh-L 1 NF	Basis I: Lateinische Sprache und Literatur 1 <i>Latin language and literature 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	11 LP 8 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Lektüreübung für Anfänger und Sprachpraxis 1	Ü	1.–2.	Pfl	4	138 h	6
Lateinische Literatur	VL	1.–2.	Pfl	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	in Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und Lektüreübung für Anfänger					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Portfolio zu Grundlagen des Studiums der Klass. Philologie (auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung					

Modul KPh-L 2 NF	Basis II: Lateinische Literatur und Kultur 1 <i>Latin literature and culture 1</i>					
------------------	---	--	--	--	--	--

Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	12 LP 6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur	VL	3.–4.	Pfl	2	39 h	2
Lateinisches Proseminar	PS	4.–5.	Pfl	2	129 h	5
Sprachpraxis 2	Ü	3.–4.	Pfl	2	129 h	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	im Proseminar					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 2, von denen mindestens 2 erfolgreich absolviert werden müssen					
Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang einer Hausarbeit zum Lateinischen Proseminar					

Modul KPh-L 3 NF	Basis III: Lateinische Sprache und Literatur 2 <i>Latin language and literature 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	7 LP 6 SWS					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Lektüre	Ü	5.–6.	Pfl	2	69 h	3
Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc.*		5.–6.	Pfl	2	39 h	2
Griechische Literatur	VL	5.–6.	Pfl	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Lat.-dt. Klausur (60 Min.) im Rahmen der Lat. Lektüre					
Sonstiges			* Im <i>Betreuten Selbststudium</i> , der <i>Exkursion</i> oder der <i>Projektarbeit</i> erbringen die Studierenden im Rahmen der aktiven Teilnahme eine Lernleistung in Form einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung, der Bearbeitung von Übungsaufgaben oder eines Kurzkolloquiums.			

g) Unter Ergänzungsfächer ohne Vorkenntnisse, Fachbereich 07, werden nach Klassische Philologie: Latein die folgenden Bestimmungen eingefügt:

Bestimmungen für das Ergänzungsfach „Musikwissenschaft“ (ohne Vorkenntnisse)

A. Vorkenntnisse

Keine

B. Modulübersicht

Es müssen 30 LP in den folgenden Modulen erbracht werden:

Modulname	LP
Musik und Gesellschaft	15 LP
Musik und Medialität	15 LP

Modul 14.1	Musik und Gesellschaft <i>[Modulname in Englisch]</i>				<i>[Modul-Kennnummer]</i>	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pf					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststu- dium	Leistungs- punkte
(a) Musikgeschichte kompakt	V	2 (2)	Pf	2	39 h	2
(b) Praxisfelder und Musikinstitu- tion	Ü	3 (2)	Pf	2	99 h	4
(c) Perspektiven auf Musik	S	2 (3)	Pf	2	129 h	5
(d) Methoden und Fragestellun- gen der Musikwissenschaft	Ü	3 (3)	Pf	2	99 h	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	(c)					
Aktive Teilnahme	gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung	Übungsaufgaben in (b)					
Modulprüfung	Hausarbeit mit Kolloquium [20 Minuten] zu (c)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Das Modul vermittelt kompakt die Grundlagen musikwissenschaftlicher und -geschichtlicher Kontexte, erschließt die Methoden des fachspezifischen Arbeitens und eröffnet Einblicke in aktuelle Arten der Auseinandersetzung mit musikwissenschaftlichen Gegenständen. Dieses erfolgt im direkten Austausch mit den Lehrenden sowie im Verein mit peer group-bezogenem Lernen im Rahmen der Lehrveranstaltungen.						
Zugangsvoraussetzung						

Modul 14.2	Musik und Medialität [Modulname in Englisch]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pf					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststu- dium	Leistungs- punkte
(a) Speichermedien	Ü	2 (3)	Pf	2	69 h	3
(b) Musik Tools – Digitales Hand- werkszeug	Ü	2 (3)	Pf	2	69 h	3

(c) Perspektiven auf Musik	S	3 (2)	Pf	2	129 h	5
(d) Pop	Ü	3 (2)	Pf	2	99 h	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	(c)					
Aktive Teilnahme	gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung	Übungsaufgaben in (b)					
Modulprüfung	Hausarbeit mit Kolloquium [20 Minuten] zu (c)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Anhand des Moduls werden mediale Zugänge der Musikwissenschaft erschlossen. Dazu gehört genauso die Vermittlung eines Umgangs mit spezifischen Medien und Werkzeugen wie theoretische Reflektieren über mediale Zusammenhänge von Musik, auch in populären Kulturen. Wesentlich ist die Kombination von direktem Austausch mit den Lehrenden mit peer group-bezogenem Lernen im Rahmen der Lehrveranstaltungen.						
Zugangsvoraussetzung						

- h) Unter Ergänzungsfächer ohne Vorkenntnisse, Fachbereich 07 wird im Ergänzungsfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (ohne Vorkenntnisse) im Modul VFGA 3 die Angabe zur Moduldauer „1 Semester“ durch die Angabe „1-2 Semester“ ersetzt.

12. Anhang 3 erhält folgende Fassung:

Anhang 3 zur Ordnung der Fachbereiche 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen nach dem Mastermodell Profilierung

Profil 3: Ergänzende Qualifikationen

In Profil 3 müssen 30 LP erworben werden. Das Profil dient dem Erwerb ergänzender, vor allem überfachlicher Qualifikationen mit Fokus auf der Berufsorientierung.

Im Rahmen der Zertifikatsprogramme können bis zu 30 LP eingebracht werden. Alternativ zu den Zertifikatsangeboten können Veranstaltungen im Umfang von bis zu 10 LP im Container-Modul eingebracht werden. Veranstaltungen, Module und Praktika, die bereits in derselben oder wesentlich inhaltsgleicher Form in dem Masterstudiengang zugrundeliegenden Bachelorstudiengang absolviert wurden, können im Masterstudiengang nicht erneut belegt oder anerkannt werden.

Für das Studium und die Prüfung des Zertifikatsprogramms gelten die Bestimmungen der Ordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für Studienprogramme mit Abschluss Zertifikat in der jeweils gültigen Fassung. Die Modulbeschreibungen finden sich in den jeweiligen Prüfungsordnungen.

Übersicht der Zertifikatsprogramme für Studierende im Mastermodell Profilierung

Studienprogramm mit Zertifikatsabschluss	Regelsemester	Dauer (in Semestern)	Workload	Leistungspunkte
Angewandte Mehrsprachigkeit	2.-3.	2	300 h	10
Certificate of European Integration	2.-3.	2	300 h	10
Daten und Informationen	2.-3.	2	300 h	10
Entrepreneurship	2.-3.	2	360 h	12
Geschichte vor Ort – Landesgeschichte erforschen	2.-3.	2	450 h	15
Innovativ audiovisuell Arbeiten	2.-3.	2	300 h	10

Objektgeschichte(n) – Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln	2.-3.	2	300 h	10
Polnische Sprache und Kultur	2.-3.	1	300 h	10
Rara: Handschriften, Alte Drucke, Künstlerbücher	2.-3.	2	300 h	10
Religious Literacy / Religionssensibilität	2.-3.	2	360 h	12
Sprache und Gesellschaft	2.-3.	1	300 h	10
Textbasiertes Publizieren	2.-3.	2	300 h	10
Türkisch	2.-3.	2	300 h	10
Veranstaltungsmanagement in Wissenschaft und Forschung	2.-3.	2	300 h	10
Visual Literacy & Production. Fotografie, Graphik und Video analysieren und produzieren	2.-3.	2	450 h	15
Wissenschaftsreflexion	2.-3.	2	360 h	12
Zukunftszertifikat - Klimakrise und Nachhaltigkeit	2.-3.	2	360 h	12

Es können auch weitere Zertifikatsprogramme der JGU eingebracht werden. Für die Anerkennung von Zertifikaten anderer Hochschulen gelten die Bestimmungen der Teil-Rahmenprüfungsordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbenen Qualifikationen (Anerkennungssatzung) in der aktuell gültigen Fassung.

Als Leistungen im Container-Modul können Praktika in 4-wöchigem Umfang für 5 LP bis zu 7-wöchige Praktika für 9 LP sowie Lehrveranstaltungen, Veranstaltungen im Rahmen von Auslandsaufenthalten, IT-Kurse, Sprachkurse oder Kurse mit berufspraktischem Bezug eingebracht werden. Die Gewinnung eines geeigneten Praktikumsplatzes obliegt den Studierenden.

Veranstaltungen, Module und Praktika, die bereits in derselben oder wesentlich inhaltsgleicher Form in dem Masterstudiengang zugrundeliegenden Bachelorstudiengang absolviert wurden, können im Masterstudiengang nicht erneut belegt oder anerkannt werden.

Modulbeschreibung Container-Modul

CON	Container-Modul					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	5-10 LP = 150-300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1-2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (Stunden)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Begleitveranstaltung		2.-3.	P	5 h	25 h	1
b) „Container“		2.-3.	P	variabel	variabel	5-9
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung(en)	Portfolio in a) zum Thema "Selbstreflexion/Kompetenzerwerb"					

Modulprüfung	Reflexionsbericht über die im Container absolvierten Veranstaltungen und Praktika (max. 3 Seiten) (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester oder nach Bedarf
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Das Modul dient der individuellen Spezialisierung sowie der persönlichen Profilierung der Studierenden. Dabei sollen überfachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben werden, die auf den Einstieg ins Berufsleben vorbereiten, z.B. • Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz • Informations- und Digitalkompetenz • Problemlösefähigkeit, Kreativität und strukturiertes Arbeiten • Selbstorganisation und agile Methoden • Wissensmanagement • Reflexion der eigenen (beruflichen) Ziele, Kompetenzanalyse, Zielentwicklung • Schriftliche und mündliche Kommunikation	

Artikel 2 Übergangsregelung

Klassische Philologie: Griechisch / Klassische Philologie: Latein

- (1) Die Änderungen aus Artikel 1 Nummer 11 Buchstaben a), b), e) und f) gelten für Studierende, die sich ab dem Wintersemester 2026/27 zu den Ergänzungsfächern Klassische Philologie: Griechisch oder Klassische Philologie: Latein anmelden; dies gilt auch im Falle eines Wechsels des Ergänzungsfaches. Studierende, die ihr Studium in den Ergänzungsfächern bereits vor dem Wintersemester 2026/27 aufgenommen haben, führen ihr Studium nach der bisher für sie gültigen Ordnung fort.
- (2) Das Recht nach der Ordnung der Fachbereiche 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Studiengängen nach dem Mastermodell Profilierung vom 04.07.2024 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Nr. 07/2024, S. 707), zuletzt geändert mit Ordnung vom 4. August 2025 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Nr. 08/2025, S. 856), geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich Sommersemester 2028 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach den Regelungen der sich aus dieser Änderungsordnung ergebenden Fassung fortgesetzt werden.

Profil 3: Ergänzende Qualifikationen

- (3) Die Änderungen aus Artikel 1 Nummer 12 gelten für Studierende, die ab dem Wintersemester 2026/27 in einen Studiengang nach dem Mastermodell Profilierung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden. Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2026/27 in einen Studiengang nach dem Mastermodell Profilierung eingeschrieben waren, führen ihr Studium nach der bisher für sie gültigen Ordnung fort.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Studiengängen nach dem Mastermodell Profilierung

tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 20.08.2026

Der Dekan des Fachbereichs 05 – Philosophie und Philologie
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Univ.-Prof. Dr. Axel Schäfer

Die Dekanin des Fachbereichs 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Univ.-Prof. Dr. Heide Frielinghaus

**5. Ordnung zur Änderung der Ordnung
des Fachbereichs 02
der Johannes Gutenberg Universität-Mainz
für die Prüfung
im Masterstudiengang „European Studies“**

vom 25.08.2026

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch § 16 des Gesetzes vom 11. Februar 2026 (GVBl. S. 40), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat

des Fachbereichs 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport am 20.05.2026

die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 02 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang „European Studies“ beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 06.08.2026 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1
Änderungen**

Die Ordnung des Fachbereichs 02 der Johannes Gutenberg Universität-Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang „European Studies“ vom 26. April 2013 (StAnz., S. 826), zuletzt geändert mit Ordnung vom 28. März 2022 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 02/2022, S. 123) wird wie folgt geändert:

1. In der gesamten Ordnung wird die Angabe „Université Bourgogne“ durch die Angabe „Université de Europe“ ersetzt.
2. § 1 Absatz 3 wird durch den folgenden Absatz 3 ersetzt:

„Der Masterstudiengang „European Studies“ ist ein trinationaler Studiengang, der gemeinsam vom Institut für Politikwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, vom Instytut Politologii der Uniwersytet Opolski (Polen) und der UFR Droit et Sciences Politiques der Université Bourgogne Europe, Dijon (Frankreich) angeboten und durchgeführt wird. Auf § 6 Abs. 6 wird verwiesen. Für die Durchführung und Fortentwicklung des Studiengangs sind die von den Partnerhochschulen eingesetzten Programmbeauftragten verantwortlich. Auf das Kooperationsabkommen der beteiligten Partneruniversitäten vom 24. Oktober 2016 wird verwiesen.

Qualifikationsprofil der Absolventin/des Absolventen des MA „European Studies“:

- profunde Kenntnisse europäischer Kulturen und Gesellschaften, insbesondere Osteuropas
- profunde Kenntnis europäischer Politikfelder, Institutionen, Organe, und Entscheidungsprozesse

- Fähigkeit, Politikfelder, Institutionen und Prozesse europäischer Politik zu analysieren und zu verstehen
 - spezifische theoretische und/oder berufsfeldbezogene Kenntnisse, die in Wahlpflichtmodulen erworben werden und über grundlegende Inhalte der politikwissenschaftlichen Europastudien hinausgehen.“
3. § 2 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
- a) In Nr. 1 b) wird die Angabe „65 LP“ durch die Angabe „60 LP“ ersetzt.
 - b) In Nr. 2 wird Satz 2 „Das Testdatum darf zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses höchstens drei Jahre zurückliegen.“ gestrichen.
4. § 3 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
- a) Satz 1 wird durch den folgenden Satz 1 ersetzt: „Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung ist zur Wahrung ihrer Chancengleichheit ein Nachteilsausgleich zu gewähren.“
 - b) In Satz 2 wird die Angabe „körperliche Behinderung“ durch die Angabe „Behinderung oder chronischer Erkrankung“ ersetzt.
5. § 4 Absatz 3, Satz 1 wird wie folgt geändert:
- a) In Nr. 2 wird nach der Angabe „eine Behinderung“ die Angabe „oder chronische Erkrankung“ eingefügt.
 - b) Nach Nr. 4 wird die folgende Nr. 5 eingefügt: „5. durch die maßgebliche Beteiligung an Unternehmensgründungen im Sinne des § 2 Abs. 9 HochSchG bis zu zwei Semestern“.
6. § 8 Absatz 2 wird durch den folgenden Absatz 2 ersetzt:
- „(2) Prüfungsberechtigt sind
- 1. Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer gemäß § 48 HochSchG – die Mitwirkungsrechte von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern werden durch Emeritierung und Pensionierung nicht berührt –
 - 2. Professorinnen und Professoren im Ruhestand,
 - 3. Vertretungsprofessorinnen und Vertretungsprofessoren gemäß § 50 Abs. 9 HochSchG,
 - 4. Gastprofessorinnen und Gastprofessoren gemäß § 50 Abs. 10 HochSchG,
 - 5. Habilitierte gemäß § 61 HochSchG,
 - 6. Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren nach Ablauf ihrer Amtszeit,
 - 7. außerplanmäßige Professorinnen und Professoren gemäß § 61 Abs. 3 HochSchG,
 - 8. Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren gemäß § 62 HochSchG,
 - 9. wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Aufgaben gemäß § 57 Abs. 1 Satz 2 oder Abs. 6 Satz 4 HochSchG,
 - 10. Lehrbeauftragte gemäß § 63 HochSchG,
 - 11. Lehrkräfte für besondere Aufgaben gemäß § 58 HochSchG,
 - 12. in der beruflichen Praxis erfahrene Personen,

13. Nachwuchsgruppenleiterinnen und Nachwuchsgruppenleiter, die durch ein hochschulübergreifendes Förderprogramm, das ein Ausschreibungs- und Begutachtungsverfahren vorsieht, gefördert werden,

die in dem Fach, in dem die Prüfung abgelegt wird, eine Lehrtätigkeit an einer Hochschule ausüben oder in den zurückliegenden vier Semestern ausgeübt haben oder über nachgewiesene einschlägige berufspraktische Erfahrungen verfügen.

Werden Teile der Masterprüfung an einer Partnerhochschule erbracht, sind Prüferinnen und Prüfer die dort Prüfungsberechtigten. Auf § 1 Abs. 1 Satz 2 wird verwiesen.

Prüfungsleistungen dürfen nur von Personen bewertet werden, die selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen.“

7. § 11 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 4 wird Satz 7 „Satz 1 gilt für Studierende entsprechend.“ gestrichen.
b) Nach Absatz 5 wird der folgende Absatz 6 ergänzt:

„(6) Mündliche und praktische Prüfungen können auf Antrag der oder des Studierenden in Form einer mündlichen oder praktischen Fernprüfung angeboten werden. Auf die Regelungen der Ordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen (Fernprüfungsordnung) vom 22.12.2022 in der aktuellen Fassung wird verwiesen.“

8. § 12, Absatz 5 wird durch den folgenden Absatz 5 ersetzt:

„(5) Auf Antrag der Studierenden kann die zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz oder die Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs und auf Antrag Studierender mit Behinderung oder chronischer Erkrankung die oder der Beauftragte für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung an mündlichen Prüfungen teilnehmen.“

9. In § 16 Absatz 3 wird in Satz 1 die Angabe „sowie eines weiteren geeigneten Moduls nach Wahl der Kandidatin oder des Kandidaten, welches im Vorfeld mit den Prüferinnen oder Prüfern gemäß Absatz 2 abzustimmen ist“ gestrichen.

10. In § 16 Absatz 4 wird Satz 4 durch den folgenden Satz 4 ersetzt:

„Für die Bekanntgabe der Note gilt § 12 Abs. 2 Satz 4 und 5, für die erforderliche Niederschrift gilt § 12 Abs. 3, für die Möglichkeit der Gleichstellungsbeauftragten, der oder des Beauftragten für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und anderer Personen zur Anwesenheit gilt § 12 Abs. 4 und 5 entsprechend.“

11. Anhang 1 zu den §§ 5, 6, 11-14: Module erhält folgende Fassung:

Anhang 1 zu den §§ 5, 6, 11-14: Module

Modul 1 „Political Science and European Studies: Introduction“						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
History of Pol. Institutions	V	1	Pfl	2	2	--
Social Movements in Europe	V	1	Pfl	2	2	--
Political Communication	V	1	Pfl	2	2	--

Political Decision-Making in Europe	Ü	1	Pfl	2	2	--
Territorial Integration in Europe	S	1	Pfl	2	2	--
Modulprüfung:	Entsprechend den Regeln der Uniwersytet Opolski sind Teilprüfungen zu jeder Veranstaltung zu absolvieren. Es handelt sich um Klausuren (60 Min.), mündliche Prüfungen (30 Min.) oder Hausarbeiten (je 1 LP, insgesamt 5 LP). Die Modulnote errechnet sich aus dem Notendurchschnitt der Teilprüfungsleistungen.					
Gesamt			10 SWS	15 LP		
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 2a „Central Europe in the European Integration Process“ (optional)						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Central Europe in the European Integration Process	S	1	Pfl	2	2	--
Post-Communist Societies in Europe	S	1	Pfl	2	2	--
Polish and Central European Conceptions of European Integration	S	1	Pfl	2	2	--
Modulprüfung:	Entsprechend den Regeln der Uniwersytet Opolski sind Teilprüfungen zu jeder Veranstaltung zu absolvieren. Es handelt sich um Klausuren (60 Min.), mündliche Prüfungen (30 Min.) oder Hausarbeiten (je 1 LP, insgesamt 3 LP). Die Modulnote errechnet sich aus dem Notendurchschnitt der Teilprüfungsleistungen.					
Gesamt			6 SWS	9 LP		
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 2b „Culture and Society in Europe“ (optional)						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
The Eastern Enlargement of the EU: Social and Cultural Cleavages in Europe	S	1	Pfl	2	2	--
Human Rights in Europe	S	1	Pfl	2	2	--
Church-State Relations in Europe	S	1	Pfl	2	2	--
Modulprüfung:	Entsprechend den Regeln der Uniwersytet Opolski sind Teilprüfungen zu jeder Veranstaltung zu absolvieren. Es handelt sich um Klausuren (60 Min.), mündliche Prüfungen (30 Min.) oder Hausarbeiten (je 1 LP, insgesamt 3 LP). Die Modulnote errechnet sich aus dem Notendurchschnitt der Teilprüfungsleistungen.					
Gesamt			6 SWS	9 LP		
Zugangsvoraussetzung	keine					

Von den Modulen 2a und 2b muss eines gewählt werden.

Modul 3 „Foreign Languages, I“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Language I	Ü	1	Pfl	2	3	--
Language II	Ü	1	Pfl	2	3	--

Modulprüfung:	Entsprechend den Regeln der Uniwersytet Opolski sind Teilprüfungen zu jeder Sprachübung zu absolvieren. Die Modulnote errechnet sich aus dem Notendurchschnitt der beiden Teilprüfungsleistungen.			
Gesamt		4 SWS	6 LP	
Zugangsvoraussetzung	keine			

Es müssen Sprachkurse in zwei der drei Sprachen Deutsch, Französisch, Polnisch absolviert werden, die nicht Muttersprache der Studierenden sind. Bilinguale Studierende (Muttersprachler oder nachgewiesene Sprachkenntnisse auf Niveau C2) wählen eine weitere europäische Fremdsprache.

Modul 4 „Advanced Module: Politics in Europe“						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
European Policy Studies	S	2	WPfl	2	3	--
European Political Philosophy	S	2	WPfl	2	3	--
Citizens and Democracy: Political Sociology in Europe	S	2	WPfl	2	3	--
Modulprüfung:	Standard: Hausarbeit Auf Antrag der Dozentinnen und Dozenten kann der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses vor Beginn der Vorlesungszeit an Stelle der Hausarbeit die mündliche Prüfung (30 Minuten) zur obligatorischen Prüfungsform für das Modul bestimmen. Die Prüfungsform wird von den Dozentinnen und Dozenten zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.					
Gesamt			6 SWS	12 LP		
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 5 „Advanced Political Science and Study Project: Politics in Europe“						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Political Science (advanced seminar)	S	2	WPfl	2	3	--
Methodology of the Social Sciences	Ü	2	WPfl	2	3	--
Project Seminar: Issues of European Politics	S	2	WPfl	1	3	--
Modulprüfung:	Project Study Report (3 LP).					
Gesamt			5 SWS	12 LP		
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 6 „Foreign Languages, II“						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Language I	Ü	2	Pfl	2	3	--
Language II	Ü	2	Pfl	2	3	--
Modulprüfung:	Entsprechend den Regeln des Sprachenzentrum bzw. des Polonicums der Johannes Gutenberg-Universität sind Teilprüfungen zu jeder Sprachübung zu absolvieren. Die Modulnote errechnet sich aus dem Notendurchschnitt der beiden Teilprüfungsleistungen.					
Gesamt			4 SWS	6 LP		
Zugangsvoraussetzung	keine					

Es müssen Sprachkurse in zwei der drei Sprachen Deutsch, Französisch, Polnisch absolviert werden, die nicht Muttersprache der Studierenden sind. Bilinguale Studierende (Muttersprachler oder nachgewiesene Sprachkenntnisse auf Niveau C2 in zwei oder drei der genannten drei Sprachen) wählen stattdessen eine oder zwei andere Fremdsprachen.

Modul 7 „European Institutions and European Law“						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
The Legal System of the EU	V	3	Pfl	2	3	--
European Institutions	V	3	Pfl	2	3	--
Financial Order and Budget Politics in the EU	V	3	Pfl	2	3	--
Modulprüfung:	Entsprechend den Regeln der Universität Bourgogne Europe sind Teilprüfungen zu jeder Veranstaltung zu absolvieren. Es handelt sich um Klausuren (120 Min.), mündliche Prüfungen (30 Min.) oder Hausarbeiten (je 1 LP, insgesamt 3 LP). Die Modulnote errechnet sich aus dem Notendurchschnitt der Teilprüfungsleistungen.					
Gesamt			6 SWS	12 LP		
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 8a „European Politics in Selected Policy Areas“ (optional)						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
The Economic Order and Economic Policies of the EU	V	3	Pfl	2	3	--
European Environmental Policies	V	3	Pfl	2	3	--
Issues of Methodology and Substance in European Law	S	3	Pfl	2	3	--
Modulprüfung:	Entsprechend den Regeln der Universität Bourgogne Europe sind Teilprüfungen zu jeder Veranstaltung zu absolvieren. Es handelt sich um Klausuren (120 Min.), mündliche Prüfungen (30 Min.) oder Hausarbeiten (je 1 LP, insgesamt 3 LP). Die Modulnote errechnet sich aus dem Notendurchschnitt der Teilprüfungsleistungen.					
Gesamt			6 SWS	12 LP		
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 8b „European Basic Rights and Freedoms“ (optional)						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Individual Freedom	V	3	Pfl	2	3	--
Judicial Decisions on Fundamental Rights	V	3	Pfl	2	3	--
Issues of Methodology and Substance in European Law	S	3	Pfl	2	3	--
Modulprüfung:	Entsprechend den Regeln der Universität Bourgogne Europe sind Teilprüfungen zu jeder Veranstaltung zu absolvieren. Es handelt sich um Klausuren (120 Min.), mündliche Prüfungen (30 Min.) oder Hausarbeiten (je 1 LP, insgesamt 3 LP). Die Modulnote errechnet sich aus dem Notendurchschnitt der Teilprüfungsleistungen.					
Gesamt			6 SWS	12 LP		
Zugangsvoraussetzung	keine					

Von den Modulen 8a und 8b muss eines gewählt werden.

Modul 9 „Foreign Languages, III“						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Language I	Ü	3	Pfl	2	3	--
Language II	Ü	3	Pfl	2	3	--
Modulprüfung:	Entsprechend den Regeln der Universität Bourgogne Europe, Dijon, sind Teilprüfungen zu jeder Sprachübung zu absolvieren. Die Modulnote errechnet sich aus dem Notendurchschnitt der beiden Teilprüfungsleistungen.					
Gesamt			4 SWS	6 LP		
Zugangsvoraussetzung	keine					

Es müssen Sprachkurse in zwei der drei Sprachen Deutsch, Französisch, Polnisch absolviert werden, die nicht Muttersprache der Studierenden sind. Bilinguale Studierende (Muttersprachler oder nachgewiesene Sprachkenntnisse auf Niveau C2) wählen eine weitere europäische Fremdsprache.

Modul 10 „Internship and Exam Module“						
Aktivität	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	
Praktikum	P	4	Pfl	--	8	
Masterarbeit		4	Pfl	--	20	
Mündliche Abschlussprüfung		4	Pfl	--	2	
Gesamt					30	

Anwesenheitspflicht gemäß § 5 Abs. 5 besteht in den folgenden Lehrveranstaltungen: Modul 5: Project Seminar „Issues of European Politics“

Legende:

S	=	Seminar
P	=	Praktikum
Pfl	=	Pflichtlehrveranstaltung
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WPfl	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung

12. Anhang 2 erhält folgende Fassung:

Anhang 2

Für Prüfungsleistungen, die an den Partnerhochschulen erbracht werden, gilt die folgende Konvertierungstabelle:

Note in Mainz		Note in Opole		Note in Dijon
1,0	=	5	=	16-20
1,3	=	—	=	15
1,7	=	4,5	=	14

Artikel 2
Übergangsregelung

Die Änderungen gelten für Studierende, die ab dem Wintersemester 2026/27 in den Masterstudiengang „European Studies“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

eingeschrieben werden. Zudem gelten die Änderungen für Studierende, die seit dem Wintersemester 2026/27 in den Masterstudiengang „European Studies“ eingeschrieben wurden.

Artikel 3
Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 25.08.2026

Der Dekan
des Fachbereichs 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport
der Johannes Gutenberg Universität-Mainz
Univ.-Prof. Dr. Kai Arzheimer

**Erste Ordnung zur Änderung
der Ordnung für die künstlerische Eignungsprüfung
für den Bachelorstudiengang
Bildende Kunst für das Lehramt**

vom 01.09.2026

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetz (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2025 (GVBl. S. 202), BS-223-41, hat der Rat der Kunsthochschule Mainz an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 28.01.2026 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Eignungsprüfung für den Bachelorstudiengang Bildende Kunst für das Lehramt beschlossen. Das Ministerium für Bildung hat das Einvernehmen zu dieser Ordnung mit Schreiben vom 27.02.2026 erteilt. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben des Präsidenten vom 09.07.2026 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Kunsthochschule Mainz an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Eignungsprüfung für den Bachelorstudiengang Bildende Kunst für das Lehramt vom 19. Juni 2012 (StAnz. S. 1386) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 1 wird folgender neuer Satz 3 eingefügt:
„Auf § 37 Abs. 3 HochSchG wird verwiesen.“

2. § 5 wird durch folgenden § 5 ersetzt:

”

§ 5

Prüfungskommission

(1) Für die Durchführung der Eignungsprüfung wird eine Prüfungskommission gebildet. Diese besteht aus insgesamt 5 Prüferinnen und Prüfern und wird für jeweils drei Jahre aus dem Kreis der Leiterinnen und Leiter der künstlerischen Fachklassen, der Leiterin oder des Leiters der Basisklasse sowie der künstlerischen Mitarbeiterinnen oder der künstlerischen Mitarbeiter der Basisklasse vom Rat der Kunsthochschule gewählt.

(2) In dieser Prüfungskommission sollen Professorinnen und Professoren unterschiedlicher praktischer Studienrichtungen der Kunsthochschule vertreten sein. Die Prüfungskommission wählt aus dem Kreis ihrer Mitglieder eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden der Prüfungskommission.

(3) Der Rat der Kunsthochschule wählt aus dem Kreis der Leiterinnen und Leiter der künstlerischen Fachklassen, der Leiterin oder des Leiters der Basisklasse sowie der künstlerischen Mitarbeiterinnen oder der künstlerischen Mitarbeiter der Basisklasse Stellvertreterinnen oder Stellvertreter.

(4) Zu den Prüfungen, Mappensichtungen und Sitzungen, die mit der Eignungsprüfung in

Zusammenhang stehen, sind alle Leiterinnen und Leiter der künstlerischen Fachklassen sowie die Leiterin oder der Leiter der Basisklasse, die künstlerischen Mitarbeiterinnen oder die künstlerischen Mitarbeiter der Basisklasse, die Professorinnen oder die Professoren für Kunstdidaktik, die Professorinnen oder die Professoren für Kunstbezogene Theorie sowie bis zu zwei Studierende in beratender Funktion ausdrücklich eingeladen.

“

3. In § 6 Absatz 4 „1. Prüfungsabschnitt“ wird in Satz 4 die Angabe „Videobänder DVDs“ durch die Angabe „Videodateien“ ersetzt.

4. § 7 Satz 2 wird gestrichen.

5. § 8 wird durch folgenden § 8 ersetzt:

”

Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung ist zur Wahrung ihrer Chancengleichheit ein Nachteilsausgleich zu gewähren. Macht eine Kandidatin oder ein Kandidat glaubhaft, dass sie oder er wegen länger andauernder oder ständiger Behinderung oder chronischer Erkrankung nicht in der Lage ist, die Eignungsprüfung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, muss die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses gestatten, die Eignungsprüfung innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder gleichwertige Prüfungsleistungen in anderer Form zu erbringen. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen oder amtsärztlichen Attestes verlangt werden.

“

6. In § 9 Absatz 1 wird in Satz 2 die Angabe „Aufsicht führende“ durch die Angabe „Aufsichtführende“ ersetzt.

7. In § 12 Absatz 1 wird die Angabe „bestandenen“ durch die Angabe „bestandene“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Eignungsprüfung für den Bachelorstudiengang Bildende Kunst für das Lehramt tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität in Kraft.

Mainz, den 01.09.2026

Der Rektor der Kunsthochschule Mainz an der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Dr. Martin Henatsch

**Zehnte Ordnung zur Änderung
der Ordnung für die Eignungsprüfung der Hochschule für Musik
an der Johannes Gutenberg Universität-Mainz**

vom 01.09.2026

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Hochschulgesetzes vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2025 (GVBl. S. 202), BS-223-41, hat der Rat der Hochschule für Musik Mainz an der Johannes Gutenberg Universität-Mainz am 10.12.2025 die folgende Ordnung zur Änderung der Eignungsprüfung der Hochschule für Musik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Das Ministerium für Bildung hat das Einvernehmen zu dieser Ordnung mit Schreiben vom 30.07.2026 erteilt. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben des Präsidenten vom 13.08.2026 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Hochschule für Musik Mainz an der Johannes Gutenberg Universität-Mainz für die Eignungsprüfung der Hochschule für Musik Mainz an der Johannes Gutenberg Universität-Mainz vom 27. Juli 2009 (StAnz. S. 1524), zuletzt geändert mit Ordnung vom 20. Juli 2026 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 9/2026, S. 743), wird wie folgt geändert:

Anhang 2 Tabelle 1 („Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang Musik“) wird wie folgt geändert:

1. Im Tabellenabschnitt "(a) Künstlerisches Hauptfach (Prüfungsdauer ca. 15 Minuten)" erhält Prüfungsteil "ab) Prüfung im instrumentalen Hauptfach (Jazz und Populäre Musik)" folgende Fassung:

- ”
- ab) Prüfung im instrumentalen Hauptfach (Jazz und Populäre Musik)
 - Vortrag von bis zu drei vorbereiteten Stücken unterschiedlicher rhythmischer Auffassung und Tempi (z.B. Swing, Latin, Pop, Ballade, Fusion-Groove; Stückauswahl durch Prüfungskommission). Die vorbereiteten Stücke müssen improvisatorische Anteile enthalten. Musikalische Begleitung wird gestellt.
 - Vortrag einer Solotranskription ohne Begleitung oder eines vollständig ausnotierten Stückes (auch aus dem Bereich der Klassik);
 - Vom-Blatt-Spiel eines leichten bis mittelschweren Stückes.
- “

2. Im Tabellenabschnitt "(a) Künstlerisches Hauptfach (Prüfungsdauer ca. 15 Minuten)" erhält Prüfungsteil "ad) Prüfung im Hauptfach Gesang (Jazz und Populäre Musik)" folgende Fassung:

- ”
- ad) Prüfung im Hauptfach Gesang (Jazz und Populäre Musik)
 - Auswendiger Vortrag von bis zu drei vorbereiteten Stücken unterschiedlicher Stilistik (z.B. Swing, Latin, Pop, Ballade). Improvisatorische Anteile sind erwünscht, aber nicht verpflichtend. Musikalische Begleitung wird gestellt, ein Stück darf selbstbegleitet werden. Einer der Titel kann auch eine Solotranskription oder ein vollständig ausnotiertes Stück sein. Eines der Stücke ist unverstärkt zu singen.
 - Vom-Blatt-Singen eines leichten bis mittelschweren Stückes;

- Vortrag eines vorbereiteten Textes von etwa einer Minute Dauer, leichte interaktive Gesangsübungen nach Bedarf.

“

3. Im Tabellenabschnitt "Prüfungsteil (d) Gruppenprüfung (Prüfungsdauer: ca. 15 Minuten)" erhält Prüfungsteil "c)" die korrekte Zählung „d)“ sowie folgende Fassung:

”

d) Einstudierung mit einer vokalen oder instrumentalen Musiziergruppe (Kanon, mehrstimmige Sätze, mehrstimmige Body-Percussion-Stücke, Sprechstücke, Gruppenimprovisationen, Umsetzungen graphischer Notation mit der Gruppe, Tänze oder Bewegungsstudien). Alternativ kann eine unmittelbar vorher ausgegebene offene Aufgabenstellung (z.B. klangliche Umsetzung eines Lautgedichts, einer musikalischen Grafik oder eines Rhythmus) gewählt werden.

“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderung der Ordnung für die Eignungsprüfung der Hochschule für Musik Mainz an der Johannes Gutenberg Universität-Mainz tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg Universität-Mainz in Kraft.

Mainz, den 01.09.2026

Die Rektorin
der Hochschule für Musik Mainz
an der Johannes Gutenberg Universität-Mainz
Univ.-Prof. Dr. Valerie Krupp